



**Friedrich Adolph Haage jun.**  
**Erfurt** KAKTEEN - PREISVERZEICHNIS  
111 · JAHRGANG 1933



## Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen

Alle Verkäufe geschehen auf Grund nachstehender Bedingungen, die jeder Besteller ausdrücklich anerkennt. **Die Preise** verstehen sich in Reichsmark zum Kurs vom 1. Januar 1933.

**Ausländische Zahlungsmittel** werden zum jeweiligen amtlichen Kurs gutgeschrieben. Bei verspäteter Zahlung entstehende Kosten für Mahngebühren und eventuelle Bankzinsen verpflichtet sich der Besteller zu zahlen.

**Zahlungen** können auf folgende Konten geleistet werden:

Postscheckkonto <i>Erfurt 3575</i>	Postsparkassenkonto <i>Wien D 67 402</i>
Postscheckkonto <i>Prag 78 227</i>	Postscheckkonto <i>Haag 131 155</i>
Postscheckkonto <i>Ljubljana 20 071</i>	Postscheckkonto <i>Stockholm 4450</i>
Postscheckkonto <i>Zürich VIII 14 385</i>	

Bankkonten: *Dresdner Bank, Filiale Erfurt* / *A.-B. Svenska Handelsbanken, Göteborg.*

**Zur Bestellung** bitte beiliegende Bestellzettel zu verwenden, da dies die Ausführung des Auftrages wesentlich vereinfacht.

**Auftragsbestätigungen** versende nur auf ausdrücklichen Wunsch.

**Anfragen jeder Art** bitte ich Rückporto beizufügen, da es mir sonst leider nicht möglich ist, die vielen täglich eintreffenden Schreiben zu beantworten.

**Eilbriefe** an mich müssen für Landbestellbezirk freigemacht werden.

**Sämtliche Versendungen** geschehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Bitte vorzuschreiben, ob die Sendung per Post oder Eil- bzw. Frachtgut erfolgen soll. Bei Bahnsendungen ist eine genaue Angabe der Station notwendig. An Besteller, welche noch nicht mit mir in laufender Rechnung stehen, versende ich **nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung** des Betrages. Nachnahme ist das bequemste und das empfehlenswerteste Zahlungsmittel, da sie größte Sicherheit der Sendung gewährleistet und Schadenersatz ermöglicht wird. Nachnahme liegt im Interesse des Bestellers. Versand nach dem Ausland erfolgt nur bei Vorauszahlung oder Nachnahme — soweit möglich. — Retournierte Pflanzen können stets nur zum **halben** Verkaufspreis gutgeschrieben werden.

**Lieferungs- und Erfüllungsort ist Erfurt.**

Bei Pflanzenaufträgen bitte stets anzugeben, ob die Lieferung mit oder ohne Töpfe erfolgen soll. Der besseren Verpackung halber ist der Versand ohne Töpfe selbst bei großen überseeischen Entfernungen vorzuziehen.

Während des Winters versende ich Pflanzen nur auf ausdrücklichen Wunsch des Bestellers.

Während der Frostzeit eintreffende Pflanzenaufträge werden bei offenem Wetter der Reihe nach erledigt. Für nicht mehr vorrätige Pflanzen und Samen liefere ich gleichwertigen Ersatz, falls nicht anders gewünscht.

**Verpackung** wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.

Bei Voreinsendung wolle man für Porto und Verpackung einen entsprechenden Mehrbetrag beifügen.

Samenaufträge über M. 5,— werden jedoch bei Vorauszahlung oder Nachnahme porto- und verpackungsfrei geliefert.

Berechtigte Schadenersatzansprüche stets nur bis zum Rechnungsbetrag der Ware!

**Telegramme: Haage, Andreasflur, Erfurt — Fernsprecher Nr. 20 015**

Durch vorliegende Ausgabe werden alle früheren Preise meiner Angebote ungültig!

Nachdruck des Textes oder der Bilder, auch auszugsweise, ist verboten und wird gerichtlich verfolgt



Wenn Sie

### Briefmarkensammler

sind, schreiben Sie es mir bei der Bestellung.

Ich erhalte täglich Hunderte von Briefen aus aller Welt und mache meinen Kunden gern eine Freude durch Beigabe ausländischer Marken.







Eines meiner Kakteenhäuser in Erfurt, Andreasflur

Erfurt, im Januar 1933

Liebe Pflanzens Freunde!

Trotz der schwierigen Wirtschaftslage soll die einhundertste Auflage dieses Kakteenbuches nicht ausbleiben. Auf vielseitigen Wunsch wird sie mit Bildern weniger bekannter Arten ausgestattet; auch der Text ist neu bearbeitet, sodass sie ein guter Ratgeber bei der Kakteenpflege und damit ein wertvolles Geschenk wird. Ich sende dieses Geschenk in der Erwartung, dass ich für die gehaltenen Unkosten als Gegengabe wenigstens einen kleinen Auftrag bekomme. Wer nicht selbst bestellen kann, wird gebeten, andere Kakteenliebhaber zum Bestellen zu veranlassen, da kein Katalog unbemittelt liegen bleiben dürfte. Sie arbeiten dadurch mit an der Vervollständigung eines Pflanzensortimentes, das zu den bedeutendsten der Welt gehört und 40.000 Kakteenfreunde Gärtner und Botanische Gärten in allen Erdteilen mit Samen und Pflanzen versorgt. Sie helfen mit, dass es wieder wie in früheren Jahren möglich wird, Botaniker in die Kakteengebiete zur restlosen Erforschung dieser interessanten Pflanzenfamilie zu entsenden.

Ich liefere nur erstklassige und sortenechte Ware und wird auch der kleinste Auftrag gewissenhaft ausgeführt. Weniger gute Ware kann geliefert werden. Mein Grundsatz ist: Gute Ware - zufriedene Kunden!

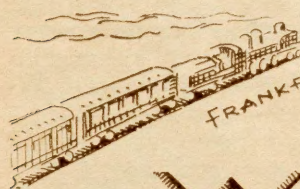
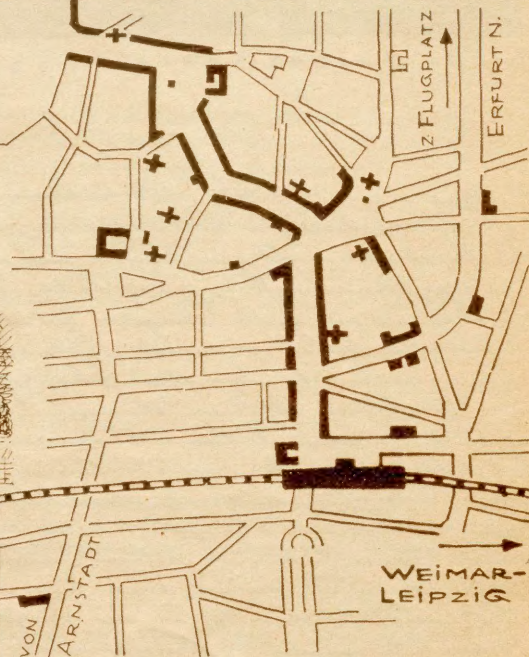
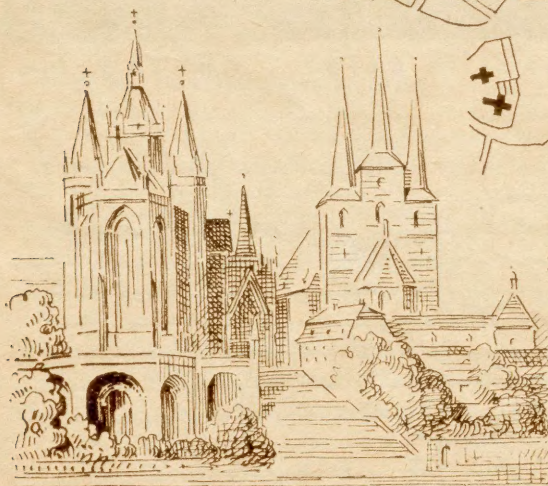
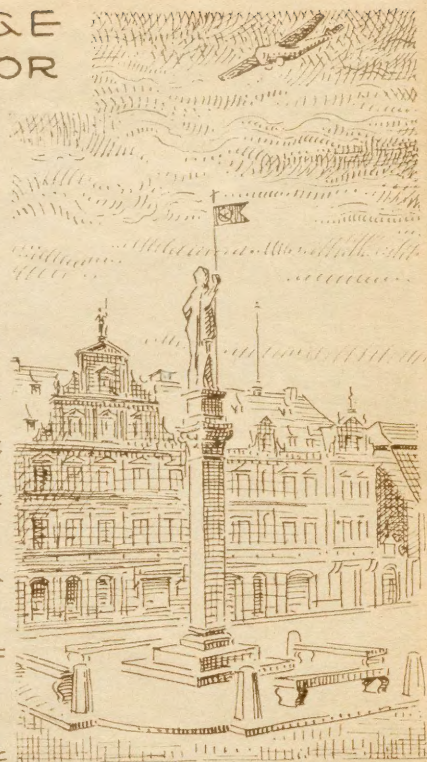
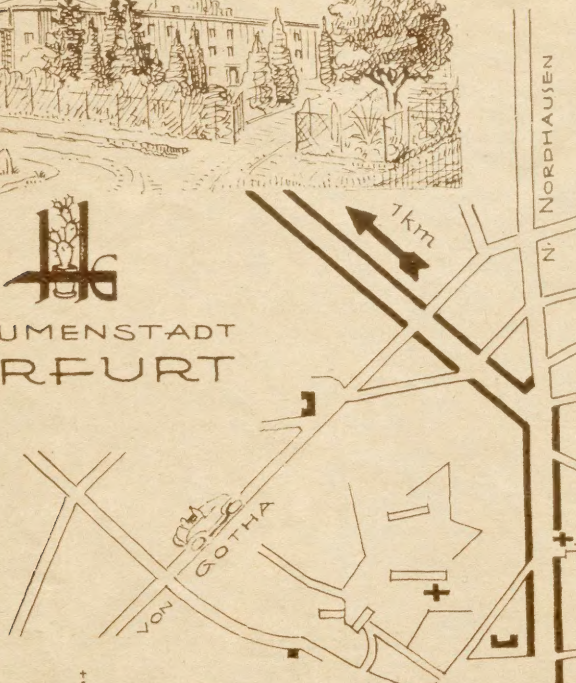
Friedrich Adolph Haage & Co.



# FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR



BLUMENSTADT  
ERFURT



## WEGWEISER

BAHNHOFSTRASSE-ANGER (HAUPTPOST) SCHLÖSSERSTRASSE-NEUESTR.  
FISCHMARKT (RATHAUS) MARKTSTRASSE-FRIEDR-WILH-PLATZ (DOM U.  
SEVERI-KIRCHE, LANDGERICHT, PETERSBERG) ANDREASSTR-BLUMENSTRASSE





TEIL MEINER KAKTEENKULTUREN \* BESICHTIGUNG WOCHENTAGS 8—17 UHR

**Einladung!** Besuchen Sie das schöne Erfurt, die Blumen- und Domstadt! Beste Bahnverbindung nach allen Richtungen. Zur Besichtigung meiner reichhaltigen Kulturen sind Sie freundlichst eingeladen. Mehr als 450 meiner Kunden aus aller Welt konnte ich im vergangenen Jahr hier begrüßen, und alle waren sehr befriedigt von dem Besuch.

Straßenbahn vom Bahnhof nach der Andreasapotheke, von hier 15 Minuten zu Fuß. Fragen Sie stets nur nach **Kakteen-Haage**.

Für Autoreisende: Meine Kulturen liegen im Westen Erfurts, verlängerte Blumenstraße, zwischen den Zufahrtsstraßen Gotha-Erfurt und Nordhausen-Erfurt.

**Invitation!** Dont forget to visit the old city of Erfurt well known for its enormous fields of flowers grown for seeds. The best train-connections in all directions give the tourists opportunities to easily reach Erfurt. Visitors are always welcomed to my nurseries. More than 450 customers from all over the World visited my green-houses during the past year. From the station, take the tram number 2 to "Andreasapotheke" from where it's only 15 minutes walk.

For visitors in auto cars: Follow the scetch below. When in doubt of the way only ask for "Kakteen-Haage".

**Invitation!** Venez voir Erfurt, la ville des fleurs, des tours et des cathédrales. Les rails-routes sont les meilleurs. Je vous invite, d'aller voir mes cultures riches. L'année passée j'ai vu chez moi plus de 450 des mes clients de toutes les régions du monde; tous étaient tres contents. Pour parvenir à mon établissement il faut prendre à la Gare Centrale le tram no. 2 jusque „Friedrich-Wilhelmsplatz" et de là le tram no. 3 jusque „Andreas-Apotheke". De là il faut marcher encore 15 minutes. Ne demandez jamais „Haage", mais toujours „Kakteen-Haage".

Pour voyageurs par auto: Mon établissement se trouve à l'ouest d'Erfurt dans la prolongation de la Blumenstraße au milieu des chaussées Gotha-Erfurt et Nordhausen-Erfurt.



## Das Klima der Kakteengebiete

Vom Norden Amerikas ausgehend, gewinnen die Kakteen erst in den **südlichen Vereinigten Staaten** wesentlichen Anteil an der Flora. Fällt in **Utah, Nevada und Colorado** die Hauptniederschlagsmenge im Winter, haben sie **Oklahoma, Arizona, Kalifornien, Texas und Niederkalifornien** (120 mm Regen — Berlin 600 mm!) im Sommer. In diesen Gebieten unterscheiden wir 3 Haupt-Witterungszeiten: 4 Monate ungeheuer heiß und trocken, Wärme  $+48^{\circ}\text{C}$ , hierauf 4 Monate mit kühler und feuchter Witterung, mit den gefürchteten Nordstürmen und Temperaturen bis zu  $-10^{\circ}\text{C}$ . Anschließend 4 Monate die Wachstumszeit der Kakteen feucht und warm mit  $+22^{\circ}\text{C}$  durchschnittlicher Tageswärme.

**Mexiko** von hohen, regenabhaltenden Randgebirgen (1400 bis 5500 Meter Höhe) größtenteils eingeschlossen. — Die nördlichen Provinzen, z. B. **Chihuahua, Coahuila** (1100 bis 2000 Meter), **Tamaulipas, Hidalgo und Durango**, bilden gewaltige Trockenwüsten, die bis nach **Arizona und Texas** übergreifen. Heiße Tage bis  $40^{\circ}\text{C}$  im Schatten, jedoch kühle Nächte! 8 Monate Trockenzeit, 4 Monate Regenzeit, mit Temperaturen unter  $0^{\circ}\text{C}$ . Tiefste Temperatur  $-6^{\circ}\text{C}$ . Die mittleren Staaten, z. B. **Zakatekas, Durango, S. L. Potosi**, haben bereits bedeutendere Niederschläge (Juni bis September). In den südlicheren Provinzen, z. B. **Ixmiquilpan, Tehuacan, Queretaro**, beginnt das feuchtwarme Klima, übereinstimmend mit dem **Guatemalas** und der **Antillen**. Ebenso die großen Inseln und angrenzenden Gebiete: **Kuba, Jamaika, Haiti, Curacao, Trinidad** usw. (In diesen feuchtheißen Wäldern treffen wir die ersten Kletter- und Rankkakteen.)

**Südamerika:** Im **Amazonasgebiet** (4000 mm Regen) fast keinerlei bodenbewohnende Kakteen. *Rhipsalis Epiphyllum* und *Phyllocacten*, auch *Pereskia* kommen in **Nordbrasilien** vor. In **Venezuela, Ecuador bis Peru** treffen wir den Melokaktus und prachtvolle Pilocereen. In den **Anden von Peru bis Chile** (warmes trockenes Klima, Wasserarmut) wieder Pilocereen (*Espostoa lanata*). In **Nordargentinien (Tukuman)**, in den **brasilianisch-bolivianischen „Campos“** 1000 mm Regen. Im Winter große Trockenheit, jedoch hohe Luftfeuchtigkeit! In den hohen Lagen nahezu **mitteleuropäisches Klima** (Humusboden), **Mendoza, San Luis, Cordoba**. Trockenwüsten sind selten (in **Rioja, Catamarca, Salta**). Je weiter südlich, um so regenärmer das Klima. Niederschlagsfreie Winter. (**Patagonien**, höhere Kältegrade!). Siehe auch Bilder Seite 5.





# Zeichenerklärung / Definition of signs

Die Angabe der Heimat soll dem Kakteenfreund als Anhalt für die Behandlung der betr. Arten dienen. Vom Klima des Herkunftslandes kann er wertvolle Schlüsse auf die Lebensbedürfnisse seiner Pflanzen ziehen.

## Heimatgebiete

A = Argentinien	M = Mittel-
An = Anden Südamerikas	N = Nord-
Az = Arizona	Ni = Niederkalifornien
B = Brasilien	O = Ost-
Bo = Bolivien	Ok = Oklahoma (USA)
C = Chile	Ox = Oaxaca (M)
Chi = Chihuahua (M)	Po = San Luis Potosí (M)
Co = Coahuila (M)	Pt = Patagonien
Col = Colombia	Pu = Peru
Cop = Copalabo (C)	Py = Paraguay
Cu = Curaçao	Qu = Querétaro
Du = Durango (M)	S = Süd-
Hg = Hidalgo (M)	T = Texas
Hi = Haiti	Th = Tehuacan (M)
Hu = Huasco (C)	Tr = Trinidad
Ix = Ixmiquilpan (M)	Tu = Tukumán (A)
J = Jamaika	U = Uruguay
Jo = Jalisco (M)	Ut = Utah
K = Kalifornien	Ve = Venezuela
Ku = Kuba	W = West-
M = Mexiko (Staat)	Za = Zakatekas (M)

## Lichtansprüche

○ = Volle Sonne — full sun —

ungehinderte Auswirkung der Sonnenkraft gehört zu den Lebensbedingungen der meisten Kakteen. Doch Vorsicht im Frühjahr, denn auch die lichthungrigsten Pflanzen müssen nach trübem Wintermonat erst allmählich an volle Sonne gewöhnt werden.

● = Halbschatten — half shade —

wollen die, die in der Heimat, meist nur klein von Gestalt, dicht am Boden von Gräsern und Strauchwerk überschattet werden. Oder auch, sich festhaltend in Ritzen und Winkeln, hängend in den Kronen der Urwaldbäume wachsen. — Ein Vorhang am Zimmerfenster, im Freien lichter Baumschatten und Kalkanstrich auf dem Mistbeetfenster mildern das Licht in zusagender Weise.

● = Schatten — shade —

verlangen etliche sukkulente Pflanzen, man stellt sie am Nordfenster oder im Garten unter dichtem Laubdach auf. Von den Kakteen sind es nur wenige, die da gedeihen.

## Winterstand

W = warm, ca. 12–16° C

F = normal, ca. 6–10° C (Mindesttemperatur)

## Erde

1 = Humuserde — vegetable earth

2 = Besonders sandig — sandy earth

3 = Kalkbeigaben — chalky earth

4 = Lehmbeigaben — loamy earth (s. a. Seite 60)

## Feuchtigkeitsgaben

Feuchtwarme Luft ist den meisten Kakteen wichtiger als Bodenfeuchtigkeit. Um diese zu erzielen, ist neben dem Gießen, je nach den Temperaturverhältnissen, ein mehr oder weniger häufiges Überbrausen notwendig.

≡ Durch dieses Zeichen sind jedoch solche Pflanzen kenntlich gemacht, bei denen an Stelle des Überbrausens ein Nebeln, das heißt feinste Verteilung des Wassers mittels Zerstäuberspritze treten sollte, da die dichte Behaarung und feine, meist weiße Bestachelung dieser Arten durch starke Wassergaben von oben leicht unschön, feine Bereifung abgewaschen wird, oder im Schopf, bzw. wolgigen Scheitel stehenbleibendes Wasser Fäulnis verursacht.

Daß den Kakteen ein Zuviel an Wasser oft mehr schadet, als ein Zuwenig, kann als allgemein bekannt angenommen werden. Gewisse Sorten jedoch, meist rankend oder epiphytisch wachsende, verlangen, den Heimatverhältnissen entsprechend, stets einen gewissen Feuchtigkeitsgehalt der Pflanzenerde.

● Dieses Zeichen weist darauf hin. Stauende Nässe vertragen aber auch diese nicht, also Sorge man für guten Abzug im Pflanzgefäß.

## Farbenbezeichnung

(als ungefähre Anhaltspunkt für die Blütenfarbe)

r = rot  
w = weiß

g = gelb  
rs = rosa  
o = orange

v = violett  
b = blau





Meine billigen Sortimente

erleichtern Ihnen die Auswahl!

Überlassen Sie mir die schwierige Arbeit

aus der Fülle der Namen das Richtige für Sie herauszusuchen!

Schreiben Sie mir nur:

- was Sie schon an Kakteen besitzen,
- welchen Standort die Kakteen bei Ihnen bekommen,
- was Ihnen besonders gefallen würde,
- welchen Betrag Sie anwenden wollen,

dann kann ich Ihnen die schönsten und passendsten Pflanzen heraussuchen, und Sie werden zufrieden sein. Sortenwünsche werden nach Maßgabe des Betrages natürlich gern berücksichtigt.

Beachten Sie Sortiment I bis IV auf der nächsten Seite!

A very fine cheap collection will you have, if you leave the selection to me. For people with no experience in cactus these my collections will undoubtly show most satisfactory:

**Sortiment V:** Anfängersammlung. Eine Zusammenstellung von 25 recht verschiedenen, schönen Kakteen, die man ohne große Kenntnisse weiterkultivieren und zur Blüte bringen kann.  
Collection for starter. 25 easily growing varieties . . . . . M 12.—

**Sortiment VI:** Komplette Schausammlung von 50 ansehnlichen Pflanzen aus allen Klassen. Auf Wunsch einschließlich Lithops („Blühende Steine“) und ähnlichen seltenen Mesembrianthemem.  
A complete exhibition-collection of 50 exceptional beautiful specimens from different classes, including Lithops when so desired. . . . . M 46.—

Cereen in den interessantesten Formen	5 St.	M 2.—	Echinocereen i. versch. Sorten	5 St.	M 5.80
„ „ „ „ „	10 „	„ 3.80	Echinopsen „ „ „	5 „	„ 10.50
„ „ „ „ „	10 „	„ 12.—	Mammillarien „ „ „	5 „	„ 2.—
Pilocereen, kräftige Sämlinge	5 „	„ 6.50	„ „ „ „ stärkere	5 „	„ 7.50
Echinocacteen in verschied. Sorten	5 „	„ 3.50	Opuntien „ „ „	10 „	„ 3.80
„ „ „ „ „ „ „	5 „	„ 8.—	„ „ „ „ winterharte	5 „	„ 3.—

Sortenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt! Die Bestände an jungen Sämlingspflanzen sind ständigem Wechsel unterworfen. Sonderangebote stehen jederzeit zur Verfügung.  
The varieties in my stock of seedlings varies every month. Please, write for special-offer



**Sortiment:** 6 wertvolle Mesems (1 Lithops, 1 Faucaria, 1 Fenestraria, 1 Pleiospilos, 1 Cheiridopsis, 1 Titanopsis)  
M 7.20



**Sortiment:** 6 bizarre Opuntien in recht verschiedenen Formen, leicht wachsende, schöne Arten  
M 2.40





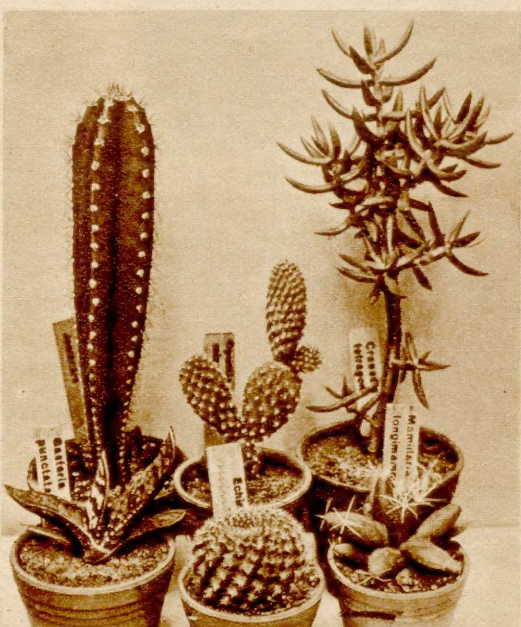
**Sortiment I:** 5 schöne Kakteen in blühfähiger Größe,  
leicht wachsend  
5 nice cacti flowering size . . . . . M 11.—



**Sortiment II:** 5 besond. wertvolle Kakteen, darunter  
ein *Astrophytum* u. ein *Pilocereus*, starke Exempl.  
5 especially valuable cacti, among which are one *Astrophytum*  
and one *Pilocereus*, strong specimens M 17.—



**Sortiment III:** 10 ausgewählt schöne Kakteen,  
blühfähige Größe  
10 really beautiful cacti in flowering size . M 20.50



**Sortiment IV:** Das beliebte Kindergeschenksortiment.  
6 kräftige, gut wach. Kakteen u. andere sukkul. Pfl.  
Present collection for friends and children, 6 strong,  
good growing cacti and other succulents . . M 2.70

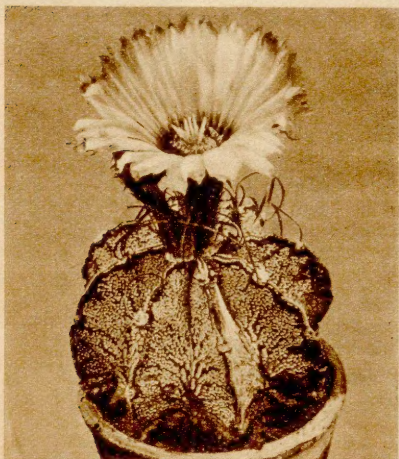




*Anhalonium Williamsii*  
RM 1.— bis 4.— (Samen Nr. 6)



*Ariocarpus strobiliformis*  
RM 2.— bis 6.— (Samen Nr. 5 a)



*Astrophytum capricorne*  
RM 4.— bis 12.— (Samen Nr. 11 b)

## Kakteen

Benennung nach Prof. Dr. Schumann und  
anderen Autoren

Zeichen-  
erklärung  
siehe  
Seite 5  
signs see  
page 5

### *Anhalonium Lem. — Lophophora* *Coulter. Büschelkaktus*

M, ○, 2, 4

Diese sehr willig blühende, weichfleischige Gattung braucht schmale, tiefe Töpfe für ihre langen Rübenwurzeln. Einige mexikanische Indianerstämme essen Anhalonien zu ihren religiösen Zeremonien wegen der narkotischen Wirkungen der darin enthaltenen Gifte.

These free flowering, soft fleshy species require small deep pots for their turnip like roots. Some Mexican Indians eat these plants at their religious ceremonies on account of the narcotic effect of the poison contained in them.

*Lewinii* Henn. .... 3.— bis 5.—  
*Williamsii* Lem. .... 1.— bis 4.—

1 Stück  
RM

w rs  
rs

(Japanese name: 烏臼王 = Ubadama)

### *Ariocarpus Scheidw. — Roseo-* *cactus Berger — Wollfruchtkaktus*

M, ○, 2, 4

Sehr trocken gehalten, in magerem kalkreichem Boden gedeihen diese eigenartigen, harthäutigen Rübenwurzeler vorzüglich.

These cacti have long, turnip like roots. The best soil for these plants is a sandy loam with a little chalk, or a good chalky soil. Very little water is needed for these plants.

*fissuratus* K. Sch. *Roseocactus* ... 3.— bis 8.—  
*furfuraceus* Thompson ..... 4.— bis 8.—

w  
w

*Kotschubeyanus* Lem. (*sulcatus*) selten,  
feine Blüte. *Roseocactus* .... 2.— bis 5.—  
*Lloydii* Rose. *Roseocactus* ..... 3.— bis 8.—  
*retusus* Scheidw. (*prismaticus*) ... 3.— bis 8.—  
*scapharostrus*, Böd. Kahnschnabel, neu  
4.— bis 8.—

v rs  
r  
w

*strobiliformis* Werderm. *Encephalocarpus*  
2.— bis 6.—  
*trigonus* K. Sch. .... 3.— bis 8.—

w  
●, r  
gw

### *Astrophytum Lem. Sternkaktus*

M, ○, 2, 3

*asterias* Zucc. Einer der eigenartigsten und reichstblühenden Kakteen, leicht zu kultivieren. Wurde von mir 1923 zum ersten Male seit 1843 wieder importiert.

One of the most peculiar, and free flowering of cacti, which grows very well. This sort was reimported by me in 1923 for the first time since 1843, free flowering

Schöne, blühfähige Exemplare von 6.— bis 15.—  
jüngere Stücke, soweit Vorrat ... 3.— bis 6.—

*capricorne* Dietr. .... 4.— bis 12.—  
„ var. *minor* Runge ..... 6.— bis 12.—  
„ „ *senilis* Fric, mit langen Borsten.  
Körper nicht punktiert 4.— bis 10.—

zu den Echinocacteen gehörige beliebteste Klasse.

Im Winter trocken und ca. 8° R

Astrophyten blüh. seiden-glänzend gelb mit tiefrotem Schlund, einige ringelb

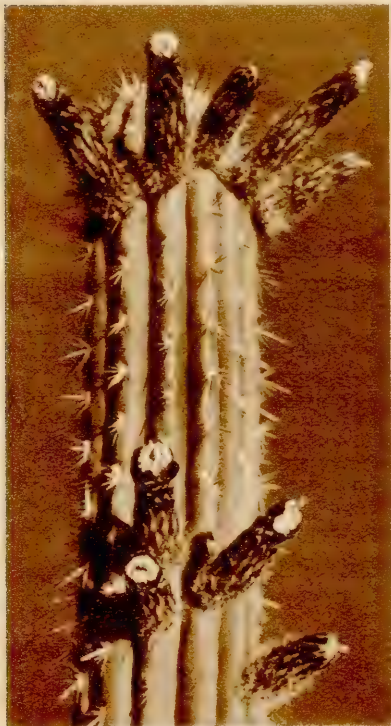








*Cereus grandiflorus*  
„Königin der Nacht“  
RM 0.60 bis 3.— (Samen Nr. 43)



*Cereus Roezlii*, Seltenheit,  
dunkelgrün mit braunen Stacheln  
RM 6.— bis 12.—

**Cereus (Fortsetzung)**

1 Stück  
RM

<i>bolivianus</i> Bckbg. ( <i>Eulychnocactus</i> )	—40	Bo, ○, r, W,
<i>Bonplandii</i> Parm. ( <i>Harrisia</i> )	1.— bis 3.—	Py, ○, w, l
<i>Bridgesii</i> S.-D. ( <i>Trichocereus</i> )	0.40 bis 1.—	Bo, ○, w, l
<i>candelabrum</i> Web. ( <i>Lemaireocereus</i> )	3.— bis 5.—	Th, ○, gw, 2
<i>candelaris</i> Meyen ( <i>Browningia</i> )	—60	Pu, —, —, W

<b>candicans</b> Gill. ( <i>Trichocereus</i> )	2.— bis 6.—	A, ○, w, l, 2
<i>cartwrightianus</i> Br. u. R. ( <i>Lemaireocereus</i> )	—60	Pu, ○, w, W
<i>chalybaeus</i> Otto	2.— bis 3.—	A, ○, w, 2
<i>chilensis</i> Colla ( <i>Trichocereus</i> )	0.40 bis 3.—	C, ○, w, l, 2
„var. <i>cylindracea</i> ( <i>Trichocereus</i> )	4.— bis 8.—	C, ○, w, l, 2
<i>chosicensis</i> Bckbg. ( <i>Binghamia</i> )	—60	Pu, ○, v, W
<i>cinnabarinus</i> Eichl. ( <i>Heliocereus</i> )	2.50	Guat, ○, l, 2
<i>coccineus</i> S.-D. ( <i>Mediocactus</i> )	—	A, B, —, w
<i>coerulescens</i> S.-D.	3.— bis 4.—	B, ○, wr, l, 2
„var. <i>Landbeckii</i> K. Sch.	3.— bis 4.—	B, ○, wr, l, 2
<i>colubrinus</i> Otto ( <i>Cleistocactus</i> )	2.— bis 4.—	A, —, r, ○
„ <i>flavispinus</i> S.-D. ( <i>Cleistocactus</i> )	2.— bis 5.—	A, ○, r, ○

<i>cuzcoensis</i> Br. u. R. ( <i>Trichocereus</i> )	—40	Pu, ○, w, W
<i>Damazoi</i> K. Sch. ( <i>Monvillea</i> )	5.—	A, ○, l, 2
<i>deficiens</i> Otto et Dietr. ( <i>Lemaireocereus</i> )	0.40	Ve, ○, w, 2
<i>del Moralii</i> Purp. ( <i>Lemaireocereus</i> )	0.40 bis 3.—	S-M, ○, w, 3
<i>Dumortieri</i> Scheidw. ( <i>Lemaireocereus</i> )	1.— bis 4.—	M, ○, w, W
<i>eburneus</i> S.-D. ( <i>Lemaireocereus</i> )	0.60 bis 2.—	C, —, wr, 2
<i>euphorbioides</i> Haw. ( <i>Cephalocereus</i> )	2.— bis 6.—	M, ○, rs, 2

**flagelliformis** Mill. (*Aporocactus*)

„Peitschenkaktus“	2.— bis 3.—	M, ○, r, F, l
<i>flagelliformis</i> auf <i>Cereus</i> veredelt	4. bis 10.—	M, ○, r, F, l
„ <i>grafted on Cereus</i> “	4. bis 3.—	M, ○, r, F, l
„ <i>Mallisonii</i> Hort	1.50 bis —	Bo(?), —, w, —
<i>flavescens</i> Otto, ( <i>Borziacactus</i> (?)	—	A, ○, w, l
<i>Forbesii</i> Otto	2.— bis 4.—	C, ○, w, l
<i>Funkianus</i> ( <i>Funkii</i> ) K. Sch. ( <i>Trichocereus</i> )	2.— bis 3.—	C, ○, w, l
<i>gemmatus</i> Zucc. ( <i>Pachycereus</i> )	—40, 2.— bis 8.—	M, ○, w, W
<i>geometrizans</i> Mart. ( <i>Myrtillocactus</i> )	—40, 1.— bis 5.—	M, ○, w, l

**grandiflorus** Mill. (*Selenicereus*)

„Königin der Nacht“, „The Queen of the night“.	0.60 bis 3.—	Hi, ○, w, l, 2
(Japanese name: 三角柱 = Yoru-no-Nyo'o.)	0.60 bis 5.—	Hi, ○, w, l, 2
<i>grandiflorus</i> Tellii ( <i>Selenicereus</i> )	2.— bis —	M, Az, ○, w
<i>Greggi</i> Eng. ( <i>Peniocereus</i> )	—	—

<b>griseus</b> Haw. ( <i>Lemaireocereus</i> )	0.40	Ve, ○, w, 2
<i>hamatus</i> Scheidw. ( <i>Selenicereus</i> )	1.— bis 6.—	M, ○, gw, l
<i>Huascha</i> Web. ( <i>Trichocereus</i> )	2.— bis 5.—	A, —, g, W
„var. <i>flavispinus</i> ( <i>Trichocereus</i> )	2.— bis 5.—	A, ○, g, W
<i>intricatus</i> S.-D. ( <i>Trichocereus</i> )	2.— bis 5.—	A, ○, w, W
<i>jalapaensis</i> Vpl. ( <i>Selenicereus</i> )	3.— bis 8.—	M, ○, w, W

**Jamacaru** DC., gut für Anfänger, wächst schnell

.....	0.30 bis 3.—	N-B, ○, w
<i>Jusbertii</i> Reb. ( <i>Harrisia</i> ), als Pfropfunterlage geeignet	1.— bis 3.—	—, ○, w, ○
<i>lamprochlorus</i> Lem. ( <i>Trichocereus</i> )	1.— bis 4.—	A, ○, w, ○
„var. <i>salinicola</i> Speg. ( <i>Trichocereus</i> )	... 5.—	A, ○, w, ○
<i>Lauterbachii</i> K. Sch. ( <i>Monvillea</i> )	0.40	Py, ○, w, l, 2
<i>Lindmannii</i> Web. ( <i>Mediocactus</i> )	4.—	Py, ○, w, ○
<i>litoralis</i> Johow ( <i>Trichocereus</i> )	0.40	C, —, w, l, 2
<i>longicaudatus</i> Web. ( <i>Selenicereus</i> )	4.—	M, ○, w, l



**Cereus (Fortsetzung)**

1 Stück  
RM

**Mac Donaldiae** Hook (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht“, similar to "The Queen of the night" ..... 1.— bis

5.— A, , w, 1

**macrogonus** S.-D. (Trichocereus), bevorzugte Pfropfunterlage, aber auch dank seiner schönen Bereifung eine Zierde jeder Sammlung ..... 0.60 bis  
„ monstr., selten (Trichocereus) ..... 5.—

Martianus Zucc. (Aporocactus) ..... —

—, , r, F, 1,

Martini Lab. (Harrisia) ..... 40, 1.— bis

3.— B, , w, 1

melanostele Vpl. (Binghamia) ..... —

60 Pu, , w, W

Mieckleyanus Weing. (Lemaireocereus?) ..... 8.— bis

15.— M, , —

microspermus Bckbg. .... —

60 Pu, , —, W

**nycticalus** Link. (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht“, similar to "The Queen of the night" ..... 0.80 bis

4.— Hi, , w, 1

paraguayensis K. Sch. .... 0.50 bis

2.— Py, , wr, ●

Pasacana Web. (Trichocereus) ..... —

30 A, , w, 1

pecten aboriginum Eng. (Pachycereus)

(„Kamm der Eingeborenen“), sehr selten. 1.—

M, , wr, 3

**peruvianus** Mill ..... 0.50 bis

4.— B, , w, 1, 2

„ monstr. DC., der bekannte Felsenkaktus

Pitahaya monstr DC. .... 1.50 bis

6.— B, , w, 1, 2

Pomanensis Web. (Harrisia) ..... 1.— bis

6.— B, U, , F

„ var. Grosse Weing. (Harrisia). 1.— bis

3.— A, , w, 1

pruinosis Otto (Lemaireocereus) ..... 0.50

8.— A, , w, 1

Purpusii Weing. (Hylocereus) ..... 3.— bis

0.50 M, , w, W

Regelii Weing. (Harrisia) ..... 1.50 bis

6.— W-M, ●, rs, 1

Roetzli Haage jun. (Lemaireocereus) 6.— bis

12.— T, , wr, 1

rostratus Lem. (Selenicereus) ..... 1.— bis

6.— Pu, , —, W

Schmollii Weing. spec. nov. (Wilcoxia) .... —

6.— M, ●, gw, 1

Schottii Engelm. (Lophocereus) .... 3.— bis

—, , r, 1

Schrankii Zucc. (Heliocereus) ..... —

8.— K, , rs, 1

sericatus Werd. siehe Pilocereus giganteus

—, , k, 1, 2

serpentinus DC. (Nyctocereus) ..... 1.— bis

5.— M, , w, W

**Silvestrii** Speg. (Chamaecereus), für Anfänger besonders zu empfehlen, schon

junge Pflanzen kommen zur Blüte 0.40 bis

4.— A, , r, F

Spachianus Lem. (Trichocereus), vielrippige, gelbstachelige Art von schlankem Wuchs,

gute Pfropfunterlage ..... 1.— bis

4.— A, , w, F

speciosus K. Sch. (Heliocereus) ..... —

2.— M, , r, 1, 2

spinulosus DC. (Selenicereus) ..... —

—, , w, 1

**Strausii** Vpl. (Borziacactus), besonders feine

Art, von glasigweißen Borsten völlig eingehüllt ..... 3.— bis

12.— Bo, , r, W, ≡

schön gewachsene Sämlinge ..... —, 60 bis

strigosus Lem. (Trichocereus) ..... 2.— bis

1.— A, , w, ●

tephracanthus Lab. (Trichocereus) ..... 5.—

6.— B, , w, 3

„ bolivianus Web. (Trichocereus) .... 5.—

5.— B, , w, 3

thelegonus Web. (Trichocereus) ... 5.— bis

8.— A, , w

tominensis Weing. (Borziacactus) ... 6.— bis

12.— Bo, , r, W

triangularis Haw. (Hylocereus) .... 1.— bis

3.— M, ●, w, W

undatus Haw. (Hylocereus) ..... 3.— bis

6.— Hi, ●, w, W

Urbanianus Gürke et Weing. (Selenicereus). 4.—

Hi, ●, w, 1

vagans Brandegee. (Selenicereus) ..... 3.—

M, ●, w, 1

Vaupellii Weing. (Selenicereus) ..... 6.—

Hi, ●, w

Weberbaueri Bckbg. (Meyenia) ..... —, 60

Pu, , —, W

xanthocarpus K. Sch., nur große Exemplare! 18.—

Py, , —, 1, 2



Cereus Silvestrii, besonders leicht wachsend, kalt überwintern, wenn blühen soll.  
RM —, 40 bis 4.—



Cereus Strausii mit leuchtend roter Blüte RM 3.— bis 12.—  
Sämlinge —, 60 bis 1.— (Sämling Nr. 69)



Cereus peruvianus monstruosus „Felsenkaktus“  
RM 1.50 bis 6.—





*Coryphantha elephantidens*  
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 397)



*Coryphantha macromeris*  
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 441)



*Echinocactus Anisitsii*  
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 90)

## *Coryphantha* (Engelm.) Lem.

Die bisher zu den Mammillarien gerechneten Coryphanthen bringen größere Blumen als die eigentlichen Mammillarien (Neomammillarien). Während bei den Mammillarien die Blüten zwischen den einzelnen Warzen erscheinen, entspringen sie bei den Coryphanthen der Furche an der Oberseite der jüngeren Warzen.

The Coryphanthas which earlier belonged to the Mammillarias have larger flowers than this later genus (Neomammillaria). The Mammillarias have their flowers between the tubercles unlike the Coryphantha which send its flowers from small furrows on the upper side of the young tubercles.

		I Stück RM	
<i>asterias</i> Böd.	3.—	3.—	M, ○, w, W
<i>clava</i> Lem.	4.— bis	7.—	M, ○, g, 4
<i>cornifera</i> Lem.	2.— bis	4.—	M-M, ○, g, 4
<i>cornuta</i> Berger	2.— bis	5.—	M, , r, W
<i>difficilis</i> Berger	4.— bis	6.—	Za, ○, g, W
<b>elephantidens</b> Lem.	3.— bis	5.—	M-M, ○, r, W
<i>erecta</i> Lem.	3.— bis	8.—	Hg, ○, g, 4
<i>Gürkeana</i> Br. u. R.	3.— bis	5.—	Du, ○, 4
<i>Kieferiana</i> Berger	4.— bis	6.—	N-M, ○, rs, W
<i>macromeris</i> Lem.	3.— bis	5.—	M, ○, r, W
<i>odorata</i> Böd.		—	Po, ○, gr, 1
<i>Otonis</i> Lem.	2.50 bis	5.—	Hg, ○, w, W
<b>Palmeri</b> Br. u. R.	1.— bis	3.—	M, , g, W
<i>pectinata</i> Engelm.	3.— bis	5.—	W-T, ○, g, W
<i>radians</i> Br. u. R.	2.50 bis	4.—	M, ○, g, W
<i>recurvata</i> Br. u. R.	2.50 bis	4.—	N-M, ○, g, W
<i>reduncospina</i> Böd.	3.— bis	6.—	M, ○, W
<i>retusa</i> Pfeiff	2.50 bis	5.—	Ox, ○, g, W
<i>Salm Dyckiana</i> Br. u. R.	3.— bis	5.—	Chi, ○, g, W
<i>sulcolanata</i> Lem.	3.— bis	4.—	Hg, ○, g, 4
<i>valida</i> Br. u. R.	3.— bis	5.—	N-M, ○, rs, W
<i>Vaupeliana</i> Böd.	3.— bis	5.—	O-M, ○, g, 4
<b>Werdermannii</b> Böd., interessantes Wachstum	3.— bis	5.—	Co, ○, g, W

## *Echinocactus* Link— Igelkaktus

Die Trennung der Echinocacteen nach ihrem Vorkommen in zwei Hauptgruppen soll dem Kakteenfremde die unterschiedliche Behandlung beider Gruppen deutlicher machen. Wenn wir eine neue Art bekommen und wissen, in welche Gruppe sie gehört, können wir sie wie eine erprobte Art dieser Gruppe behandeln und von vornherein Fehler vermeiden. Weitere Unterschiede, die ja auch aus dem Herkunftsland erkennbar sind, müssen dabei noch beachtet werden. Eine Aufteilung in die vielen verschiedenen Untergattungen würde dieses Verzeichnis unübersichtlich machen.

### Südamerikanische Arten

Gerade die südamerikanischen Echinocacteen eignen sich ganz vorzüglich für Zimmerpflege und sind die dankbarsten und regelmässigsten Blüher. Auch bei Sonnenmangel gedeihen sie noch gut. Gymnocalyzien, meist frischgrüne Pflanzenkörper, brauchen besonders im Frühjahr Schutz vor greller Mittagssonne.— Die meist weißen, rotschlundigen Blüten erscheinen den ganzen Sommer hindurch. Malacocarpen (Notocacteen bei Berger), aus grasigen Steppen stammend, bringen zum Teil schon mit 3 bis 4 cm Durchmesser vom 2. bis 3. Jahr an ihre oft gelben Blüten. Ihnien ähneln in dieser Hinsicht die Frailea-Arten, deren violette Blüten häufig kleistogam sind, d. h. sie



**Echinocactus** (Fortsetzung)

öffnen die Blüte nur bei starker Sonnenbestrahlung und setzen sonst auch ohne Fremdbestäubung keimfähigen Samen an. Aus der ganz besonders beliebten Gattung Rebutia — bekanntester Vertreter Echinocactus (Rebutia) minusculus — sollten in jeder Sammlung einige Arten stehen. Schon kleinste Pflanzen blühen willig. Die chilenischen Arten finden wir in den Gattungen Neoporteria, Eriosyce und Copiapoa vereinigt. Unter ihnen gibt es schöne Winterblüher, man muß sie aber im Winter besonders sorgfältig pflegen.

**Echinocactus**

	1 Stück RM	
acutissimus <i>Otto et Dietr.</i> (Neoporteria) ...	4.—	C, ○, w, F
Andraee <i>Böd.</i> (Gymnocalycium) .....	—	A, ●, g, 2
Anisitsii <i>K. Sch.</i> (Gymnocalycium) 3.— bis	5.—	Py, ●, w
apricus <i>Arech.</i> (Malacocarpus) .....	2.— bis	5.—
Arechavaletai <i>Speg.</i> (Malacocarpus) 2.50 bis	6.—	U, ○, g, 4
Bodenbenderianus <i>Hoss.</i> (Gymnocalycium)		U, —, g, 4
leicht blühend .....	6.— bis	18.—
calochlorus <i>Böd. sp. n.</i> , leichtblühende Neu-		A, ●, w, 2
heit mit anliegenden Spinnenstacheln		
2.50 bis	6.—	A, ●, r, 4
catamarcensis <i>Speg.</i> (Malacocarpus) .....	4.—	A, ○, g, 1,2,4
war viele Jahre nicht lieferbar		
centeterius <i>Lem.</i> (Malacocarpus, Pyrrho-		
cactus <i>Berger</i> ) .....	3.— bis	6.—
chilensis <i>Hildm.</i> (Neoporteria) ....	3.— bis	8.—
chrysacanthion <i>K. Sch.</i> (Malacocarpus)		C, ○, g, ●
12.— bis	20.—	C, ○, g, F
colombianus <i>Werd. spec. nova</i> (Frailea)...	—	Tu, ●, g, W
coccinuos <i>Monv.</i> (Malacocarpus, Notocactus		Col, ●, g, W
<i>Berger</i> ) .....	1.— bis	3.—
coquimbatus <i>Rümpf.</i> (Copiapoa) ..	6.— bis	12.—
corynodes <i>Otto</i> (Malacocarpus) ....	2.— bis	5.—
Cumingii <i>Hopff.</i> (Lobivia) sehr dankbarer		S-B, ○, g, 3
Blüher .....	6.—	Cop, ○, g, F
cupreatus <i>Poselg.</i> (Neoporteria) .....	6.—	S-B, ○, g, W
denudatus <i>Link et Otto</i> (Gymnocalycium)		6.—
3.— bis	5.—	Pu, Bo, ●, g, W
ebenacanthus <i>Monv.</i> (Neoporteria) .....	—	6.—
erinaceus <i>Haw.</i> (Malacocarpus) ....	1.— bis	5.—
Fiebrigii <i>Gürke</i> (Rebutia) .....	1.80 bis	6.—
gibbosus <i>D. C.</i> (Gymnocalycium) ..	3.— bis	6.—
„ nobilis <i>K. Sch.</i> (Gymnocalycium)		4.— bis
gracillimus <i>Lem.</i> (Frailea) .....	1.50	6.—
Grässneri <i>K. Sch.</i> (Malacocarpus, Notocactus		6.—
<i>Berger</i> ) .....	5.—	6.—
<b>Haageanus</b> <i>Frič et Schelle</i> (Rebutia), eine		
der besten Neueinführungen der letzten		
Jahre, blüht willig wie Echinocactus minus-		
culus, jedoch in verschiedenen Tönungen		
lachsrot mit violetten Streifen. ..	3.— bis	5.—
Haynei <i>Otto</i> (Matucana) .....	8.— bis	12.—
Haselbergii <i>Haage jr.</i> (Malacocarpus, Noto-		
cactus <i>Berger</i> ) .....	4.— bis	6.—
Hossei <i>Haage jr.</i> (Gymnocalycium)		3.— bis
„ longispina <i>Haage jr.</i> (Gymnocalycium)		3.— bis
Jussieui <i>Monv.</i> (Neoporteria) .....	5.—	5.—
<b>Kurtzianus</b> <i>Gürke</i> (Gymnocalycium) sehr		
dankbar in einfachster Kultur ...	2.— bis	12.—



Echinocactus Haselbergii  
RM 4.— bis 6.— (Samen Nr. 133)



Echinocactus Kurtzianus  
RM 2.— bis 12.— (Samen Nr. 144 b)



Echinocactus leptanthus  
RM 2.50 bis 6.— (Samen Nr. 148 a)





*Echinocactus loricatus*  
RM 4.— bis 10.— (Samen Nr. 150 c)



*Echinocactus minusculus*  
RM —50 bis 4.— (Samen Nr. 153 f)



*Echinocactus multiflorus*  
RM 2.— bis 15.— (Samen Nr. 154 b)

# **Echinocactus** (Fortsetzung)

1 Stück  
RM

<i>lafaldensis</i> Vpl. (Gymnocalycium) 1.— bis	5.—	M-A, ○, w, 4
Miniatürkaktus mit feiner haarartiger Bestachelung, Einzelstücke und Gruppen. New miniature cactus with fine hairlike spines		
<b>Lenninghausii</b> Haage jr. (Malacocarpus, Notocactus Berger) ..... 1.50 bis	6.—	B, ●, g, W
<i>leptanthus</i> Speg. (Gymnocalycium) 2.50 bis	6.—	A, ●, w, F
<b>loricatus</b> Speg. (Gymnocalycium) 4.— bis	10.—	A, ●, w
dunkelgrüner Körper mit ganz glatten Rippen, die von gekrümmten starken Stacheln überdeckt sind		
<b>Maassii</b> Heese (Malacocarpus, Parodia Berger) ..... 3.— bis	8.—	S-Bo, ●, o, I
<i>Malletianus</i> Lem. (Copiapoa?) ..... —	—	C, ●, g, F
<i>mammulosus</i> Lem. (Malacocarpus) 3.— bis	5.—	U, ●, g, F
<i>mazanensis</i> Bckbg. n. sp. (Gymnocalycium) Neuheit mit sehr variabler Blüte, teerosefarben bis rosa ..... 3.— bis	8.—	A, ●, I, 2
<i>microspermus</i> Web. (Hickenia) ... 1.50 bis	5.—	A, ●, o, F
„ <i>brunispina</i> (Hickenia) ..... 3.— bis	6.—	A, ●, o, F
„ <i>macrancistrus</i> K. Sch. (Hickenia) 3.— bis	6.—	A, ●, o, F
<i>Mihanovichii</i> Frič et Gürke (Gymnocalycium) <b>minusculus</b> Web. (Rebutia). Für Anfänger besonders geeignet, da leicht in der Pflege und sehr willig im Blühen. .... —50 bis	4.—	Tu, ●, r
<i>Monvillei</i> Web. (Gymnocalycium) 3.— bis	8.—	Py, ●, r, ●
<i>Mostii</i> Gürke (Gymnocalycium) sehr selten	12.—	M-A, ○, r, 2
<b>multiflorus</b> Hook. (Gymnocalycium) dankbar	15.—	B, ●, wrs, ●
„ <i>hybopleura</i> K. Sch. (Gymnocalycium) 3.— bis	18.—	B, ●, wrs, ●
<i>napinus</i> Phil. (Malacocarpus, Notocactus Berger) ..... 5.— bis	8.—	Hu, ●, g, 2
<i>nigricans</i> Dietr. (Neoporteria) .... 4.— bis	8.—	C, ○, w, F
<i>nivosus</i> Frič. spec. nova (Microspermia) ... 10.—	10.—	A, ○, 3
<b>Otonis</b> Link et Otto (Malacocarpus) 1.— bis dankbar und leicht blühend	5.—	A, ●, g, ●
„ <i>brasiliensis</i> Haage jr. (Malacocarpus) 2.— bis	5.—	B, ●, g, ●
„ <i>paraguayensis</i> Haage jr. (Malacocarpus) 2.— bis	5.—	Py, ●, g, ●
<i>Ourselianus</i> Monv. (Gymnocalycium) ..... 5.—	5.—	B, ●, r, ●
<i>pampeanus</i> Speg. (Malacocarpus) dankbar	8.—	A, U, ○, g, I
<i>peruvianus</i> K. Sch. (Oroya) ..... —60 bis	—80	Pu, ○, r, W
<i>platensis</i> Speg. (Gymnocalycium) 3.— bis	5.—	A, ●, w, I
<i>pumilus</i> Lem. (Frailea) klein bleibend ..... 1.—	1.—	Py, ●, g, I
<i>Quehlianus</i> Haage jr. (Gymnocalycium) 2.50 bis	8.—	A, ●, w, F
<i>reductus flavispinus</i> K. Sch. (Gymnocalycium) 5.—	5.—	A, ○, w, 3
<i>Reichii</i> K. Sch. (Malacocarpus, Notocactus Berger) ..... 5.— bis	8.—	C, ●, g, 4
<b>Saglionis</b> Cels. (Gymnocalycium) 2.50 bis schön bestachelt	18.—	Tu, ●, r, W
<i>Schickendantzii</i> Web. (Gymnocalycium) blüht leicht und mit zahlreichen Blüten	12.—	Tu, ●, w, ●
<i>Schilinskyanus</i> Ferd. Haage jr. (Frailea) ... 2.—	2.—	Pu, ●, rg, 2
<i>Schumannianus</i> Nic. (Malacocarpus, Notocactus Berger) ..... 2.50 bis	8.—	Py, ○, g, F
<b>scopa</b> Lk. et Otto (Malacocarpus, Notocactus Berger) ..... 5.—	5.—	U, ○, g, 2, 3



# Echinocactus (Fortsetzung)

	1 Stück RM	
<b>scopa</b> candida Hort. (Malacocarpus, Noto- cactus Berger) ..... 5.— bis	6.—	U, ○, g, 2, 3
„ <b>ruberrima</b> Hort. (Malacocarpus, Noto- cactus Berger) ..... 2.50 bis	8.—	U, ○, grs, F
wundervoll weiße Pflanzen mit rotem Mittelstachel. Beautiful white plants with red central spine.		
Sellowii Link et Otto (Malacocarpus) 3.— bis	12.—	S-B, ○, g, 2
senilis Phil. (Neoporteria) ..... 6.— bis	15.—	C, ○, grs, F
Heißt „Alterchen“ bei den Eingeborenen, einer der eigen- artigsten Kakteen, den ich nach Jahrzehnten dem Liebhaber endlich wieder zugänglich machen kann.		
"Viejecito" named at Chile. This most beautiful species was reimported by me in 1930 for the first time since many years.		
Sigelianus Schick. (Gymnocalycium) 4.— bis	8.—	B, ○, r, ●
Soehrensii K. Sch. (Malacocarpus, Pyrrho- cactus Berger) ..... 4.— bis	6.—	C, ○, g, W
<b>Steinmannii</b> Solms (Rebutia) .... 2.— bis	6.—	Bo, ○, r, ●
williger Blüher wie der bekannte minus- culus		
<b>stellatus</b> Speg. (Gymnocalycium) . 3.— bis	8.—	B, ○, r, 1
Strausianus K. Sch. (Malacocarpus) 3.— bis	6.—	A, ○, g, 3
Stuckertii Speg. (Gymnocalycium) . 2.50 bis	8.—	A, ○, w, ●
Stümeri Werd. spec. nova (Hickenia) .....	8.—	A, ○, g, F
submammulosus Lem. (Malacocarpus)	3.—	A, ○, g, 1
<b>Sutterianus</b> Schick. (Gymnocalycium), eigen- artige anliegende Bestachelung, eine Selten- heit aus der Denudatusklasse .... 2.— bis	6.—	B, ○, w, ●
tabularis Haage jr. (Malacocarpus) . 2.— bis	3.—	B, ○, g, F
umadeave (Frič) Werd. (Malacocarpus)		
	6.— bis	15.—
Ursellianus Monv. (Gymnocalycium) 3.— bis	5.—	A, ○, g, 1,2,4
uruguayensis Arechaval (Gymnocalycium)		
	4.— bis	8.—
villosus Lab. (Neoporteria) ..... 6.— bis	8.—	U, ○, 3, F
Vorwerkianus Werd. spec. nova (Malaco- carpus) .....	6.—	C, ○, r, F
		Col, ○, g, W

## Nördliche Arten

Die nördlichen Echinocacteen zeichnen sich durch besonders kräftige oder dichte und zum Teil sehr schön bunte Bestachelung aus. Fast alle lieben volle Sonne, brauchen trockene Luft und starke Sonnenbestrahlung, um ihre volle Schönheit zu entfalten. Am leichtesten von ihnen blühen wohl die Thelocacteen im 4. oder 5. Jahre. Auch die Echinofossulocacteen, stark gerippte, fast lamellenartig aussehende Kugelkörper, bringen willig ihre kleinen Blüten. Am stärksten bewehrt sind die auch als Untergattung mit dem Hauptnamen Echinocactus bezeichneten Arten (Name hier nicht nochmals angeführt), sowie die meist aus Californien kommenden Ferocacteen. Als gut wachsend und früh blühend ist Hamatocactus zu empfehlen, während die Gattung Echinomastus schwieriger zu behandeln ist und im Zimmer kaum blüht.

## Echinocactus

Beguinii Web. (Thelocactus) ..... 3.— bis	6.—	Az, ○, g, W
bicolor (Typ) Gal. (Thelocactus) .. 2.20 bis	6.—	M-M, ○, v
„ var. bolansis K. Sch. (Thelocactus)		
weiß bestachelt .....	8.—	M, ○, v, W
Castaneda Frič. (Ancistrocactus) ... 2.— bis	5.—	S-T, ○, g, 3
conothelos Reg. et Klein (Thelocactus)		
	2.— bis	8.—
coptonogonus Lem. (Echinofossulocactus)		O-M, ○, v, 3
	3.— bis	8.—
		Po, ○, r, 2



Echinocactus Steinmannii (Rebutia)  
RM 2.— bis 6.—



Echinocactus Sutterianus  
RM 2.— bis 6.— (Samen Nr. 181 c)



Echinocactus Beguinii  
RM 3.— bis 6.— (Samen Nr. 91 a)





*Echinocactus corniger*  
RM —50 bis 10.— (Samen Nr. 104)



*Echinocactus Grusonii*  
RM 0,50 bis 50.— (Riesenexemplare!)  
(Samen Nr. 130)



*Echinocactus macrochele*  
Neuheit. Sämlingspflanzen  
RM —.80

# Echinocactus (Fortsetzung)

1 Stück  
RM

- corniger D.C. (Ferocactus)* —.50, 1.—, 3.— bis 12.— Pachuca in Mexiko, r, W, 3  
In der Bestachelung wohl der schönste *Echinocactus*. Ganz außergewöhnlich starke breite Hakenstacheln.  
One of the nicest cactus with strong broad, and hooked spines.  
„ var. *flavispina Haage jr. (Ferocactus)* 3.— bis 10.—
- crispatus D. C. (Echinofossulocactus)* 2.50 bis 8.— Hg, O, r, W  
vielrippige, leichtblühende Art, sehr schön many ribs, free flowering, very fine  
*cylindraceus Engelm. (Ferocactus)* 6.— bis 15.— S-K, O, g, W  
lange rote oder gelbe Stacheln geben der Pflanze ein wundervolles Aussehen.  
The long red or yellow spines give the plant a beautiful appearance.  
*electracanthus Lem. (Ferocactus)* ..... —.80 O-M, O, g, W  
*Gielsdorfianus Werd. sp. n. (Thelocactus)* 2.— bis 10.— O-M, O, w, 3  
blau mit schwarzen Stacheln. Zu Ehren des ausgezeichneten Kakteenpflegers K. Gielsdorf, Bot. Garten, Berlin-Dahlem, benannt.  
Novelty, black spined. Named in honor of Mr. K. Gielsdorf, Botanical Garden, Berlin-Dahlem.  
*gladius Link et Otto (Echinofossulocactus)* 2.— bis 5.— O-M, O, g, 3  
*Grusonii Hildm.* ..... —.50, 6.— bis 50.— Hg, O, g, 3  
glänzend grüner Körper mit leuchtend gelber Bestachelung. Riesenschaupflanzen, Preise auf Anfrage  
*heterochromus Web. (Thelocactus)* ..3.— bis 6.— O-M, O, v, 2  
*hexaedrophorus Lem. (Thelocactus)* 2.— bis 5.— M-M, O, w  
„var. *major Quehl. (Thelocactus)* 2.50 bis 5.— Tampico  
*horizontalonius Lem.* ..... 2.50 bis 6.— N-M, O, v, 2  
*horripilus Web. (Echinomastus)* ... 2.50 bis 6.— M, O, r, W, 3  
*ingens Zucc.* ..... 0.60, 4.— bis 8.— M, O, g, 1  
*lamellosus Dietr. (Echinofossulocactus)* 2.— bis 5.— Hg, O, r, W  
*Lecontei Engelm (Ferocactus)* ..... 6.— bis 15.— Az, O, g, 2  
*longihamatus Gal. (Ferocactus)* .... 2.— bis 6.— T, O, g, 2  
*lophothele S.-D. (Thelocactus)* ... 3.— bis 8.— Chi, O, gw, 3  
*Lloydii sp. n. (Br.u.R) Berger (Echinofossulocactus)* ..... 3.— bis 8.— M, O, w, W  
*Mac Dowellii Reb. (Echinomastus)*, weiß 3.— bis 8.— N-M, O, r, 2  
*macrochele Werd., (Strombocactus)* neu ... — M, O, wr, 2, 4  
*megarhizus Rose (Ancistrocactus)* 2.— bis 5.— N-M, O, w, 2  
*Möllerii Haage jr.* ..... 3.— bis 8.— Co, O, v, 3  
ähnlich dem *E. horizontalonius*, aber schon als kleine Pflanze leichtblühend.  
similar to *E. horizontalonius*, but already free flowering when small.  
*multicostatus Hildm. (Echinofossulocactus)* 2.50 bis 6.— O-M, O, g, 3  
*nidulans Quehl. (Thelocactus)* ..... 3.50 bis 8.— Po, O, w, 3  
*Pfeifferi Zucc. (Ferocactus)* ..... 4.— bis 15.— M, O, gw, r  
*phyllacanthus Mart. (Echinofossulocactus)* 2.50 bis 6.— M-M, O, gw  
*pilosus Gal. (Ferocactus)* ..... 4.— bis 15.— Po, O, o, W  
Riesenschaupflanzen, Preis auf Anfrage.



Echinocactus (Fortsetzung)

	1 Stück RM	
rafaelensis Purpus (Ferocactus) ...	2.50 bis 5.—	Po, ○, g, 3
Roseanus Böd., (Thelocactus) .....	—.—	Co, ○, rw, 2
Saueri Böd. sp. nova ..... 2.— bis	8.—	O-M, ○, w, W
mit feinem weißwolligen Scheitel with nice crown whitehaired		
Saussieri Weber (Thelocactus) ....	3.— bis 5.—	Po, ○, r, 2
Schmiedickeanus Böd. (Stromboc) 2.— bis	6.—	O-M, ●, w, 2
seltene leuchtenbergiaähnliche Neuheit, kleinbleibend		
rare plant, similar to Leuchtenbergia		
setispinus Engelm. (Hamatocactus) —.60 bis	3.—	S-T, ○, g, F
leichtblühend, free flowering		
„ var. Cachetiana K. Sch. (Hamatocactus)		
2.— bis	3.—	N-M, ○, g, F
Smithii Mühlenpf. (Thelocactus) .. 3.— bis	6.—	Po, ○, W, 2
subterraneus Bckbg. sp. nov. (Thelocactus Berg.)	—.—	N-M, ○, w, 3
texensis Hopff. (Homalocephala) ... 3.50 bis	10.—	T, ○, rs, W
Tulensis Poselg. (Thelocactus) .... 3.— bis	8.—	M, ○, r, W
turbiniiformis Pfeiff. (Strombocactus) 2.50 bis	6.—	M, ○, g, 3
unguispinus Engelm. (Echinomastus) 3.— bis	6.—	N-M, ○, r, 3
uncinatus Wrighthii Engelm. (Ferocactus)		
3.— bis	6.—	T, ○, r, W
Valdezianus Böd. .... 3.— bis	5.—	Co, ●, l, 2, W
Viereckii Werd. spec. nov. (Thelocactus) 2.50 bis	4.—	M, ○, rsv, W
viridescens Torrey et Gray. (Feroc.) 3.— bis	6.—	K, ○, g, W

Echinocereus Engelmann —  
Igel-Säulenkaktus

Die Echinocereen stehen der Gattung Cereus nahe, haben jedoch mehr oder minder gruppenbildenden rasenförmigen Wuchs und sind sehr weichfleischig. Sie brauchen viel Sonne und im Sommer mehr Feuchtigkeit als die meisten Kakteen.

In growth similar to Cereus, only the stems are soft and fleshy. These plants require plenty of sun, and during the summer more water than most other cacti.

Bailey Rose .....	4.—	Ok, ○, v, ●
Berlandieri Web. ....	2.—	S-T, ○, r
Blankii Poselg. .... —.80 bis	3.—	S-T, ○, r
chlorophthalmus (Hooker) Br. u. R. . —.80 bis	2.50	M, ○, r, W
cinerascens Lem. .... 1.20 bis	2.50	M-M, ○, v, ●
dasyacanthus Engelm. .... 3.— bis	6.—	T, g
de Laetii Gürke „Greisenhaar“ ... 2.— bis	4.—	S-Co, ○, r, W
Durangensis Rümpl. .... 1.50	1.50	M-M, ○, r, ●
Ehrenbergii Pfeiff. .... 2.—	2.—	M-M, ○, rs, ●
enneacanthus Engelm. .... 1.— bis	4.—	S-Chi, ○, v, 4
Fendleri, Rümpl. .... 2.50 bis	6.—	Ut, ○, rs, ●
Fitchii, Br. u. R. .... 6.—	6.—	T, ○, rs, ≡
Knippelianus Liebe .... 3.50 bis	5.—	M, ○, r, W
Leeanus Lem. .... —.—	—.—	M, ●, r, ●
leptacanthus K. Sch. .... —.60 bis	3.—	O-M, ○, v, F
longisetus Rümpl. .... 2.— bis	4.—	Co, ○, 3, F
Merkeri Berger .... 2.— bis	5.—	Po, ○, rs, 2
octacanthus Br. u. R. (syn. Roemerii Rümpl.)	3.50	T, ○, r, F
paucispinus Engelm. .... 2.— bis	4.—	T, ○, r, ●
pectinatus Engelm. Texas .... 3.— bis	5.—	T, ○, rs, W
„ var. caespitosa .... 3.— bis	5.—	T, ○, rs, W
„ „ rigidissima (Regenbogenk.) 3.50 bis	6.—	T, ○, rs, W
„ „ tamaulipensis, größte Blüten bring- end .... 4.— bis	6.—	T, ○, rs, W



Echinocactus Saueri  
RM 2.— bis 8.— (Samen Nr. 176 c)



Echinocactus setispinus  
RM —.60 bis 3.— (Samen Nr. 180)



Echinocereus Blankii  
RM —.80 bis 3.— (Samen Nr. 212)





*Echinocereus leptacanthus*  
RM —.60 bis 3.—



*Echinopsis famatimensis*  
Neuheit RM 6.— (Samen Nr. 277)



*Echinopsis Hossei*  
Neuheit RM 6.— (Samen Nr. 282)

## Echinocereus (Fortsetzung)

1 Stück  
RM

<i>phoeniceus</i> Rümpl. ....	3.50 bis	5.—	Az, , r, F
<i>procumbens</i> Engelm. ....	— .60 bis	2.—	M, , wr, ●
<i>pulchellus</i> (Mart.) K. Sch. ....	3.50 bis	6.—	M, , wr, W
<i>Salm-Dyckianus</i> Scheer ....	1.50 bis	3.—	M, , z, 4
<i>Scheerii</i> Lem. ....	1.— bis	3.—	M, , r, ●
<i>sciurus</i> Brandegee ....	.....	5.—	K, , r, W
<i>stramineus</i> Rümpl., weiße Stacheln	2.— bis	4.—	Az, , r, ≡
<i>tuberosus</i> Rümpl. (Wilcoxia) ....	2.— bis	4.—	T, , r, W

## Echinopsis Zucc. — Seeigelkaktus

Mit ihren stark gerippten Kugelkörpern — durch die meist lang-röhrigen Blüten vom Echinocactus zu unterscheiden — bilden die Echinopsen die bekannteste Gattung unter den Kakteen.

The Echinopsis is the best known class of the cacti, and differs from Echinocactus in their much ribbed globular body, and their mostly tubular flowers.

<i>aurea</i> Rose sp. n. (aureiflora) ....	1.20 bis	4.—	A, , g, ●
Die einzige Echinopsis mit gelber Röhrenblüte. Die Blühwilligkeit dieser Art ist ganz außerordentlich groß.			
The only Echinopsis with yellow tubular flowers. The willingness to flower is extraordinary.			
<i>albiglora</i> Hort. ....	.....	4.—	A, , w, 3
<i>boliviensis</i> Br. u. R. (Lobivia) ....	.....	—	Bo, , p, F
<i>Bridgesii</i> S.-D. ....	3.50 bis	5.—	Bo, , w, 3
<i>calochlora</i> K. Sch. Sämlinge ....	.....	— 80	B, , w, F
<i>campylacantha</i> Pfeiff. ....	4.— bis	15.—	A, , w, ●
<i>cinnabarina</i> Lab. (Lobivia) ....	5.— bis	6.—	Bo, , r, ●

*Ducis Pauli* Förster, sehr selten (Lobivia)

.....	3.— bis	18.—	A, , 3, 4
<i>deminuta</i> Web. (Rebutia) ....	2.— bis	4.—	A, , r, W
<i>Eyriesii</i> Zucc., weißblühend ....	0.50 bis	6.—	U, , w, F
<i>famatimensis</i> (Speg.) Werd. (Lobivia), kleinbleibende, gruppenbildende Art mit zahlreichen Rippen von zarten weißen Stacheln dicht besetzt. Blüten verhältnismäßig groß, gelb bis tiefrot. Reizende Neueinführung	.....	6.—	A, , g, r, F

*formosa* Pfeiff., prachtvoll bestachelt, sehr selten in der Sammlung vertreten

.....	0.80, 6.— bis	15.—	W-A, , 1, 2
<i>gemmata</i> Zucc. ....	0.50 bis	6.—	S-B, , w, F

*Hossei* Werd. spec. nov. (Lobivia). Wertvolle Neuheit, außerordentlich schöne Blüten ..

*korethroides* Werd. spec. nov. Interessante Neuheit, stark bestachelt ..

*Lagemannii* Dietr. .... 0.50 bis

*lateritia* Gürke (Lobivia), Neueinführung ..

*leucantha* (Gill.) Walpers, ..

kräftige Bestachelung .. 4.—

*multiplex* Zucc. .... 0.50 bis

*oxygona* Zucc. .... 0.50 bis

*Pentlandii* S.-D. .... 4.— bis

„ var. *achatina* hort. .... 6.—

„ „ *Cavendishii* Hildm. .... 6.—

„ „ *ferox* hort. .... 6.—

„ „ *longispina* Rümpl. .... 5.—

„ „ *Maximiliana* Heyd. .... —

*potosina* Werd. spec. nov. (Lobivia), kurze starke Stacheln .. 6.—

*rhodacantha* S.-D. .... 4.50 bis

*rhodotricha* K. Sch. .... —

„ var. *argentiniensis* .... —



**Echinopsis (Fortsetzung)**

	1 Stück RM	
salpingophora Lem., syn. Yucatalana .....	—.—	A, ●, w, W
Schickendantzii Web. .... 1.— bis	5.—	A, ○, w, F
Silvestrii Speg., Sämlinge im Sommer		
spinifl. sp. n. R. (Echinoc. spin. K. Sch.) ...	—.—	A, ○, w, F
triumphans Jac. .... 0.50 bis	5.—	S-B, ○, r, F
tubiflora, zart rosa .... 0.50 bis	5.—	S-B, ○, rs, F
<b>violacea</b> Werd. spec. nov., dicht gelb be-		
stachelt, Neuheit mit zart fliederfarbigen		
Blüten .... 3.— bis	15.—	A, ○, v, W
Zuccariniana Pfeiff., weiß .... 0.50 bis	3.—	S-B, ○, w, F

**Epiphyllum truncatum S.-D.**

**Zygocactus**

**Gliederkaktus—Weihnachtskaktus**

(Limbscacti)

A, B, ●

1, 2, W, ●

In der Natur epiphytisch auf den Baumriesen Brasiliens. Als wurzelecht gezogene Pflanzen leicht poröse, durchlässige Erde. Veredelt, nahrhafte Erde, feuchte Luft und halbschattige Lage. Vom Frühjahr bis zum Erscheinen der Blüten reichlich gießen und häufig spritzen. Erfreuen uns mit reichem Blütenflor besonders zur Weihnachtszeit.

Epiphyte, grows on giant trees of Brazil. Plants growing on own roots requ. a light por. soil, grafted plants a soil, rich in humus, damp air, half shade. From spring onwards until the appear. of the buds water freely, spray often. They delight us with an abundance of flow. at Christmastime.

**Karmin- bis weinrot — Carmine to vine-red**

1. *Violaceum superbum*, mittelfrüh, dankbar, Blüte prachttvoll (Nov.) .. 3.— bis 5.—
3. *Dr. Slaveki*, sparrig, Farbe schön (November bis Januar) ..... 3.— bis 5.—
4. *Mons. E. Andree*, fast blau, dankbar (November und Dezember) ... 3.50 bis 5.—
5. **Le Vesuv**, wächst sehr stark und blüht sehr reich. Weihnachtsblüher. . 1.— bis 7.—
6. *Altensteinii*, alte bekannte Sorte, blüht früh (Oktober und November) . 3.— bis 5.—
7. *Roseum amabile*, sehr früh, blüht schön und dankbar (November) ..... 3.— bis 5.—
8. *Spectabile carmineum*, früh (November bis Dezember) ..... 3.— bis 5.—
9. *Magnificum*, sehr schöne Blume, kräftiger Wuchs (Dezember) ..... 4.— bis 6.—
13. *Mad. E. Andree*, starkwüchsig schön und dankbar (Dezember u. Januar) 3.— bis 5.—

**Lachs- und fleischfarben — Salmon and fleshcolour**

14. *Mons. Chatenay*, starker, kräftiger Wuchs (Dezember und Januar) ..... 3.50 bis 6.—

**Feurig ziegelrot — Fiery-brick-red**

15. *Harrisonii*, blüht schön, dankbar, wächst gut (Oktober und November) . 3.50 bis 6.—

**Scharlachrote Frühlingsblüher — Bright scarlet. Springflowering**

16. *Makoyanum* (Schlumb.), Sorte vom größten Wert, blüht groß und schön (März bis Mai) ..... 3.50 bis 6.—
17. *Gaertneri* (Regel) (Schlumb.), sehr schön (März bis Mai) (Rhipsalis Vpl.) . 3.50 bis 6.—
18. *Deutsche Kaiserin*, reichblühend, karminrot mit weißem Herzen (November und Dezember) ..... 3.50 bis 5.—



*Echinopsis violacea*, Neuheit  
RM 3.— bis 15.— (Samen Nr. 311)



Epiphyllum-Blüten



Epiphyllum-Kronenbäumchen  
RM 2.— bis 8.— (Samen nicht lieferbar)





*Mammillaria candida*  
RM 2.— bis 4.— (Samen Nr. 365)



*Mammillaria longimamma*  
var. *uberiformis*  
RM —.60 bis 1.50



*Mammillaria Herrerae*  
RM 2.— bis 5.—

### Epiphyllum (Fortsetzung)

1 Stück  
RM

**Dunkelrot bis schwarzrot — Darkred to blackred**

19. *Hybridum rubrum* (November bis Febr.) 3.50 bis 6.—

**Weiß — White**

20. *Delicatulum*, fast weiß (November und Dezember), selten! 4.— bis 8.—

### Epiphyllanthus obtusangulus

B. D. L. W

(K. Sch.) Berg., mit rundlichen, opuntien-ähnlichen Trieben, die sich wie Epiphyllumglieder aneinanderreihen. Die Blüten ganz wie bei Epiphyllum..... ab 2.50

### Haagea Schwartzii, Frië.

interessante Miniaturpflanze, blüht weiß mit dunkleren Streifen ..... 2.50  
interesting miniature plant, white blooms with darker stripes

### Leuchtenbergia principis Fisch.

*Prismenkaktus* ..... 5.— bis 15.—

Du. (g. W)  
2, 4

### Mammillaria Haw. Warzenkaktus — Wart-Cacti

●, ●, 2,

Äußerst mannigfaltige Gattung. Blühen schon in früher Jugend und sind als ältere Pflanzen alljährlich sichere Blüher. Lieben keine zu volle Sonne, mäßige Feuchtigkeit und etwa 6 Grad Winterwärme. Der Boden sei poröser Heidesand mit Lehmzusatz. Dem Anfänger besonders zu empfehlen.

Fine showy, compact cacti, finely spined, easily grown. Flower already as young plants. Old plants flower annually. They do not require too much sun, require little water, nor too much warmth in winter time. The soil must be porous, sandy with some loam. Good for beginners.

*albicans* Br. u. R. (Neomammillaria), weißstachelig ..... 2.— K, ●, rs, W

*albicoma* Böd. (Neomammillaria), reizende Neuheit, weißbehaart ..... 2.— M. (w 4, =

*angularis* Otto (Neomammillaria) 1.50 bis 3.— M-M. ●, r, F

„ *longiseta* hort. (Neomammillaria) 2.— bis 5.— M-M. ●, r, F

*aureiceps* Lem. (Neomammillaria) ..... 2.50 M-M. ●, r, F

*aurihamata* Böd. .... 1.20 bis 3.— M-M. ●, gw, 3

*Baumii* Böd. (Neomammillaria), dankbar blühend ..... 4.— M, ●, g, W

*bicolor nivea* Lem. (Neomammillaria) 2.50 bis 4.— Po. ●, r, W

*Bocasana* Poselg. (Neomammillaria) —.40 bis 3.— Po. ●, w, =

mit weißen Haaren und gelben Widerhaken, leicht blühend

with white hairs, freefl.

*bogotensis* Werd. spec. nov. (Neomammillaria) 4.— Col. ●, —, W

*bombycina* Quehl. (Neomammillaria) 4.— bis 5.— M, ●, r, =

*campotricha* Daws (Neomammillaria) 1.— bis 4.— S-T, ●, w, F

*candida* Scheidw. (Neomammillaria) 2.— bis 4.— Po. ●, rs, W

*carnea* Zucc. (Neomammillaria) ... 2.— bis 3.— S-M, ●, r, W

„ *longispina* hort. (Neomammillaria) 2.— bis 3.— S-M. ●, r, W

*centricirra* Lem. (Neomammillaria) —.30 bis 3.— M-M. ●, r, F

*cephalophora* Quehl. (Neomammillaria) ... 2.50 Po. ●, rs, =

*chapinensis* Eichl. et Quehl. (Neomammillaria) ... Guatemala

●, g, 3, 4

*chionocephala* Purp. (Neomammillaria) 1.80 bis 6.— Co. ●, rs, W

*collina* Purp. (Neomammillaria) ... 2.— bis 4.— M, ●, rsw, 3

*crassispina* Pfeiff. (Neomammillaria) 2.— bis 4.— M-M, ●, r, F



**Mammillaria** (Fortsetzung)

1 Stück  
RM

dealbata *Dietr.* (Neomammillaria) . 2.50 bis  
decipiens *Sche.dw.* (Neomammillaria) 1.— bis  
dioica *Brandegee* (Neomammillaria) 3.— bis  
Donati *Berge* (Neomammillaria) 2.— bis  
Droegiana *K. Sch.* ..... 2.50  
durispina *Böd.* (Neomammillaria) .. 2.— bis

**elegans** *D. C.* (Neomammillaria), schön weiß  
—60, 2.— bis

elongata *D. C.* (Neomammillaria) .. —.50 bis  
„ var. stella aurata, goldgelb .. .40 bis  
fertilis *Hildm.* (Neomammillaria) .. 2.— bis  
fuscata *Pfeiff.* (Neomammillaria) .. 2.— bis  
glochidiata *Mart.* (Neomammillaria) .....  
gracilis *Pfeiff.* (Neomammillaria) ..... —.30  
„ pulchella *S.-D.* ..... —.30  
grandiflora *Otto* (Neolloydia) ..... 1.50 bis

**Gülzowiana** *Werd. spec. nova* (Neomammillaria) ..... 3.— bis

**Haageana** *Pfeiff.* (Neomammillaria) 1.50 bis

**Hahniana** *Werd.* (Neomammillaria) 3.— bis  
Hennisii *Böd. spec. nov.* (Neomammillaria) .. 4.—  
Herrerae *Werd.* (Neomammillaria) . 2.— bis  
Heyderi applanata *Engelm.* (Neomammillaria) 2.— bis  
hidalgensis *Purp.* (Neomammillaria) 1.50 bis  
Karwinskiana *Mart.* (Neomammillaria) 2.— bis  
Kunthii *Ehrenb.* (Neomammillaria) 2.50 bis  
Kunzeana *Böd. et Quehl.* (Neomammillaria) —

lanata *Br. u. R.* (Neomammillaria) 2.— bis  
lenta *Brandegee* (Neomammillaria) .. 2.— bis  
leona *Poselg.* (Neomammillaria) .....  
Lesauieri *Reb.* (Neomammillaria) 2.50 bis  
longicoma *Br. u. R.* (Neomammillaria) ..... 2.50  
longiflora *Br. u. R.* (Neomammillaria) ..... 3.—

**longimamma** *D. C.* (Dolichothele) 0.50 bis  
„ gigantothele ..... 1.50 bis  
„ globosa ..... 1.50 bis  
„ Ludwigii ..... 2.— bis  
„ melaleuca ..... 1.50 bis  
„ uberiformis ..... 0.60 bis

Mainae *Brandegee* (Neomammillaria) 3.— bis  
mazatlanensis *K. Sch.* (Neomammillaria) ... 1.50  
meiacantha *Engelm.* (Neomammillaria) 1.50 bis  
microhelia *Werd.* (Neomammillaria) 2.— bis

**micromeris** *Engelm.* (Epithelantha) 2.50 bis  
„ var. *Greggi* *Engelm.* (Epithelantha) 3.— bis

Mölleriana *Böd.* (Neomammillaria) 3.— bis  
Prachtvolle Art mit seidenglänzenden  
Rand- und braunen, roten oder gelben,  
gebogenen Zentralstacheln.

Beautiful variety. Border spines with  
silky gloss bent central spines brownish,  
red, or yellow.

Mühlbaueriana *Böd.* (Escobaria) Sämlinge .. —.80

M-M,  $\odot$ , r, =  
Po,  $\odot$ , rs, 3  
K,  $\odot$ , grs, 4  
M-M,  $\odot$ , r, =  
M,  $\odot$ , rs, 3  
M,  $\odot$ , r, F

M-M,  $\odot$ , r, =  
O-M,  $\odot$ , g, 2

M,  $\odot$ , r, F  
M-M,  $\odot$ , r, 2  
Hg,  $\odot$ , wrs, F  
Hg,  $\odot$ , gw, F  
Hg,  $\odot$ , gw, F  
N-M,  $\odot$ , v, W

Du,  $\odot$ , r, 4

M-M,  $\odot$ , r, =

M,  $\odot$ , r, =  
Ve,  $\odot$ , —, W  
S-M,  $\odot$ , w, =

T,  $\odot$ , wg, F  
Hg,  $\odot$ , r, F  
S-M,  $\odot$ , wg, F  
M,  $\odot$ , wrs, 4  
M,  $\odot$ , rs, =

N-M,  $\odot$ , r, W  
Co,  $\odot$ , rs, W  
M,  $\odot$ , r, W  
M,  $\odot$ , r, 4  
Po,  $\odot$ , rs, =  
Du,  $\odot$ , rs, 4

M-M,  $\odot$ , g, F

N-M,  $\odot$ , wrs  
Mz,  $\odot$ , v, 4  
Za,  $\odot$ , wrs, 2  
M,  $\odot$ , w, 3

T,  $\odot$ , w, W

T,  $\odot$ , w, W

Du,  $\odot$ , grs, W



Mammillaria Scheidweileriiana  
RM 2.— bis 4.—



Mammillaria Poselgeri  
RM 4.—



Mammillaria Schiedeana  
RM 3.— bis 5.— (Samen Nr. 498)

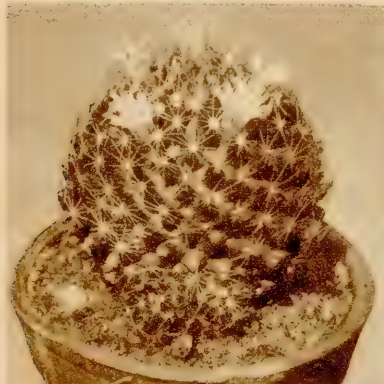




*Mammillaria sphaerica*  
RM 1.— bis 3.— (Samen Nr. 507)



*Mammillaria spinosissima*  
RM 2.— bis 5.— (Samen Nr. 508)



*Mammillaria Viereckii*  
RM 1.— bis 3.— (Samen Nr. 532)

## Mammillaria (Fortsetzung)

<i>mystax</i> Mart. (Neomammillaria) ..	2.50 bis	5.—
<i>nigra</i> Haw. (Neomammillaria) ...	2.— bis	4.—
<i>Parkinsonii</i> Ehrenb. (Neomammillaria)	2.50 bis	5.—
<i>perbella</i> Hildm. (Neomammillaria)	3.— bis	8.—
<i>pilispina</i> Purp. (Neolloydia) .....	1.— bis	4.—
<i>plumosa</i> Web. (Neomammillaria) reizend		
befiedert .....	1.50 bis	6.—
<i>Poselgeri</i> Hildm. (Cochemiea, syn. Roseana)		4.—
<i>Potosina</i> Haw. (Neomammillaria)	2.50 bis	6.—
<b>Pringlei</b> Brandegee (Neomammillaria), dicht		
gelb bestachelt .....	2.— bis	5.—
<i>pseudoperbella</i> Quehl. (Neomammillaria)		
.....	2.— bis	5.—
<i>pseudorekoi</i> Böd. ....	1.— bis	3.—
<i>pusilla</i> D. C. (Neomammillaria) ...	—30 bis	1.—
„ <i>texana</i> .....	—30 bis	1.—
„ <i>mexicana</i> .....	—30 bis	1.—
<b>rhodantha</b> Link et Otto (Neomammillaria)		
.....	0.40, 2.— bis	5.—
„ <b>Pfeifferi</b> K. Sch. (Neomammillaria)		
.....	2.— bis	5.—
<i>Roseana</i> Brandegee (Cochemiea syn. Poselgeri)		4.—
<i>roseoalba</i> Böd. (Neomammillaria) ..	2.— bis	3.—
<b>Saffordii</b> Rose (Neomammillaria)(surculosa		
Böd.) .....	1.— bis	4.—
<i>Sartorii</i> I. A. Purp. (Neomammillaria)	2.— bis	4.—
<i>Scheidweileriana</i> Otto (Neomammillaria),		
hakenstachelig, bringt viele glänzend rosa		
Blüten. ....	2.— bis	4.—
<i>Schiedeana</i> Ehrenb. (Neomammillaria)	3.— bis	5.—
<i>Schumannii</i> Hildm. (Neomammillaria) ....		—
<i>Scrippsiana</i> Br. u. R. (Neomammillaria)	2.50 bis	5.—
<i>Seideliana</i> Quehl (Neomammillaria) .....		2.—
<b>senilis</b> Lodd. ....	4.— bis	8.—
<i>Sheldonii</i> Br. u. R. (Neomammillaria)	2.— bis	4.—
<i>simplex</i> Haw. (Neomammillaria) ..	2.— bis	4.—
<i>sphacelata</i> Mart. (Neomammillaria)	2.50 bis	6.—
<b>sphaerica</b> Dietr. (Dolichothele) ..	1.— bis	3.—
<b>spinosissima</b> Lem. (Neomammillaria)	2.— bis	5.—
„ var. <i>flavida</i> .....	2.— bis	5.—
„ var. <i>sanguinea</i> .....	2.50 bis	6.—
<i>strobiliformis</i> Engelm. (Escobaria) .....		3.—
<i>uncinata</i> Zucc. (Neomammillaria) ..	2.— bis	4.—
<b>Viereckii</b> Böd. (Neomammillaria), reich-		
blühend .....	1.— bis	3.—
<i>viperina</i> Purp. (Neomammillaria) ..	2.— bis	3.—
<i>Wagneriana</i> Böd. sp. n. (Neomammillaria) ..		2.—
<i>Waltheri</i> Böd. (Neomammillaria) ..	2.— bis	5.—
<i>Wildiana</i> Otto (Neomammillaria) ..	0.50 bis	2.—
<i>zephyranthoides</i> Scheidw. (Neomammillaria)		
.....	2.50 bis	5.—
<i>Zeyeriana</i> Haage jr. (Neomammillaria)	2.50 bis	6.—
<i>Zuccariniana</i> Mart. (Neomammillaria)	2.— bis	4.—

1 Stück  
RM

S-M, ●, r, F  
M, ●, r, F  
M-M, ●, g, 2  
M, ●, rs, 3  
Po, ●, rs, 3

N-M, ●, w, rs,  
K, ●, r, 4  
Qu, ●, gr.

Po, ●, r, 4

M, ●, r, 3  
M, ●, r, 3  
T, ●, gw, 1

M-M, ●, r, F

M-M, ●, r, F  
K, ●, r, 4  
O-M, ●, rs, 4

M, ●, g, 4  
S-M, ●, r, F

M, ●, rs, F  
M, ●, w, ≡  
K, ●, r, W  
Jo, ●, w, F  
Za, ●, g, ≡

Du, ●, gr, ≡  
N-M, ●, r, ≡  
Ve, ●, gw, 2  
Ox, ●, r, 4  
T, ●, g, 4  
M-M, ●, r, 2  
M-M, ●, r, 2  
M, ●, rs, 2  
Po, ●, rs, W

O-M, ●, wg 3  
M, ●, gw, 4  
Za, ●, w, 2  
Co, ●, w, F  
Hg, ●, wg, F

Ox, ●, wg, 1  
M, ●, W, 2  
Po, ●, r, F

## Melocactus Link et Otto Cactus Br. u. R. Melonenkaktus

*amoenus* Hoffmgg. .... 3.50 bis 6.—  
Schaupflanzen, auch andere Sorten, Preise auf Anfrage.

Westindien,  
Mittelamerika  
u. Nördliches  
Südamerika

○, r, ≡



**Neowerdermannia** *Frič. gen. nova* 1 Stück Bol, ○, —, F  
RM

Vorwerkii *Frič* eigenartige Neuentdeckung. Die Stacheln sitzen abweichend von allen anderen Kakteen in den Axillen zwischen stark ausgeprägten Höckern.

Interesting novelty. Spines between tubercles. 3.— bis 5.—

**Obregonia Denegrii** *Frič.*

interessante Zwischengattung  
interesting intermediategenus 2.50 bis 5.—

M, ○, wr, W

**Opuntia** *Mill.* — **Feigenkaktus** —  
**Figcacti**

○. 2. 4

Kultur sehr mannigfaltig je nach der Art der Heimat. Teils klein bleibend, teils zu umfangreichen Pflanzen auswachsend. Die winterharten Sorten bilden eine willkommene Abwechslung in der Bepflanzung von Steinterrassen usw. in Gärten (s. S. 44).

The cultivation varies according to species and countray of origin. Some remain small, others are growing to tremedous plants. The **hardy** sorts are very nice for planting out in rockeries.

<i>amyclaea Ten.</i>	0.50 bis	1.—	—, ○, F, 4
<i>aoracantha Lem.</i>	4.— bis	12.—	A, ○, w, W, 3
<i>arborescens Engelm.</i> siehe <i>imbricata</i>	—40 bis	1.—	M-M ○, r, 2
<i>argentina Gris.</i>		1.—	A, ○, g, W, 2
<i>arizonica Griff., winterhart</i>		0.80	○, g, F, 4
<i>atroviridis Beckbg.</i>			Pu, ○, W, 3
<i>basilaris Engelm. et Bigel</i>	—70 bis	3.—	Ut, ○, r, W, 2
„ <i>nana</i>		4.—	○, W, 2
<i>Bergeriana Web.</i>	—70 bis	3.—	○, r, F, 4
<i>Bigelowii Engelm.</i>		4.—	Az, ○, r, W, 2
<i>brachyarthra Engelm., winterhart</i>		0.80	Ut, ○, g, F, 4
<i>brasilensis Haw.</i>	0.80 bis	2.—	B, ○, g, W, ○

*brunnescens sp. nova Br. u. R.*, eine der wenigen Opuntien, die leicht im Zimmer zur Blüte kommen. Blüten erscheinen am jungen Trieb!

	2.— bis	4.—	A, ○, g, F, 4
<i>camanchica Engelm. et Bigel, winterhart</i>	—40	—	Az, ○, g, F, 4
„ <i>albispina, winterhart</i>		1.—	Az, ○, g, F, 4
„ <i>longispina, winterhart</i>		0.80	Az, ○, g, F, 4
<i>Canterai Arech.</i>		—	
<i>cereiformis Web. (Grusonia Bradtiana Coult.)</i>		—	
„ <i>Sämlinge</i>	—60 bis	3.—	Co, ○, g, F, 3
<i>ciribe Engelm.</i>		—	A, U, ○, o, F
<i>clavarioides Lk. et Otto, Negerfinger</i>	2.— bis	5.—	

<i>crinifera Pfeiff</i>		1.—	C, ○, g, W, 2
<i>curassavica Mill.</i>		0.80	M, ○, g, F, 4
<i>cylindrica P. D.C.</i>	1.— bis	4.—	Cu, ○, g, F, 4
<i>cymochila Eng. et Bigel, winterhart</i>	—50	—	C, ○, r, F, 4
<i>dejecta S.-D. (Nopalea)</i>	—60 bis	3.—	N-A, ○, g, F, 4
<i>depauperata spec. nov.</i>		1.50	Ku, ○, r, F, 4
<i>diademata Lem.</i>	2.— bis	6.—	Ve, ○, W, 3
<i>figus indica Mill.</i>	0.50 bis	2.—	A, ○, g, W, 3
<i>floccosa S.-D.</i>		2.—	M, ○, g, F, 4
<i>fragilis Haw., winterhart</i>		1.—	Pu, ○, g, W, 3
<i>frutescens Engelm.</i>	0.50 bis	2.—	Ut, ○, g, F, 4
„ <i>rufida</i>	0.50 bis	2.—	M, ○, g, F, 2
<i>Geissei R. et Phil.</i>		3.—	M, ○, g, F, 2
<i>Gosseliniana Web.</i>		—	C, ○, rs, W, 3
<i>Herrfeldii Kupper</i>	1.50 bis	3.—	M, ○, W, 3
<i>Hickenii Forb.</i>		1.—	M, ○, g, W, 2
<i>Hildmannii</i>	—80 bis	3.—	Pl, ○, g, F, 4
<i>Howeyi Purp., winterhart</i>		1.—	W-A, ○, W, 2
<i>humilis Haw., winterhart</i>		1.—	U.S.A. ○, F4
			J, ○, g, F, 4



Neowerdermannia Vorwerkii  
RM 4.— bis 6.— (Samen Nr. 550)



Obregonia Denegrii  
RM 2.50 bis 5.— (Samen Nr. 13)



Opuntia brunnescens  
RM 2.— bis 4.—





*Opuntia clavarioides* (Negerhand)  
RM 2.— bis 5.— (Samen nicht erhältlich)



*Opuntia microdasys*  
RM —.30 bis 3.— (Samen Nr. 605)



*Opuntia rubescens* RM 3.—

## Opuntia (Fortsetzung)

	I Stück RM	
<i>hypogaea</i> Werd. spec. nov. ....	2.50	A, ○, —, F
<i>imbricata</i> P. DC. ....	—40	M-M ○, F, 4
<i>inermis</i> P. DC. Burbanks „Stachellose“ ....	1.—	○, g, F, 4
<i>Lemaireana</i> Web., frühblühende Opuntie von gedrunenem Wuchs. ....	2.—	A, ○, g, F
<i>leptocaulis</i> P. DC. ....	0.60	N-M, ○, g, F, 2
<i>leucotricha</i> P. DC. ....	—40	M, ○, rs, F, 4
<i>luija</i> , behaart ....	1.20	○, W, 2
<b>microdasys</b> Lem. ....—30 bis	3.—	M, ○, g, W, 2
„ <i>albispina</i> ....	—80	M, ○, g, W, 2
„ <i>pallida</i> ....	1.—	M, ○, g, W, 2
„ <i>rufida</i> K. Sch. ....—60 bis	3.—	M, ○, g, W, 2
„ <i>monstrosa</i> ....	—	M, ○, g, W, 2
<i>microdisca</i> Web. ....	2.—	A, ○, rs, F, 4
<i>Moelleriana</i> Haage jr. ....	—	M, ○, g, W, 2
<i>monacantha</i> Haw. ....—50 bis	2.—	A, ○, g, F, 4
„ <i>variegata</i> ....	2.50	○, W, 2
<i>occidentalis</i> Engelm. et Bigel, winterhart ...	0.80	K, ○, g, F, 4
<i>ovata</i> Pfeiff. ....	1.50	A, ○, g, F, 4
<i>pailana</i> Weing. ....	2.50	Co, ○, W, 3
<i>papyracantha</i> Phil. .... 2.— bis	6.—	A, ○, g, W, 3
<b>pintadera</b> S.-D. ....	1.20	M, ○, g, 3
<i>pilifera</i> Web. ....	3.—	M, ○, rs, F, 4
<i>pisciformis</i> , winterhart ....	—40	○, F, 4
<i>platyclada</i> Haw. ....	1.—	M, ○, g, F, 4
<i>polyacantha</i> Haw., winterhart ....	1.—	Az, ○, g, F, 4
<i>polyantha</i> Haw. ....	1.50	○, g, F, 4
<i>puberula</i> Pfeiff. ....	—80	M, ○, g, F, 4
<i>pyncacantha</i> Engelm. ....	—50	K, ○, g, F
<i>quimilo</i> K. Sch. ....	—50	A, ○, g, F, 4
<b>Rafinesquei</b> Engelm., winterhart ....	0.60	N-A, ○, g, F, 4
<i>Rauppiana</i> K. Sch. ....	3.50	Bo, gd, W, 2
<i>retrorsa</i> Speg. ....	—40	N-A, ○, g, F, 4
<i>rhodantha</i> K. Sch., winterhart ....	1.—	U. S. A.
<i>riojana</i> Hosseus, Kugelopuntia ....	—	○, r, F, 4
<i>robusta</i> Wendl. ....	1.—	A, ○, W, 2
<i>rubescens</i> S.-D. ....	3.—	M, ○, k, F, 4
<i>Scheerii</i> Web. ....	—	B, ○, g, W, 2
<b>Schumanniana</b> Web. ....	1.20	M, ○, F, 4
<i>senilis</i> Roetzl. ....	2.—	A, ○, o, F, 4
<b>Soehrensii</b> spec. nov., Neuheit ....	2.50	Pu, ○, F, 4
<i>Spegazzinii</i> Web. ....	1.—	Pu, ○, g, F, 3
<i>sphaerica</i> Först., Kugelopuntia .... 4.— bis	8.—	A, ○, g, F, 3
<i>stapeliae</i> P. DC. ....	3.50	Pt, ○, F, 3
<i>streptacantha</i> Lem. ....	—50	M, ○, F, 3
<i>strobiliformis</i> Berger .... 3.— bis	5.—	M, ○, g, F
<i>subulata</i> Engelm. ....	1.—	A, ○, W, 2
<b>sulphurea</b> Gill. .... 2.— bis	6.—	C, ○, r, F, 3
<i>taponia</i> Engelm. ....	1.—	A, ○, g, F, 3
„ <i>variegata</i> hort. ....	—	K, ○, F, 4
<i>teres</i> Cels. ....	1.50	○, W, 2
<i>toментosa</i> S.-D. ....	1.—	Bo, ○, r, F, 3
<i>triacantha</i> P. DC. ....	—40	M, ○, r, F, 4
<i>tuna blanca</i> Speg. .... —40,	0.50	○, g, F, 4
<b>tuna de Majo</b> ....	0.50	K, ○, g, F, 4
<i>Verschaffeltii</i> Cels. .... 3.— bis	5.—	K, ○, g, F, 4
<b>vestita</b> S.-D. .... 1.— bis	4.—	Bo, ○, o, F, 2
<i>vilis</i> Rose ....	2.—	Bo, ○, r, W, 3
<i>vulgaris</i> Mill., winterhart ....	—40	M, ○, r, W, 3
<i>Xanthostemma</i> K. Sch., winterhart ....	1.—	N-A, ○, g, F, 4
„ <i>longispina</i> ....	1.—	U. S. A.
		○, r, F, 4
		○, r, F, 4



**Pereskia Plum. — Laubkaktus**

<i>aculeata</i> zu Unterlagen für Epiphyllum ...	0.75
<i>bleo</i> , DC. ....	—
<i>Godseffiana</i> Sand. ....	1.—
<i>spathulata</i> Link und Otto ....	0.80
<i>undulata</i> Lem., leicht blühend ....	0.80

1 Stück  
RM

Mittelamerika

●, 1, 2, W

W

r

r

**Pelecyphora Ehrenb. — Beilkaktus**

<i>asseliformis</i> Ehrenbg. ....	2.50 bis 4.—	M, ○, rs, W
„ Gruppen ....	5.— bis 8.—	
<i>pectinata</i> Ehrenbg. ....	2.— bis 4.—	M, ○, rs, W

**Phyllocactus Berger — Blattkaktus****Species und Hybriden**

Als epiphytisch wachsende Urwaldpflanzen lieben kaktéen feuchtwarme Luft bei Halbschatten und aber durchlässigem Boden.

Trop.Amerika

●, W, 1, 2, ○

die Phyllo-

nahrhaftem,



Pereskia spathulata RM —,80

An epiphytal plant, growing in the primeval forests, the Phyllocacti require damp air, half-shade and a good loamy, porous soil.

**Ackermannii S.-D., leuchtendrot blühend 0.75**

Adolf Serner, rahmweiß mit Altgold ..... 2.—

*alatus* (siehe phyllanthoides) ..... 1.50

Albert Doebel, feurig blutrot ..... 2.20

**Alter Nicolai, feuerrot, innen blauviolett, leichtwachsend ..... 1.—**

Andenken an Ferdinand Haage, sehr großblumige Sorte mit gelben Sepalen und weißen 4 cm breiten Petalen ..... 5.—

Andenken an Otto Schmidt, grünlichweiß mit zitronengelb ..... 2.20

*anguliger* Lem. (Epiphyllum), Sägefischkaktus, weiß ..... 2.60

Bismarck, violettrot ..... 2.—

Blanc extra, weiß ..... 2.—

*chiapensis* G. A. Purp. Chiapesia Nelsonii Br. u. R., rot ..... —*Cooperi* E. Reg., gelbblühend ..... 1.50*crenatus* Lem. (Epiphyllum), weiß ..... 1.—

„ Haageanus, blaßrosa ..... 2.—

*Darahii* K. Sch. Epiphyllum, gelb ..... —

Deutsche Kaiserin, hellrosa ..... 1.50

Dr. Werdermann karminrosa, weiß gerandet. .... 3.—

*Draga Fricova*, lilarosa ..... 2.50

Ernst Seyderhelm, lachsorange ..... 2.50

Frau Gretchen Steudte, cremeweiß ..... 2.50

Frau Selma Knebel, weiß, hängender Wuchs ..... 2.50

Fred Schlumberger, lila-purpurn ..... 2.—

Frieda Weingart, orangerot ..... 2.50

Globule orange, orangefarben ..... 2.—

Gräfin Keller, tief karminrosa ..... 2.50

Grand soleil, scharlachorange ..... 1.80

Hans Rehm, karminorange ..... 2.20

Hauffii, weiß ..... 2.50

Heimdal, gelblich mit bronze ..... 1.80

Hermann Röstel, blaßgelb mit weiß ..... 2.20

Hohenzollern, karminrosa, langblühend ..... 2.80

Joseph de Laet, rot mit viel violett ..... 2.—

*Kampmannii*, purpurkarmoisin ..... 2.50*Kermesinus magnus*, rot ..... 2.—

Landschaftsmaler Serner, weiß ..... 2.—

Teil der Blüte von Phyllocactus Ackermannii  
RM —,75 (Samen Nr. 632)

Phyllocactus, großblumige Hybride mit gestreifter Blüte, von RM 2.50 an





Phyllocactus  
großblumige Hybride, weiße und gelbliche  
Farbtöne. Pflanzen von RM 2.— an



Phyllocactus  
großblumige Hybride, orange- und lachs-  
farbene Töne von RM 3.— an



Phyllocactus  
großblumige Hybride, leuchtendrote Farb-  
töne. Pflanzen von RM 2.— an (Samen Nr. 660)

## Phyllocactus (Fortsetzung)

1 Stück  
RM

latifrons <i>Link</i> ( <i>Epiphyllum oxypetalum</i> <i>Haw.</i> ), weiß .....	2.—
Livingstone, violettrot .....	2.—
Loebneri .....	2.—
Luna .....	2.—
Magnolia .....	2.20
Martha Knebel, fleischrosa .....	2.—
Martha Söllner, karmin und lachsfarben ...	2.50
Niobe, rot mit violett .....	—
Oberst P. M. Kühnrich, karmin mit orange ..	2.50
Pfersdorffii, gelblichweiß .....	1.50
Phoenix, orange mit karmin .....	2.—
phyllanthoides <i>Link</i> , ( <i>Nopalxochia</i> ) ( <i>Phyllo-</i> <i>cactus alatus</i> ), rosa .....	1.50
Rosette, tiefrosa .....	2.50
Rothers Sämling, weiß .....	2.—
Sämling von Dr. von Pöllnitz, weiße Blüte	2.—
Souvenir de Charles Darah, kirschrot ....	—
Stadtrat Max Richter, orange mit karmin ...	2.—
Stern von Erlau, orange mit karmin, riesige Blüte .....	3.—
Tettaui, weißlich-gelb .....	2.—
Triomphe d'Anthieux, rot mit violett ....	—
Walther Haage, feurigorange, innen karmin	3.—
Wrayi, gelb, wohlriechend .....	2.80
10 Stück in Mischung .....	7.50

In dieser Mischung finden sich Sämlinge und Stecklinge bester großblumiger Hybriden neuester Züchtung, die zum Teil noch nicht benannt sind.

There are included seedlings and cuttings of the best large flowering hybrids, some not yet named.

Die Preise verstehen sich für junge Stecklingspflanzen und erhöhen sich mit der Größe.

All prices are for young rooted cuttings, prices proportionally to the size.

## Pilocereus *Lem.* — Haar- Säulenkaktus

W, 1, 2, 4

Eine der vornehmsten Gattungen unter den Kakteen. Interessant durch ihre Haarbildung. Beansprucht Wärme, etwas feuchte Luft, sonst den gleichen Boden wie *Cereus* und *Echinocactus*.

One of the finest class of cacti. Interesting on account of the hair-formation. Require warm, moist air, the same soil as other columnar and globular forms.

### albispinus *Rümpl.* (*Pilocereus*), Sämlinge

1.— bis	2.—	Cu, 3, 3, 3
Brünnowii <i>Haage jr.</i> ( <i>Oreocereus</i> ) . 6.— bis	8.—	Bo, 1, 2
Celsianus <i>Lem.</i> ( <i>Oreocereus</i> ) . . . . 6.— bis	8.—	Co, 1, 2

### chrysacanthus *Web.* (*Cephalocereus*)

2.—, 6.— bis	10.—	M, 1, w, W
chrysomallus <i>Lem.</i> ( <i>Pachycereus</i> ) . . 5.— bis	15.—	M, 1, 2, W
colombianus ( <i>Cereus</i> ) <i>Vaupl.</i> ( <i>Cephalocereus</i> )	2.—	Col, 1, 3

### Dautwitzii *Haage jr.* (*Espostoa*)

2.50, 6.— bis	12.—	Pu, 1, W, 3
erythrocephalus <i>K. Sch.</i> ( <i>Denmoza</i> ) 8.— bis	18.—	A, 1, rs, 4
euphorbioides <i>Rümpl.</i> ( <i>Cephalocereus</i> ) 2.— bis	10.—	B, 1, W, 1, 2
exerens <i>Rose</i> ( <i>Cephalocereus</i> ) . . . . .	6.—	B, 1, W, 1, 2
fossulatus <i>Labour</i> ( <i>Oreocereus</i> ) . . . 6.— bis	8.—	Bo, 1, r, 3
„ var. gracilior ( <i>Oreocereus</i> ) . . . 6.— bis	8.—	Bo, 1, r, 3
„ „ lanuginosior <i>Haage jr.</i> ( <i>Oreocereus</i> )	6.— bis	8.—
„ „ pilosior, ( <i>Oreocereus</i> ) . . . 6.— bis	12.—	Bo, 1, r, 3



# **Pilocereus (Fortsetzung)**

	1 Stück RM	
<b>fossulatus</b> var. <b>robustior</b> Haage jr. (Oreoc.) 6. bis	12.—	Bo, ○, r, ●
„ „ <b>spinis aureis</b> (Oreocereus) 6.—bis	8.—	Bo, ○, r, ●
„ „ <b>Williamsii</b> Lem. (Oreocereus) ...	8.—	Bo, ○, r, ●
<b>Güntheri</b> Kupper, dicht gelb bestachelt (Pilocereus) .....	—, —	An, ○, 3
<b>Haagei</b> Poselg. (Espostoa) .....	—, —	Pu, ○, w, W,
<b>Houlletii</b> Lem. (Cephalocereus) ... 6.— bis	12.—	M, ●, W, 3
<b>lanatus</b> H. B. K. (Cereus sericatus (Backbg.) Werd.) (Espostoa) .....	2.50	Pu, ○, W, ≡
<b>lanuginosus</b> Rümpl. (Cephalocereus), sehr selt.	12.—	Cu, ●, 3, ●
<b>militaris</b> S.-D. (Pachycereus) .....	6.—	M, ●, W, 3
<b>Moritzianus</b> Lem. (Cephalocereus) .....	8.—	Ve, ○, 3, ●
<b>niger</b> Poit. (Cephalocereus) .....	5.— bis	8.—
<b>Palmeri</b> Rose, das dichtbeflochte Greisenhaupt (Cephalocereus) .....	4.— bis	30.—
Schaupflanzen auf Anfrage		O-M, ●, W, 3
<b>polyophus</b> S.-D. (Cephalocereus) .....	8.—	M, ○, p, 3
<b>remolinensis</b> Backbg. (Cephalocereus) ....	1.80	Col, ○, 3, W
<b>Russelianus</b> Rümpl. (Cephalocereus) ....	1.80	Col, ○, 3, W
<b>Schottii</b> Lem. (Lophocereus) .....	5.—	M, ○, w, 3,
<b>scoparius</b> Pos. (Cephalocereus) ... 5.— bis	8.—	M, ○, 3, 4
<b>sericatus</b> siehe lanatus		
<b>Smithianus</b> Rose, sehr selten (Cephalocereus) .....	—, —	Ve, ○, 3, ●
<b>strictus</b> DC. (Cephalocereus) .....	5.— bis	8.—
<b>Trollii</b> Kupper (Oreocereus) Sämlinge ....	—, 80	Ku, ●, 4, ●
Prächtige gepfropfte Exemplare 5.— bis	8.—	Bo, ○, rs, 3
Starke Originalpflanzen .....	10.— bis	25.—
<b>Weingartii</b> Backbg. sp. n. (Cephalocereus) .....	—, —	Ve, ○, 3, ●

# **Pterocactus K. Sch. - Flügelkakt.**

Kuntzei K. Sch. .... 3.— bis 5.—

# **Rhipsalis Gärtner — Binsen-kaktus — Coralcacti**

Ein epiphytisches Gewächs auf den Bäumen der Urwälder Amerikas von mannigfacher Gestalt, zierlichen Blüten und ebensolchen Früchten. Lieben ganz durchlässige Laub- oder Torferde, schattige Lage und viel Feuchtigkeit.

Epiphytal plant, growing on trees in the primeval forests of America, of varied shapes elegant flowers and fruits. Require a porous leafmould, turfy, or peaty soil, shady position, and plenty of water.

<b>capilliformis</b> Web. ....	1.—
<b>clavata</b> Web. ....	1.—
<b>floccosa</b> S.-D. ....	1.20
<b>Gärtneri</b> Vaup. (Schlumbergera) .....	3.50
„ var. <b>Mackoyanum</b> W. Wats. ....	3.50
<b>Goebelii</b> .....	—, 80
<b>hadrosoma</b> Lindb. ....	1.—
<b>Houlletiana</b> Lem. ....	1.50
<b>leucorrhaphis</b> K. Sch. (Buchtieni hort.) ...	1.20
<b>mesembrianthemoides</b> Haw. ....	1.20
<b>minutiflora</b> K. Sch. ....	1.50
<b>paradoxa</b> S.-D. ....	1.—
<b>penduliflora</b> N.E.Br. ....	—, 70
<b>pentaptera</b> Pfeiff. ....	1.—
<b>radicans</b> Web. (Lepismium) .....	1.20
<b>Regnellii</b> Lindb. ....	1.50
<b>rhombea</b> Pfeiff. ....	2.—
<b>rosea</b> Lagerh. (Rhipsalisdopsis Br. et R.) 3.— bis	4.50
<b>Saglionis</b> Otto (cereuscula Haw.) .....	—, 50
<b>salicornioides</b> DC. (Hariota) .....	2.—
<b>Swartziana</b> Pfeiff. ....	1.—
<b>tetragona</b> Pfeiff. ....	—, 70
<b>trigona</b> Pfeiff. ....	1.—



**Pilocereus Celsiusianus**  
RM 6.— bis 8.— (Samen Nr. 666 b)  
Sämlinge RM 0.80



**Sortiment 5 Pilo- und Cephalocereen,**  
beste Sorten RM 26.—  
5 Pilo-sämlinge RM 3.50



**Rhipsalis rosea**, reizende Bäumchen  
RM 3.— bis 4.50





Echinocereus pectinatus adustus crist. RM 3.— bis 6.—



Opuntia Bernardina cr. RM 4.—

Pilocereus niger cr.  
RM 6.— bis 10.—

Mammillaria Odieri cr. RM 6.—

## Kammformen / Forma cristata

sind ohne gärtnerischen Eingriff (auch in der Wildnis) entstandene Veränderungen des Pflanzen-Scheitelpunktes. Ihre volle Schönheit erreichen sie erst nach einigen Jahren.

5 verschiedene Kammformen RM 19.20

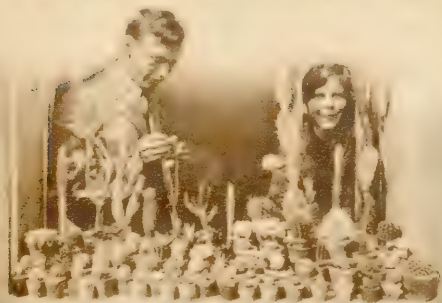
10 verschiedene Kammformen RM 38.—

	1 Stück RM	
Anhalonium Williamsii .....	—	M, , rs, 2, 4
Cereus Baumannii .....	6.—	A, , o, ●
„ Silvestrii .....	3.— bis 5.—	A, , r, F
„ Strausii .....	6.— bis 18.—	Bo, , r, W, ≡
Echinocactus acutissimus .....	6.—	C, , w, F
„ concinnus (echt, klein) .....	10.—	B, , g, 3
„ gibbosus .....	6.— bis 8.—	A, ●, w, 4
„ mammulosus .....	8.—	U, ●, g, F
„ minusculus .....	5.—	Tu, ●, r
„ microsp. macrancistrus .....	10.—	A, ●, o, F
„ Reichii .....	6.—	C, ●, g, 4
„ scopa .....	6.—	U, ○, g, 2, 3
„ scopa candida .....	6.— bis 12.—	A, ○, g, 1
„ submammulosus .....	8.—	B, ●, g, F
„ tabularis .....	8.—	T, , rs, W
„ texensis (klein) .....	—	T, g
Echinocereus dasyacanthus .....	8.—	M, (●), rs, ●
„ Ehrenbergii .....	5.—	Chi, (●), v, 4
„ enneacanthus .....	5.—	T, , rs, W
„ pectinatus adustus .....	3.— bis 6.—	USA, , F
„ viridiflorus .....	—	U, , w, F
Echinopsis Eyriesii .....	5.—	B, (●), w, F
„ gemmata .....	5.—	B, (●), rs, F
„ multiplex .....	6.— bis 12.—	Pu, ●, o, W
„ Pentlandii .....	8.—	U, , w, F
„ Pudantii .....	10.—	Po, ●, r, W
Mammillaria bicolor .....	5.— bis 8.—	Po, ●, W, ≡
„ Bocasana .....	6.— bis 8.—	M, ●, r, F
„ centricirrho .....	5.—	M, ●, r, F
„ compressa .....	8.—	M, ●, g, 4
„ conoidea .....	8.—	M, ●, r, F
„ coronaria .....	—	M, ●, v, W
„ grandiflora .....	8.—	M, ●, r, ≡
„ Haageana .....	8.—	M, ●, r, F
„ Haynei .....	—	M, ●, r, F
„ Odieri .....	6.—	M, ●, r, F
„ Palmeri .....	—	M, ●, g, W
„ Parkinsonii .....	6.—	M, ●, g, 2
„ pusilla .....	4.—	T, ●, gw, F
„ rhodantha Pfeifferi .....	6.— bis 10.—	M, ●, w, F
„ Wildiana .....	3.— bis 5.—	Hg, ●, wg, F
Opuntia Bernardina .....	4.—	K, ,
„ clavarioides .....	4.— bis 8.—	C, ●, g, W
„ cylindrica .....	4.—	C, ●, r, F
„ floccosa .....	—	Pu, , g, W
Pilocereus chrysacanthus .....	—	M, , W, 2
„ Dautwitzi .....	25.— bis 40.—	Pu, , W, ≡
„ niger .....	6.— bis 10.—	J, ●, W, 2
Pelecypora pectinata .....	10.—	M, (●), rs, W
Echeveria agavoides .....	ab 1.50	} O. F.
„ secunda .....	3.—	
„ setosa .....	5.—	

Preise für junge veredelte Pflanzen.



# Was meine Kunden schreiben:



Messrs. F. Adolph Haage.

d. 10. June 19  
Kobe, JAPAN.

Dear Sirs:

To my greatest astonishment I received big an magnificent cactus to day! Little I expected receive such a fine collection of cactus from you. They were all splendit and perfect that it is beyound my description ~~to~~ how to thank you. Cactus that send by you will remain in our University for a long time and your kind favour will be remined for ever.

*Ich möchte auf die mich erhaltenen Samen für die meine kleine  
Kollektion meine kaktusartigen Samen aus zu bringen. Die in Japan  
mit gefundenen Pflanzen erhaltenen mich meine Sammlung zu vermehren.  
Wenn in unserer Zeit meine meine kaktusartigen  
Ball, den 16.7.32.*

Friedrich Adolph Haage jun., ERFURT.

Seit vier Jahren habe ich zum Vergleich neben Kakteensamen von Ihnen auch solchen anderer Firmen ausgesät. Jedes Jahr konnte ich feststellen, dass Ihr Same immer von ganz besonderer Keimkraft war und die Keimlinge sich in der prächtig entwickelten. Wenn ich in dieser kurzen Zeit meine Sammlung auf einige tausend Stück bringen konnte, so habe ich das trotz einfachster Aussaatverhältnisse nur der Qualität Ihrer Samen zu verdanken. Wie ich es bisher schon habe, werde ich auch fernerhin Ihre Firma in Kreise empfehlen.

Bricknory 10-8 '32

Ed. Indio

*Je reçois vos plantes  
dans le meilleur état, et au premier  
temps, prochain je me  
de vous faire une com-  
mande plus importante  
avec mes remerciements  
pour vos services.*

Wel Ed Heer

*Gisteren ontving ik de 2 postpakketten met  
kactussen, die alle prachtig zijn overig-*

*pelavan, 5. Oktober 1932.*

Geachte Heer, Niederland. Indien  
De zending cactuszaadjes in goede orde  
ortvangen en zyn wy direct begonnen met het  
zaaien. Dat ik U zoo lang op eenig bericht heb  
later wachten zit hem hierin dat ik U gaarne  
wensch te vertellen hetgeen er uitgekomen zyn.  
Van de week heeft myne vrouw reeds een 80  
verschiedene opgekomen van  
alrekt, but ordered with another member and I am  
glad to say that I have had a very good success with  
the seeds, although I sowed them rather early without  
heat and not sufficient water, but I am quite satisfied  
with the results.

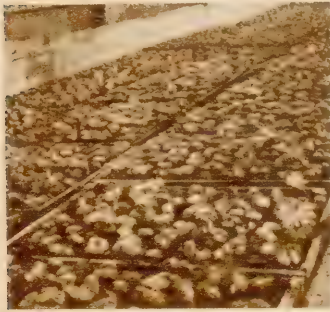
Please send me as soon as possible your  
I beg to acknowledge the very nice consignment  
plants you have sent me. They were splendidly packed  
arrived in first rate condition  
with them. Those that I have  
as well as also did the seeds  
var. Thanking you very

Freundlichkeit aussprechen. Zu meiner grössten Freude  
kann ich Ihnen auch ein recht erfreuliches Keimergebnis  
mitteilen, ein Zeichen, dass die Samen sehr gut waren.  
Im Durchschnitt keimten die Samen mit 80 %, verschiedene  
sogar mit 100 %. Ich werde stets nur noch von Ihnen.



Anbei übersende ich Ihnen eine Ansicht  
meines selbsterbauten Kaktushauses.  
Dasselbe ist besetzt mit Pflanzen, die  
zum grössten Teil aus Haageschen Samen  
gezogen sind. Vielleicht können Sie die





12000 Lithops in meinen Kulturen



*Argyroderma testiculare*  
RM — 40 bis 1.50 (Samen Nr. 1546)



*Bergeranthus ignavus*, violette Blüten  
RM 1.50



*Conophytum Wiggettae*  
Gruppen RM 2.50

## Mesembrianthemum / Aizoaceae

Diese formenreiche Gattung ist in Südafrika, hauptsächlich im Kapland beheimatet. Die strauchigen Arten, meist vielblühend, lassen sich während des Sommers gut im Garten auspflanzen. Sie wachsen am besten in einer nicht zu leichten Erde.

Die Mimikryarten, lebende Steine und ähnliche, verlangen sehr durchlässigen Boden. Während des Wachstums lieben sie etwas Feuchtigkeit, um im Winter während der Ruhezeit vollkommen trocken zu stehen. Die schönen Blüten öffnen sich bei schönem Wetter zur Mittagszeit, daher der Name Mittagsblume.

### Mesembrianthemum

This genus so rich in forms, is mostly from South Africa, mainly Cap. The bush like varieties can easily be planted in the garden during the summer. They grow best in a not too light soil.

The "Mimikry", living stones and the like, demand a well drained soil. During the growing season do they love a little dampness but must be kept dry in Winter.

The beautiful flowers are unfolding their petals at midday when the sun is shining. There-of the name Middyflower.

	1 Stück RM		1 Stück RM
<b>Alainopsis</b> <i>N. E. Br.</i> ○, F, 2		<i>ignavus</i> <i>N. E. Br.</i> v .... ab	1.50
Alle Species dieser Gattung sind leichte Blüher, im Wuchs ähnlich wie <i>Nananthus</i> . Free flowering, like <i>Nananthus</i> .		Zur Blütezeit mit vielen violetten Blüten geschmückt. Many violet flowers.	
<i>alpensis</i> <i>Schw.</i> g. ....	2.50	<i>multiceps</i> <i>Schwant.</i> g .... ab	1.—
<i>Pole Evansii</i> <i>N.E.Br.</i> g ...	1.50	<b>Braunsia</b> <i>Schwant.</i> ○, F, 3	
<i>rosulata</i> .....	2.50	<i>Maximilianii</i> <i>Schwant.</i> .....	—
<i>Schoenesii</i> <i>L. Bol. sp. nova</i>	2.—	<i>Bylia</i> <i>N.E.Br.</i> ○, F, 2	
<b>Argyroderma</b> <i>N.E.Br.</i>		<i>cana</i> <i>N.E.Br.</i> .....	2.—
○, F, 2, ≡		<b>Carruanthus</b> <i>Schwant.</i> ○, F, 3	
<i>testiculare</i> <i>N. E. Br.</i> , gelb		<i>caninus</i> <i>Schwant.</i> w. .... ab	1.50
0.40, bis	1.50	Gedrungene grobblättrige Rosette. Crowded, large-leaved rosette.	
Silbergraue Mimikryart mit großen gelben Blüten Silver-grey variety of „Mimikry“ with large yellow flowers.		<b>Cephalophyllum</b> <i>N.E.Br.</i>	
Rotblühende Exemplare erst nach Blüte im Herbst lieferbar, da noch nicht bestimmt. Red flowering specimen, is only deliverable in the fall of the year when finished with blooming.		○, F, 3	
<b>Aridaria</b> <i>N.E.Br.</i> ○, F, 3		<i>acutum</i> <i>Dtr.</i> r. .... ab	—50
Strauchige Art.		<i>spec. nova</i> .....	—50
<i>brevifolia</i> <i>L. Bol.</i> rs .....	—30	<b>Chasmatophyllum</b> <i>Dtr. et</i>	
<i>glandulifera</i> <i>L. Bol.</i> .....	—30	<i>Schwant.</i> ○, F, 3	
<i>pentagona</i> <i>L. Bol.</i> .....	—30	<i>musculinum</i> <i>Schwant.</i> g ab	0.50
<i>spec. nova</i> .....	0.50	<b>Cheiridopsis</b> <i>N.E.Br.</i>	
<i>viridiflora</i> <i>L. Bol. var. purpureum</i> <i>L. Bol.</i> .....	1.—	Vielgestaltige Gattung, leicht wachsend. Die grau bereiften Arten sind vorsichtiger zu behandeln. Die großen, meist gelben Blüten erscheinen im Sommer. A many formed genus with easily growing varieties. The grey frost-leaved sorts require most care. In summer appear the large yellow flowers.	
<b>Astridia</b> <i>Dtr.</i>		<i>acuminata</i> <i>L. Bol. g</i> .....	2.—
<i>maxima</i> <i>Schwant.</i> .... ab	1.50	<i>acuta</i> <i>Tisch.</i> .... ab	2.50
<b>Bergeranthus</b> <i>Schwant.</i>		<i>aurea</i> <i>L. Bol. var. lutea</i> <i>L. Bol.</i>	
○, F, 3		gedrungene weißblättrige Art, leichtwachsend. White leaves, good growing	
Polsterbildende Art mit auffälligen Blüten. Cushion forming variety with conspicuous flowers.		.....	1.20



	1 Stück RM
candissima <i>N. E. Br.</i> w-rs prächtige, silbergrau be- blätterte Art mit orna- mentalem Wuchs. Silver-gray leaves, orna- mental growing .....	1.50
Caroli-Schmidtii <i>N. E. Br.</i> g cigaretteifera <i>Schwant.</i> .....	2.— 2.50
Derenbergiana <i>Schwant.</i> g ab Herrei <i>L. Bol.</i> .....	1.50 1.50
inaequalis <i>L. Bol.</i> .....	1.—
Joh. Winkleri <i>Schwant.</i> r ab longifolia <i>Tisch.</i> .....	1.— 2.—
maculata <i>Tisch.</i> .....	1.—
Marlothii <i>N. E. Br.</i> g ....ab mirabilis <i>N. E. Br.</i> .....	1.50 —
multiserrata <i>L. Bol.</i> .....	—
peculiaris <i>N. E. Br.</i> ≡, g interessante Pflanze mit eigentümlicher Entwicklung der einzelnen Blattpaare. Originally growing leaves Pillansii <i>L. Bol.</i> g ....ab Richardiana <i>L. Bol.</i> rs. 1.50 bis Roodiae <i>N. E. Br.</i> g metallisch glänzende Blätter, aus deren Mitte sich im Herbst herrliche gelbe, zier- liche Blüten entwickeln. Metal-like shining leaves, yellow flowers from the middle .....	1.50 1.50 3.— 1.50 1.— 1.50 5.—
sp. Klein-Karoo .....	1.—
truncata <i>L. Bol.</i> .....	1.50
turbinata <i>L. Bol.</i> var. minor <i>L. Bol.</i> .....	2.—
verrucosa <i>L. Bol.</i> ... 1.50 bis	5.—
<b>Conophytum</b> <i>N. E. Br.</i> ○, F, 2, ≡ Bekannte Mimikryart. Die rund- lichen Körperchen sind oft in großen Mengen vereint, zur Blüte mit un- zähligen Blüten bedeckt. Sie ver- langen ausgesprochene Winterruhe, in der Wachstumsperiode viel Feuch- tigkeit. Well known Mimicry variety. The small round bodies are often united in a great cluster. At bloo- ming season are these clusters practically covered with flowers. They require plenty water during growing season and absolut rest in winter.	1.50 4.— 6.—
albenscens <i>N. E. Br.</i> .....	1.50
calculus <i>N. E. Br.</i> g ....ab Ermanum Lösch, et <i>Tisch.</i> ab Friederichiae <i>Schwant.</i> (s. <i>Ophthalmophyllum</i> ) rs frutescens <i>Schwant.</i> r .....	4.— 6.— — 3.—
Herrei <i>Schwant.</i> .....	2.—
Joh. Winkleri <i>Dtr. et Schw.</i> ab labyrinthum <i>N. E. Br.</i> g ab Löschanum <i>Tisch.</i> ....ab Marlothii <i>N. E. Br.</i> v ... ab	5.— 1.50 4.— 4.—

	1 Stück RM
Maughanii <i>N. E. Br.</i> ....ab	2.50
Meyeri <i>N. E. Br.</i> g ....ab	2.—
mundum <i>N. E. Br.</i> .....	—
Nevillei <i>N. E. Br.</i> w ....ab	2.—
Pearsonii <i>N. E. Br.</i> var. minor <i>N. E. Br.</i> r .....	2.—
placidum <i>N. E. Br.</i> w, g ab praeseptum <i>N. E. Br.</i> (s. <i>Ophthalmophyllum</i> Herrei) w .....	3.— 1.50 3.—
scitulum <i>N. E. Br.</i> w ....ab Taylorianum <i>Dtr. E. Schw.</i> ab truncatellum <i>N. E. Br.</i> g ab van Rhynsdorpense <i>Schw.</i> ab Wiggettiae <i>N. E. Br.</i> ....ab	6.— 4.— 1.80 2.50

**Corpuscularia** *Schwant.* ○, F, 3

Strauchige Art mit schönen großen  
Blüten. Zum Auspflanzen.  
Bush-like variety with large flowers,  
wers, for planting out.

Lehmannii <i>Schwant.</i> g ...	—50
Taylorii <i>Schwant.</i> g ....ab	1.—

<b>Cylindrophyllum</b> <i>Schwant.</i> ○, F, 2 calamiforme <i>Schwant.</i> rs .. ab	1.50
--	------

**Dactyloopsis** *N. E. Br.* ○, F, 2, —

Mimikryart aus den Salzpfannen-  
Gebieten der Karroo.

Mimicra variety from the salt-  
plant district in Karroo.

digitata <i>N. E. Br.</i> w .....	—
-----------------------------------	---

**Delosperma** *N. E. Br.* ○, F, 3

Strauchig wachsend zur Blüte über  
und über mit kleinen Blütenchen be-  
deckt. Gut im Garten auspflanzen  
während der Sommerzeit.

Shrub like growth, when in blos-  
som covered with small flowers.  
Thrive well if planted out in  
the garden during summer.

crassum <i>L. Bol.</i> .....	—50
Davyii <i>N. E. Br.</i> .....	0.50
Ecklonis <i>L. Bol.</i> w. ....	0.50
Klinghardtianum <i>Dtr. et Schw.</i> littorale <i>L. Bol.</i> w, g, v ....	0.50 0.50
Steylerae <i>L. Bol.</i> w .....	0.50
Didymaotus <i>N. E. Br.</i> ○, F, 2 lapidiformis <i>N. E. Br.</i> w ....	1.20

**Dinteranthus** *Schwant.* ○, F, 2

Auffallend gefärbte Mimikryart.  
Leicht wachsend.  
Unusually colored Mimicry  
species. Easy to cultivate.

Margaretae <i>Schwant.</i> (Argyro- derma, Lapidaria) ....	1.20
puberulus <i>N. E. Br.</i> ....ab	2.50
<b>Diplosoma</b> <i>Schwant.</i> ○, F, 2 retroversum rs Mimikryart ..	2.50
<b>Drosanthemum</b> <i>Schwant.</i> ○ F, 3 autumnale <i>L. Bol.</i> .....	0.50
candens <i>Schwant.</i> w .....	—50
concaum <i>L. Bol.</i> v .....	—50
hispidulum <i>Schwant.</i> v ....	—50



Cheiridopsis Roodiae RM 1.50



Cylindrophyllum calamiforme  
RM 1.50 (Samen Nr. 1697)



Delosperma Steylerae  
RM —50 (Samen Nr. 1705)



Faucaria albidens, selten, RM 1.50





*Odontophorus nanus* RM —,50  
(Samen Nr. 1903)



*Faucaria tigrina* blühfähig RM 1.—  
(Samen Nr. 1755)



*Faucaria Haagei*, großblum. RM —,60  
(Samen Nr. 1750)



*Fenestraria rhopalophylla* RM 1.50  
(Samen Nr. 1765)

## **Drosanthemum (Fortsetzung)**

### **papaveranthum Haage jr. spec. nova**

Zierlicher Strauch mit grauen, runden Ästen, in den Blattachsen reichlich sprossend. Blätter am oberen Ende verdickt, dreikantig, Kanten abgerundet, bis 32 mm lang, 3 mm breit, hellgrün, weich. Blüten endständig, 35 bis 42 mm breit, Blütenstiele 8 bis 12 cm lang, Kelch trichterförmig mit 5 Zipfeln. Blumenblätter mehrreihig, schmal lanzettlich, spitz, seidenglänzend, von auffallender, mohnroter Färbung. Staubgefäße zahlreich, nach innen zusammengeneigt. Staubfäden besonders im Verblühen schwärzlich, wodurch sie zusammen mit der Farbe der Blütenblätter an Mohnblüten (Papaver) erinnern. Narbe fünfteilig, länger als die Staubfäden.

*Frutex elegans ramis canis et cylindraceis, ex axillis abunde enascens. Folia superne turgida, diametro trilineari; ad 32 mm longa, 3 mm lata, laete viridia, mollia. Flores terminales, 35—42 mm lati, pedunculi 8—12 cm longi, calyx turbatus, quinquefidus. Petala pluriserialia, lanceolata, acuta, fulgentia, coccinea. Stamina numerosa, ad medium remota. Filamenta, praesertim floribus deflorentibus, nigrescentia, ut flores hoc et colore petalorum florum papaveri similes sint. Pistillum quinquepartitum longius quam stamina.*

Siehe Bild auf letzter Umschlagseite! See picture on last page! 1.20  
**Ebracteola Dtr. et Schwant.** ○, F, 2  
im Spätsommer schön lila blühend.  
Lila flowers late in summer.

**Montis Moltkei Dtr.** ..... 1.50

„ „ **flora alba** ..... —

**Faucaria Schwant.** ○, F, 2

Tigerrachen sind in allen Arten schöne, interessante Pflanzen. Schon junge Pflanzen blühen im Sommer mit großer gelber Blüte, welche oft größer als die Pflanze ist.

The „Tiger-throat“ have many beautiful and interesting varieties. Rather young plants bloom in summer with flowers often larger than the plant self.

**albidens N. E. Br. g** .... ab 1.50

**felina Schwant. g** ..... ab —,40

**Haagei Tisch. g**

Blätter weiß gerandet und gezahnt, großblumig.

White edged, large flowering ..... ab —,60

**lupina Schwant. g** ..... ab 1.50

**tigrina Schwant. g** .... ab 1.—

„ **minor hort. g** .... ab 3.—

„ **superba hort g** .... ab 3.—

**tuberculosa Schwant. g** .. ab 4.—

**Fenestraria N. E. Br. ○, F, 2**

**aurantiaca N. E. Br. o**

ähnlich der folgenden, Blüte herrlich orangefarben, leichtblühend.

1 Stück  
RM

1 Stück  
RM

Similar to the follow. Orange flowering

1.20

**rhopalophylla N. E. Br. g**

Mimikryart mit keulenförmigen Blättern. Die auf den Blättern befindlichen Fenster (Fensterpflanze) dienen zur Lichtaufnahme. Große weiße Blüten.

Mimicry variety with clublike leaves. The „windows“ on the leaves serve as light receivers. (Window plant) Flowers large, white colored.

1.50

**Gibbaeum N. E. Br. ○, F, 2, —**

Mimikryart, leicht erkennbar durch die verschiedene Größe der beiden entsprechenden Blätter.

Mimicry variety, easily recognised through its different sized, corresponding leaves.

**album N. E. Br. w** ..... ab 8.—

**angulipes** ..... 2.50

**dispar N. E. Br. rs-v** ..... —

**geminum N. E. Br. r** ..... 2.—

**Lueckhoffii** ..... 1.50

**pubescens N. E. Br. r** ..... 1.50

**spec. nova** ..... —,50

**Pachypodium** ..... —,50

**velutinum Schwant. (s. Mento-**

**calyx)** ..... 2.50

**Glottiphyllum N. E. Br. ○, F, 3**

Starkwachsende Art mit langen, riemenförmigen Blättern und großen gelben Strahlenblüten. Leicht wachsend.

Strong growing variety, with long strap formed leaves and large yellow ray-like flowers Easily grown.

**arrectum L. Bol. g** ..... 2.—

**depressum L. Bol. g** ..... 1.—

**linguiforme N. E. Br. g** .. 1.50

**Marlothii Schwant** ..... 1.50

**semicylindricum N. E. Br. g ab**

**Herreroa Dtr. et Schwant. ○, F, 2**

**Bergeriana Schwant.** ..... 2.—

**Herrei Schwant., rasenartig** .. 1.—

**Muirii L. Bol.** ..... 2.50

**Putkameriana Dtr. et Schwant.** 1.—

**Hymenocyclus Dtr. et Schwant.**

○, F, 3

Strauchige Art mit schönen gelben Blüten.

Bush-like variety, with beautiful, yellow flowers.

**luteolus Schwant. g** ..... —,50

**purpureo-croceus Schwant.** .. 1.—

**Imitaria N. E. Br. ○, F, 2**

**Muirii N. E. Br.** ..... —

**Juttadinteria Schwant. ○, F, 2, ≡**

Mimikryart, gedrungener Wuchs.

Mimicry variety, with compact growth.

**albata L. Bol. w** ..... ab 5.—

**proxima L. Bod. r** ..... 2.50

**Rottii** ..... ab 5.—

**Simpsonii Schwant.** ..... —

**spec. Richtersvelde** ..... 2.50



**Leipoldia** L. Bol. — F, 3  
**Britteniae** L. Bol. .... 0.40  
 Strauchigwachsend.  
 Bush-like growth.

**Lithops** N. E. Br. ○, F, 2, ≡  
 Die bekannten „lebenden Steine“  
 in durchlässigem Boden leicht-  
 wachsend. Behandlung wie bei Cono-  
 phytum. Im Nachsommer erschei-  
 nen die großen Blüten, oft die ganze  
 Pflanze deckend.

The well known „living stones“,  
 grow easily in well drained soil.  
 Treatment like Conophytum. In  
 late summer appear the large flow-  
 ers, often covering the whole  
 plant.

**bella** N. E. Br. w ..... ab —.60  
**Comptonii** ..... 2.—  
**Erniana Lösch et Tisch.** ab 3.—  
**Framesii** L. Bol. .... 1.50  
**Fulleri** N. E. Br. w ..... ab 2.—  
**Kuibisensis Dtr. g.** —.80 ab 4.—  
**kunjasensis Dtr. g.** ..... ab 3.—  
**Lesliei** N. E. Br. g ..... ab 1.50  
**marmorata** N. E. Br. w ..ab 4.—  
**Marthae Lösch et Tisch.** ab 4.—  
**mickbergensis Dtr.** ..... —  
**olivacea** L. Bol. g .....ab 2.—  
**optica** N. E. Br. w ..... 2.50  
**pseudotruncatella** N. E. Br. gab 1.50  
 „ v. **Mundtii Tisch. g** ab 1.20  
**rugosa Dtr. g** ..... ab 3.—  
**Schwantesii Dtr. g** ..... ab 2.50  
**terricolor** N. E. Br. g .... ab 2.50  
**Mentocalyx** N. E. Br. ○, F, 2  
**velutina** N. E. Br. w ..... 2.50

**Mesembrianthemum** L. ○, F, 3

Alle hierher gehörenden Arten sind  
 kleine Büsche, eignen sich besonders  
 zum Auspflanzen in Felsanlagen im  
 Sommer, sind alle leicht- und schön-  
 blühend.

All here included species are small,  
 bush-like plants, especially suitable  
 for planting out in summer. They  
 are all free bloomers and the  
 flowers are very beautiful.

**aureum** L. o. .... —.50  
**acinaciforme** L. r ..... —.50  
**blandum** Haw. rs äußerst  
 reichblütig, zur Beetbe-  
 pflanzung geeignet.  
 Free flowering, beautiful  
 for beds. .... —.75  
**conspicuum** r ..... —.75  
**cordifolium** L. fol. var. hort. r —.30  
**crassulinum** DC. w ..... —.50  
**emarginatum** L. v ..... —.50  
**Englerianum** Dtr. et Brgr. .. —.50  
**falciforme** Haw. r ..... 0.50  
**Framesii** ..... —.50  
**Haworthii** Don. r ..... —.50  
**inconspicuum** Haw. v .... 1.—  
**productum** Haw. w ..... —.50  
**relaxatum** Wild. r ..... —.30

**rubricaula** Haw. r ..... —.50  
**rubro-purpureum** L. Bol. .. —.80  
**tumidulum** Haw. rs ..... —.50  
**verruculatum** L. g ..... —.50  
**Zeyheri** Salm. v sehr groß-  
 blumig, gut im Sommer  
 auszupflanzen. Large flower-  
 ring, in summer out of  
 doors growing ..... —.80

**Meyerophytum** Schwant. , F, 2  
**Meyeri** Schwant. r ..... —

**Mitrophellum** Schwant. D.F.2,

Eigenartige Pflanze von bizzarem  
 Aussehen, besonders interessant  
 durch den verschiedenartigen Wech-  
 sel der Form des Neutriebes.

Original plant bizarre appearance,  
 especially interesting through  
 its varying forms of new growth.

**mitratum** Schwant. .... —

**Muiria** N. E. Br. —, F, 2

**Hortenseae** N. E. Br. w ..ab 4.—

Mimikryart, die eiförmigen Körper  
 sind mit einer pfirsichähnlichen Haut  
 überzogen.. Einführung der letzten  
 Jahre.

Mimicry species, with an egg  
 formed body, oderdrawn with a  
 skin similar to that of peaches.  
 Introduced the last years.

**Nananthus** N. E. Br. ○, F, 2

Leichtwachsend und reichblühend  
 Easily grown, freely flowering.

**albipunctus** N. E. Br. g ..ab 2.—

„ **minor hort. g** ..... ab 3.—

**rubrolineatus** N. E. Br. g ab —

Zartgelbe Blüte mit rotem Mittel-  
 streifen, blüht schon im ersten Jahr.  
 Light yellow flower with red  
 stripes in the center, flowers  
 readily the first year.

**Soehlemannii** Haage jr. 3.— bis 5.—

Feine Mimikryart mit weichbehaarten  
 Blättern. Benannt zu Ehren des Herrn  
 Prof. Söhle mann, Erfurt.

Fine Mimicry variety with white  
 hairy leaves. Named in honor of  
 Prof. Soehle mann, Erfurt.

**Odontophorus** N. E. Br. (○), F, 2, ≡

**Marlothii** N. E. Br. g

als ältere Pflanze rankend wachsend.

Larger plants climbing .. 1.50

**nanus** L. Bol. w

Schöne Mimikryart mit bizzarr ge-  
 formten Blättern, weißblühend.

Beautiful Mimikry-plant, white  
 flowering ..... —.50

**primulinus** L. Bol. g ..... 2.—

**Oophytum** N. E. Br. ○, F, 2, ≡

**oviforme** N. E. Br. .... ab 1.50

Mimikryart mit vielen erbsengroßen  
 Körperchen.

Mimicry variety with small boddies,  
 big as peas.



Lithops bella RM —.60  
 (Samen Nr. 1820)



Lithops olivacea RM 2. —



Lithops pseudotrunc. var. Mundtii  
 RM 1.20 (Samen Nr. 1840)



Mesembrianthemum Zeyheri, prach-  
 voll großblumig RM —.80





*Rhombophyllum Nelii*  
RM 1.50



*Ophthalmophyllum Herrei*  
RM 1.50 (Samen Nr. 1913)



*Pleiospilos Willowmorensis*  
RM 2.50 (Samen Nr. 1937)



*Rhombophyllum rhomboideum*  
RM —.50 (Samen Nr. 1945)

# *Ophthalmophyllum Dtr. et*

*Schant. O. F, 2, ≡*

*Friedrichae Dtr. et Schant. —*

*Herrei L. Bol. ....ab 1.50*

Auffallend gefärbte Mimikryart. Bei sonnigem Stand opalfarben bereift.

Conspicuously colored Mimikrya variety. In sunshine frosty opal colored.

# *Oscularia Schant. O, F, 3*

Zierlicher Strauch mit grauen Blättern. Gut zum Auspflanzen, bringt zur Blütezeit eine Menge rosafarbener Blütenchen.

Neat bush with grey leaves. Useful for out-of-door planting, give in blossom time plenty rose colored small flowers.

*caulescens Schant. rs .... —.50*

*deltoides Schant. rs. .... —.50*

*muricatum Schant. rs .... —.50*

# *Peersia L. Bol. O, F, 2*

*macradenia L. Bol. .... 2.50*

# *Pleiospilos N. E. Br.*

Starkwüchsige, Mimikry treibende Art. Im Sommer herrliche goldgelbe Blüten bringend.

Strong growing Mimikry variety. Have in summer golden-yellow flowers.

*Bolusii N. E. Br. g ....ab 1.50*

*dimidiatus L. Bol. .... 1.50*

*elegans g .... —*

*Hilmarii .... —*

*minor L. Bol.,*

zierliche Art, mit löffelförmigen Blättern.

Spoon-like leaves, neat, plants . 1.50

*prismaticus Schant. g —.80 ab 2.—*

*simulans N. E. Br. g*

Besonders beliebte Mimikryform, dickfleischige, große Blüten bringend.

Especially beloved Mimikry form thick juicy strukture, with large flowers . . . . . ab 1.—

*Willowmorensis L. Bol. g ab 2.50*

*Woodii .... 1.50*

# *Psammophora Dtr. et Schant.*

*O, F, 2*

*longifolia L. Bol. w ....ab 1.—*

*Nissenii Dtr. .... —*

*Punctillaria N. E. Br. O, F, 2*

*Roodiae N. E. Br. g .... 1.50*

# *Rhinephyllum N. E. Br. O, F, 2*

*Muirii N. E. Br., g .... —*

*Pillansii N. E. Br.*

Blattfarbe schiefergrau. Gray leaves.ab 2.—

# *Rhombophyllum Schant. O, F, 3*

*rhomboideum Schant. g ab —.50*

Widerstandsfähige Polsterpflanze, viel gelbe Blüten bringend.

Resistant cushion plant, gives many yellow flowers.

1 Stück  
RM

*Nelii Schant. g ....ab 1.50*

Elohgewähnliche Blätter.

Moose-horn-like foliage.

# *Rimaria N. E. Br., Mimikryart*

*O, F, 2, —*

*dubia N. E. Br. .... —*

*Heathii N. E. Br. w —.40 ab 1.50*

*Roodiae .... 1.50*

# *Roodia Schant. O, F, 2*

*Braunsii Schant. (Argyro-*

*derma Braunsii Schw. ab —.80*

„ *Knegtsvlakte v. Rhynsdorp ....ab 1.50*

# *Ruschia Schant. , F, 3*

Strauchige Art, geeignet zum Auspflanzen.

Bush-like variety, suitable for planting out.

*albiflora L. Bol. .... —.70*

*hamata L. Bol. .... —.50*

*hexamera L. Bol. var. longi-*

*petala L. Bol. .... 0.50*

*muricata L. Bol., weiß .... —.50*

*rupicola Schant. .... —.40*

*uncinata L. Bol. .... —.60*

*vulvaria Schant. .... —.80*

# *Schwantesia Dtr. , F, 2*

*Rüdebuschii Dtr. .... —*

# *Stomatium Schant. O, F, 3*

*agninum Schant. g .... 1.—*

*alboroseum L. Bol. w .... 1.50*

*Fullerii L. Bol. g .... 1.—*

*Meyeri L. Bol. .... 1.50*

*mustellinum Schant. g .... 1.—*

# *Titanopsis Schant. O, F, 2*

Mimikryart besonders anpassungsfähig an die Umgebung. Goldgelb blühend.

Mimikry specie, especially ad-justable in new environments. Golden-yellow flowers.

*calcareia Schant. g .... 1.20*

*Schwantesii Dtr. g ....ab 1.50*

# *Trichodiadema Schant. O, F, 3*

Strauchige Art gut zum Auspflanzen. Bringen eine Menge gelber oder lila Blüten.

Bushy variety, suitable for planting out. Give masses of yellow or lila flowers.

*barbatum Schant. v .... —.40*

*bulbosum Schant. r .... —.50*

*densum Haw. v .... 1.—*

*echinatum Schant. .... —.40*

*olivaceum .... —.50*

*setuliferum Schant. v .... 1.—*

*stellatum Schant. v .... 1.—*

*stelligerum Schant. r .... —.50*

1 Stück  
RM



Andere succulente Pflanzen.

finden, sind noch viel zu wenig bekannt. Sie passen zu den Kakteen und lassen sich gut mit diesen zusammen kultivieren, brauchen jedoch meist — besonders die frischgrünen Arten — mehr Wasser und vertragen zum Teil auch einen halbschattigen Standort sehr gut. Fehlende Preise auf Anfrage!

Adromischus Lem. Crassulaceae

1 Stück RM  
●, w, F, 2, ●  
Zierliche Pflänzchen mit rundlichen oder länglichen Blättern, welche auf grünem Grunde oft schön gefleckt sind. Die Farbe der Blüten ist weißlich, unscheinbar; beheimatet sind die meisten Arten in Süd-Afrika.  
Neat plants with round or oblong leaves, often spotted. Unconspicuous white flowers. The most varieties come from South Africa.

- clavatus ..... 1.—
- Cooperi Brgr. .... ab 1.50
- cristatus Lem. .... —
- maculatus Lem. .... ab 2.50
- Mariannae Brgr. .... ab 1.50
- spec. nov, ähnlich Mariannae triflorus ..... 2.50

Agave L. Amaryllidaceae,

●, F, 4, ●  
Die Agaven stammen aus dem mittleren Amerika, meistens aus Mexico. Die sehr ornamentalen Blütenstände erscheinen bei uns selten, höchstens in größeren Sammlungen wird manchmal ein Exemplar blühfähig.  
Originally comes the Agave from Middle America, most varieties from Mexico. The flower is very ornamental but the plant blossom rarely under artificial condition.

- americana L. .... 5.— bis 35.—
- „ var. marginata Trel. .... 5.— bis 45.—
- „ var. medio-picta Trel. .... 25.—
- brachystachys Cav. .... —
- chiapensis Jakobi ..... 20.—
- chloracantha Salm. .... 1.50
- elongata Jakobi ..... 1.50
- ferox C. Koch ..... 0.50
- Franzosinii Nissen ... 15.— bis 20.—
- Funkiana C. Koch u. Bouché 3.— bis 10.—
- grandibracteata Ross. 5.— bis 20.—
- horrida hort. .... 0.40 bis 8.—
- ingens Brgr. .... 5.— bis 35.—
- lechuguilla Purpus ..... 0.60
- lophantha Schiede 4.— bis 8.—
- miradorenensis Jakobi var. dent. 1.50
- Nissonii Bak. .... 0.80
- rigidissima Jakobi 4.— bis 8.—
- stricta Salm ..... 10.—
- tehuacanensis Karw. 4.— bis 15.—
- univittata Haw. .... 1.50
- Verschaffeltii L. .... 10.—
- Victoria Reginae T. M. 5.— bis 15.—
- Virginica L., zieht im Winter etwas ein ..... 1.—
- Warelliana Bak ..... 20.—
- ylonacantha Salm ..... 0.60

- 5 schöne Agaven meiner Wahl
- 5 Agaves my selection, beautiful varieties ..... 2.—

Aloe L. Liliaceae. ●, F, 4, ●

1 Stück RM  
Eine in Größe und Form der Blätter sehr verschieden gestaltete Gattung. Vorzüglich in Afrika beheimatet, aber auch in Mittelamerika und China. Die Blüten, welche bei älteren Pflanzen alljährlich erscheinen, sind gelb bis leuchtend orange. Einige Pflanzen sind im Volk als Heilpflanzen bekannt.  
This genus differ from all other through the form and size of its leaves. Its place of origin is North Africa, Middle America and China. The flowers range on color from yellow to red and appear annually on larger plants. Some species are held as healing among the natives.

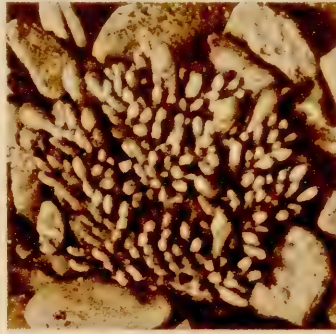
- arborescens Mill. .... 0.80
- aristata Haw., sehr schön .. ab 1.—
- aussana Dtr. (ähnlich variegata), 2 ..... ab 3.50
- Beguinii hort, 2 ..... 3.50
- Brunnthalerii ..... 2.50
- caesia Salm ..... —.60
- ciliaris Haw. .... 2.—
- consobrina ..... 3.—
- Davyana ..... 0.50
- distans Haw. .... ab 1.50
- echinata ..... 3.—
- ferox Mill. .... 0.80
- grandidentata Salm ..... 2.—
- Greenii ..... —.50
- Hanburyana ..... —.50
- humilis Haw. .... 1.20
- Krapohlana Marl. .... 3.—
- latifolia Haw. .... —.50
- longiaristata R. et Sch. .... ab 3.—
- die echte Art mit langen, glänzenden grünen Blättern. Im Sommer erscheint der Blütenstand mit orangefarbenen Glöckchen. .... —.50
- longistyla Bak. .... —.50
- Marlothii Brgr. .... —.80
- microstigma ..... 1.50
- mitriformis Mill. .... —.30
- obscura Mill. .... 0.80 bis 4.—
- officinalis ..... —.50
- plurida Haw. .... —.80
- rubro-lutea ..... 2.50
- Salm Dyckiana Schult. fil. .... —.40
- saponaria Haw. (umbellata) .. —.80
- Schimperi Tod. .... —.50
- speciosa ..... —.40
- striata Haw. .... 1.80
- tenuior ..... 8.—
- variegata L., 2 .... 1.— bis 2.50
- zebrina Bak. .... 2.50
- 5 schöne Aloe meiner Wahl
- 5 Aloes my selection, beautiful varieties ..... 2.50



Agave, in vielen Sorten, von RM —.40 an



Aloe variegata von RM 1.— an (Samen Nr. 866)



Anacamperos Alstonii, selten RM 3.—



Bryophyllum daigremontianum  
RM 1.50Bryophyllum tubifolium  
RM —.50Ceropegia debilis  
reizende Ampelpflanze, RM —.75**Anacampseros L., Portulacaceae.**

○, F, 3

Zierliche, meist hellrosa blühende Pflänzchen aus Südafrika. Die weißblättrigen Arten sind vorsichtiger zu behandeln, verlangen durchlässigen Boden und viel Sonne.

Neat plants, most pink colored, coming from South Africa. The variegated species require more care and should have porous soil and much sun.

*Alstonii* v. *Poelln.*, ≡ .... ab 3.—  
*australiana* J. M. Bl., entwickelt sich aus kleinen länglichen Knollen ..... 1.20

*crinita* Dtr. .... 1.50

*densifolia* ..... ab 1.50

*depauperata* v. *Poelln.* .... ab —.80

*filamentosa* Sims. .... ab 1.50

*hispidula* ..... ab 1.—

*lanigera* Burch. .... ab 1.50

*Meyeri* v. *Poelln.*, ≡ .... —.

*rufescens* DC. .... ab —.50

*tomentosa* Brgr. .... ab 1.50

*tomentosa* Brgr. var. *crinita* v. *Poelln.* ..... ab 1.50

5 schöne *Anacampseros* ..... 3.—

meiner Wahl

5 *Anacampseros* my selection, beautiful varieties ..... 3.—

*Apicra* Willd., Liliaceae, ○, F, 2

Ornamentale Gewächse, den *Harworthien* nahe verwandt. Sie stammen aus Südafrika: blühen weißlich.

Ornamental growth, close related to the *Harwortia*. Originate from South Africa. Flowers white.

*deltoidea* Bak. .... ab 1.50

*egregia* v. *Poelln.* ..... ab 4.—

*foliolosa* Willd. .... —.

*pentagona* Willd. var. *spirella* Bak. .... 4.—

*spiralis* Bak. .... 4.—

*Bonaparteia* Haw., Amaryllidaceae, ○, F, 4, ●

*hystrix* ..... 1.50

*Bromelia Plum.*, Bromeliaceae, ○, F, 4, ○

*viride-rubra* ..... ab —.50

*Bryophyllum Salisb.*, Crassulaceae, ○, F, 2, ●

Das bekannte Brutblatt. An den Rändern der älteren Blätter bilden sich kleine Pflänzchen, diese fallen ab, wurzeln leicht an. Sind in Madagaskar beheimatet.

The well known Broodleaf, which reproduce itself through small plants growing out from the edge of its leaf and falling to the ground. Home land Madagaskar.

*calycinum* Salisb. .... —.50

Goethe sandte 1826 an Marianne v. Willemer ein Blatt des *Bryophyllum* (*calycinum*) mit folgenden Worten: Was erst still-gekeimt in Sachsen, Soll am Maine frühlich wachsen. Flach auf guten Grund gelegt; Merke, wie es Wurzel schlägt! Dann der Pflanzlein frische Menge

1 Stück RM

Steigt in luftigem Gedränge.

Mäßig warm und mäßig feucht

Ist, was ihnen heilsam deucht.

Wenn Du's gut mit ihnen meinst,

Blühen sie Dir wohl dereinst.

—30

—daigremontianum

Rot gerandete, dunkel gefleckte Blätter mit reizendem Brutpflänzchen in allen Blattkerben ..... 1.50

*tubifolium* ..... —.50

Auffallend gefleckt, wohl das eigenartigste von allen

*Bulbine* L. Liliaceae

*mesembrianthemoides* Haw., bei den Eingeborenen „Was-serblase“ genannt. .... 1.50

*Caralluma* R.Br., Asclepiadaceae, ○, F, 4

Diese Stapelien werden wie alle Gattungen dieser Pflanzenart behandelt. Sie verlangen viel Sonne, im Wachstum viel Feuchtigkeit, aber gute Durchlüftung des Bodens. Die sehr verschieden gefärbten Blüten riechen wenig angenehm. Sind in Südafrika beheimatet. C. Burchardii stammt von den Canaren.

These Stapelies are treated similarly to other plants of genus *Caralluma*. A well drained soil, plenty sun and water during growing season. The odor of the flowers is less pleasant but their peculiar color is so much more interesting. Home land South Africa. The specie C. Burchardii originate from the Canary Islands.

*anguinea* ..... 2.—

*Burchardii* N.E.Br. .... 2.—

*caudata* N.E.Br. .... 3.—

*dependens* N.E.Br. .... 2.50

*Hanburyana* ..... 3.—

*Leendertzia* ..... 2.50

*Lugardii* N.E.Br. .... 1.50

*lutea* N.E.Br. .... —.

*mammillaris* N.E.Br. .... 2.50

*Nebrownii* Dtr. u. Brgr. .... 1.50

*pseudo-Nebrownii* Dtr. .... 2.—

*Ceropegia* L., Asclepiadaceae, ○, F, 1, ●

Schnellwachsende Hängewächse, im Sommer laternenähnliche Blüten bringend. Heimat in Afrika und Canaren, Madagaskar.

Ampel plants of rapid growth, with latern like flowers. Places of origin are Africa, Canary Island and Madagaskar.

*africana* R.Br. .... ab 1.50

*Barklyi* Hook. .... 2.50

*debilis* N.E.Br. .... —.75

*dichotoma* Haw. .... —.

*fusca* Bolle, aufrecht wachsend, 3, ○ ..... 4.—

*hastata* ..... —.

*radicans* Schltr. siehe Katalogrückseite. .... 2.50

*stapeliaeformis* Haw. .... —.

*Woodii* Schltr. .... ab —.80

1 Stück RM



**Cotyledon L., Crassulaceae,**  
 O, F, 2, ●

Succulente mit oft schön bereiften Blättern. Die Blüten sind gelblich oder orange, nicht besonders auffallend. Sind in Arabien und Südafrika beheimatet.

Succulent plants often with frosted like leaves. Flowers yellowish or orange. Come from Arabia and South Africa.

Barbeyi Schweinf. ....	1.50
corruscans Haw. (Echeveria) ab	—80
farinosa Bak. .... ab	1.20
fragilis .... ab	—75
Mariannae Marl. siehe Adromischus	1.50
rhombifolium Haw. ....	1.50
spec. nova .... ab	1.—
undulata Haw. .... ab	1.50

**Crassula L., Crassulaceae,**  
 O, F, 2, ●

Eine besonders vielseitige Gattung, von welcher vor allem die grünblättrigen Arten sehr widerstandsfähig und oft hinter dem Fenster zu finden sind. Die Blüten sind meist weißlich-rosa, oft aber leuchtend rot gefärbt. Die weißblättrigen und hochsucculenten Arten sind besonders lichtliebend. Vorsicht beim Gießen! Heimat ist Südafrika.

A genus with many underpersecies of which most of the green leaved ones often are seen behind the windows. Growth strong and resistant. Flowers pinkish rosa or bright red. The variegated types as well as the high growing ones are much liked. Care should be used when syringing. Home land South Africa.

alpestris Thbg., 3 ≡ ....	2.—
arborescens Willd. ....	—50
barbata Thbg. .... ab	—60
coccinea L. .... ab	—30
columnaris Thbg. ....	—50 bis 2.—
cornuta Schoenl. et Bak., 3, ≡	—60 bis 2.—
deceptrix Schoenl. 3, ≡ ab	3.—
decipiens N.E.Br. ....	1.—
eendornensis Dtr. ....	1.50
ericoides Haw. ....	—50
Justus Corderoy ....	—50
lactea Ait. ....	—80
lycopodioides Lam. ....	—30
multicava Lem. (quadrifida Bak.)	—50
obvallata E. et Z. ....	1.50
paniculata ....	3.—
perfossa Lam. ....	—80
portulacea Lam. ....	—50
pseudolycopodioides Dtr. et Schw.	—30
pyramidalis Thbg. ....	2.50
rotundifolia Haw. (Rochea) ab	1.—
Schmidtii Rgl. ....	—50
spathulata Thbg. Zierliche	
Hängepflanze ....	—50
teres Marl., 3, ≡ .... ab	—80

**tetragona L. .... —30**  
**turrita Thbg. .... 2.—**

5 seltene Crassula meiner Wahl  
 5 Crassulas my slection, beautiful varieties .... 3.—

**Cyanotis, Commelinaceae,**  
 O, b, F, 2

somaliensis Clarke .... —50

**Cycas L., Cycadaceae, O, F, 1.20**  
**revoluta L. ....**

**Duvallia Haw., Asclepiadaceae,**  
 O, F, 4, ●

Niedrig wachsende Stapelienart mit meist dunkel gefärbten, schönen Blüten. Heimat im Kapland.

Low growing Stapelia species with beautiful, most dark colored flowers. Home land Cap.

**Pillansii N.E.Br. .... 1.50**  
**polita N.E.Br. .... 1.50**  
**radiata Haw. .... 1.—**  
**reclinata Haw. .... 1.50**  
**spec. v. Rhynsdorp .... 1.—**

**Dyckia Schult., Bromeliaceae,**  
 O, F, 4, ●

**sulphurea .... ab —50**  
**Echeveria DC., Crassulaceae,**  
 O, F, 2, ●

Die in Mexiko beheimateten Echeverien sind dank ihres schönen weissen Reifes gern gesehene Bewohner unserer sommerlichen Gartenanlagen. Die orangefarbenen Blüten erscheinen im Sommer, sind lange blühend. Die behaarten Arten sind empfindlicher, müssen unter Glas bleiben.

The frost leaved varieties are often used for ornamental bedding planting in our parks. The orange-red colored flowers appear in summer and stay on for a considerable time. The haircovered varieties are more sensitiv and require glass cover. Home land Mexico.

akontiophylla Werd. ....	1.20
agavoides Lem. .... ab	—50
„ cristata .... ab	1.50
alpina ....	—75
amoena L. de Sm. ....	1.—
Derenbergii I. A. Purp. ...	1.50
De Smetiana L. de Sm. ab	—50
elegans Rose .... ab	—50
farinosa Lindl. ....	2.—
fulgens Haage jun. ....	—60

Eine prachtvolle Neuheit, die in Kürze allgemeine Beliebtheit bei Gärtnern und Liebhabern erringen wird. Frischgrüne Rosetten von gedrungem Wuchs, im Aufbau wie Echeveria elegans. Die nur 15—20 cm langen, kräftigen Blütenstiele tragen eine 6—8 cm breite Dolde, herrlich leuchtend orangefarbener, gelbgespitzter Blüten, auf grünem Kelch sitzend. Die Blühwilligkeit dieser Neuheit ist außerordentlich, im Februar beginnend, steht sie den ganzen Sommer und Herbst in schönstem Flor.

A beautifull free flowering novelty for every gardener

Haageana hort. ....	—
mucronata Schlecht. ....	1.50



Crassula columnaris  
 RM —.50 bis 2.—



Sortiment 5 seltene Crassula  
 meiner Wahl RM 3.—



Echeveria fulgens,  
 wertvolle Neuheit RM 0.60





Sortiment 5 schöne Echeverien meiner Wahl. RM 2.—



Euphorbia obesa, RM 2.50 bis 15.— (Samen Nr. 956)



Euphorbia horrida, RM 8.—

# Echeveria (Fortsetzung)

	1 Stück RM
nobilis .....	1.—
pulchella Brgr. ....	40.—
pulvinata Rose .....	2.—
retusa Lindl. ....	—
scaphiphylla hort. ....	1.—
Scheideckerii hort. ....	50.—
" striata .....	80.—
secunda Lindl. var. glauca hort. ....	40.—
setosa Rose et Purp. ....	50.—
Weinbergii Rose (Sedum) ab .....	50.—
5 schöne Echeveria meiner Wahl	
5 Echeverias my selection, beautiful varieties .....	2.—

## Echidnopsis Hook, fil., Asclepiadaceae, O, F, 4

Zierliches Gewächs mit zylindrischen Trieben, an deren Spitze sich im Sommer eine Menge kleiner Blüten entwickeln. Stamm aus Südafrika.

Neat growing plants with cylindrical shoots on which ends many small, red flowers appear during the summer. Originally from South Africa.

cereiformis Hook, fil. ....	1.—
Dammanniana Sprenger ab .....	150.—
<b>Euphorbia L., Euphorbiaceae, O, F, 2</b>	

Eine sehr interessante Familie. Die bei uns wildwachsenden Vertreter der Euphorbien sind alle krautig, während die in den warmen Ländern vorkommenden Arten alle succulent sind. In Südafrika sind die meisten, vor allem hochsucculente Arten, zu Hause; die succulenten, aber behäuterten Arten stammen von den Canaren, einige andere aus Indien. Die Blüten sind bis auf wenige Ausnahmen gelb und wenig auffallend. Der bei Verletzung austretende Milchsaft ist giftig und wird zum Teil industriell verwertet.

A very interesting family, of which all the wild growing varieties in our climate are herbaceous. Most of the succulent varieties are found in South Africa, the leaf covered succulent E. in Canary Islands and some in India. The flowers are mostly yellow with few exceptions and unobscure. The milk like sap is poisonous and from many varieties used in the industry.

abyssinica Raeschel 6.— bis .....	12.—
aggregata Brgr. ....	1.—
Albertensis .....	—
alcicornis Bak. ....	80.—
Ammak Schwfth. ....	6.—
antiquorum L. ....	150.—
aphylla Brouss. ....	1.—
atropurpurea Brouss. ....	—
avasmontana Dtr. ....	3.—
balsamifera Ait. ....	1.—
Beaumeriana Hook. fil. u. Coss. ....	3.—
bubalina Boiss. ....	2.—
bupleurifolia Jacq. 3.— bis .....	12.—
canariensis L. ....	60.—

	1 Stück RM
capitosa .....	4.—
caput-Medusae L. ....	4.—
carinata Lodd. (Pedilanthus tithymaloides Poit.), W. O. ....	150.—
cereiformis L. ....	2.—
clandestina Jacq. ....	250.—
coerulescens Haw. ....	80.—
consoquitae .....	150.—
Echinus Hook, fil. u. Coss. ab .....	250.—
enopla Boiss. ....	—
fasciculata Thbg. .... 15.— bis .....	35.—
fimbriata Scop. ....	75.—
fruticosa Forsk. ....	—
fulgens Karw. (E. jacquiniflora Hook.), O, W .....	—
fumalis .....	80.—
globosa Sims. ....	1.—
Gorgonis .....	4.—
grandicornis Goebel ....	5.—
grandidens Haw. .... 150.—	6.—
Grantii W (Synadenium) ab .....	120.—
handiensis Burchard ab .....	2.—
heptagona L. ....	5.—
Hermertiana Lem. ....	3.—
Hoelcheriana .....	750.—

horrida Boiss., stark bewehrte Kugeleuphorbie, wie ein Echinocactus aussehend, sehr selten

Strongly protected glob-Euphorbia. Appears like an Echinocactus.

Very rare ..... ab 8.—

hottentotta Marl. .... 5.—

lactea Haw. .... 250.—

Laro Drake .... 150.—

Ledenii Brgr. .... 2.—

meloformis Ait., melonenförmige Kugeleuph., frisch grün, bes. beliebt.  
Melon like glob-Euphorbia, freshly green, especially liked ..... 250.—

Monteiri Hook. fil. (Marlothii Pax) .... 8.—

Morinii Brgr. .... 150.—

myrsinites L. (Freiland) ... 70.—

neriifolia L. .... 4.—

obesa Hook. fil.

(siehe Abbild.) Da durch meine prachtvollen Sämlinge die Nachfrage dieser von mir eingeführten, unvergleichlichen Seltenheit sichergestellt ist, kann ich jetzt zu ermäßigten Preisen abgeben:

(See picture). A sufficient amount of strong seedlings enables me to offer to you this exceedingly rare plant to reduced prices.

wüchsige Jungpflanzen von 2 1/2 bis 4 1/2 cm Durchmesser ..... 2.50 bis 4.—



	1 Stück RM
größere Importpflanzen, blühf., 6 bis 8 cm Durch- messer ..... 6.— bis 15.—	
Growing young plants from 2,5 to 4,5 cm in diameter 2.50 bis 4.—	
Larger imported plants, varying size, 6 to 8 cm in diameter ..... 6.— bis 15.—	
ornithopus Jacq. .... —.—	
orabensis ..... ab 12.—	
pendula Boiss., dekorative Ampelpflanze, sehr zu emp- fehlen ..... —.—	
decorative hanging plant, useful ..... ab —.50	
pentagona Haw. .... 3.—	
Pentops Marl. .... 2.—	
polygona Haw., besond. schön, fast so stark wie horrida extremely beautiful, nearly as strong as horrida ab 6.—	
procumbens Mill. .... ab 8.—	
pseudocactus Bgr. .... ab 5.—	
pseudoglobosa Marl. ab 5.—	
pteroneura Bgr., kant. „Stäb- chen“ mit kleinen Blättern edged „stick“ with small leaves ..... ab 1.20	
pulvinata ..... ab 1.—	
Regis Jubae Webb. u. Berth. ab 1.—	
repens ..... ab —.60	
resinifera Berg ..... ab 1.—	
scolopendria Don. (squamata Haw.) ..... —.—	
similis Bgr. .... ab 6.—	
splendens Bojer (Christusdorn) beliebte rotblühende Art „Crown of thorns“, lovable, red flowering variety 1.50 bis 3.—	
„v. Bojeri Hook. .... 2.50	
stellaespina Haw., besonders interessante Kugelform mit an der Spitze zu Sternen gespreizten Stacheln really interesting globular form with its thorns in star like formations at the top ..... 12.— bis 25.—	
submammillaris Bgr. ab —.50	
Susannae Marl. .... 6.— bis 8.—	
Tirucalli L. .... ab —.80	
triangularis Desf. .... ab —.80	
trigona Haw. .... ab 6.—	
truncata ..... —.—	
tuberculata Jacq., größte Seltenheit one of the rarest .... —.—	
variegata ..... 2.50	
viperina Willd. .... 15.—	
virosa Willd. .... 5.—	

virosa var. striata ..... 5.—	1 Stück RM
Wilmanae Marl. .... 3.—	
xylophyloides Ad. Brongn. 2.50	
5 Euphorbien meiner Wahl, schöne Arten	
5 Euphorbias my selection, beautiful varieties .... 8.50	

Jeder Euphorbienfreund findet viel  
Anregung in „Die Welt der Pflanze,  
Band IV: Euphorbia“, zu M. 3.60.

Every Euphorbia-friend will find  
many useful hints in „The World  
of Plants, Vol. IV: Euphorbia“ to  
M. 3.60.

### Gasteria Duval, Liliaceae,

●, F, 4, ●

Besonders geeignet für nördlich ge-  
legene Wohnungen, an deren Fenster  
sonst nur wenige Pflanzen wachsen.  
Ältere Gasterien bringen alle Jahre  
1–2 Blütenstiele mit einer Menge  
orangefarbener Glöckchen. Heimat  
im Kapland.

Especially useful for windows  
with northern exposure where  
few other plants grow. Old plants  
come annually with a stem cover-  
ed with orange colored bell-  
flowers. Home land Cap.

accinatifolia Haw. .... —.—	
Armstrongii Schön. .... ab 3.—	
Bakerii Schoenl. .... 3.—	
brachyphylla ..... ab 1.50	
brevifolia Haw. .... ab 1.50	
candicans Haw. .... ab 1.—	
carinata Haw. .... ab 2.50	
excavata Haw. .... 2.—	
fasciata Haw. (vittata) .... 3.50	
gigantea hort. .... 2.—	
glabra Haw. .... —.80	
lingua Bgr. .... 2.—	
maculata Haw.. .... 1.—	
minima Bak. .... 1.—	
multipunctata hort. .... 1.20	
natalensis Bak. .... —.80	
Neliana v. Poelln. spec. nov. ab 1.20	
nigricans Haw. .... 1.50	
nitida Haw. .... 3.—	
picta Haw. (Bowiana) .... 1.50	
pluripunctata hort. .... 1.50	
polifera Lam. .... 1.80	
pulchra Haw. .... 1.50	
punctata hort. .... —.40	
Saurienii hort. .... —.—	
trigona Haw. (elongata) .... 1.50	
verrucosa Haw., schönste al- ler Gasterien mit weiß be- perlten Blättern, leicht- wachsend und blühend. ab 1.50	
verrucosa Haw. var. intermedia Bak. .... ab 1.50	
Zeyheri Bak. .... 1.80	
5 schöne Gasterien meiner Wahl	
5 Gasterias my selection, beautiful varieties .... 6.50	



Gasteria Neliana, RM 1.20



Gasteria nitida, RM 3.—



Gasteria pulchra, RM 1.50



Sortiment 5 schöne Gasterien,  
auch für sonnenarme Plätze geeignet,  
RM 6.50 (Samen Nr. 1042)

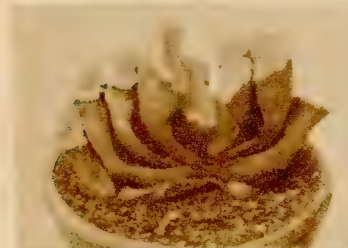




Haworthia aloefolia, RM 2.—



Haworthia fasciata, RM 2.50

Sortiment 5 schöne Haworthien  
RM 6.80 (Samen Nr. 1068)

Haworthia truncata, RM 2.50

**Greenovia Webb. et Berth.,**  
Crassulaceae, ○, F, 2, ●aurea W. et B. .... 1.—  
gracilis ..... —.—Zierliches Pflänzchen von den Cana-  
ren. Small neat plants from the  
Canary Islands.**Haworthia Duval, Liliaceae,**  
●, F, 2Gestaltreiche Gattung aus Südafrika.  
Ebenfalls für sonnenarme Standorte  
geeignet, wenn auch von Natur aus  
sonnenliebend. Die wenig auffallenden  
Blüten erscheinen im Sommer zahl-  
reich.A genus rich in varieties from  
South Africa. Suitable for shady  
places even though it is an sun  
lover by Nature. The less con-  
spicuous flowers appear plentiful  
in summer.

aloefolia hort. ....	2.—
arachnoides Haw., viel Sonne	2.—
atrovirens Haw. (virescens)	—,80
attenuata Haw. ....ab	1.—
attenuata Haw. var. clariperla	
Bak. ....	2.—
Byliana v. Poelln. ....	2.50
coarctata Haw. ....	2.50
cymbiformis Haw. ....ab	—,75
denticulata Haw. ....ab	1.—
Engleri Dtr. ....	2.50
fallax v. Poelln. spec. nova	
Neuheit 1932 ....	4.—
fasciata Haw. ....	2.50
glabrata Bak. var. concolor	
Salm ....ab	1.50
Haageana v. Poelln. ....	3.—
incurvula v. Poelln. spec. nova	
Neuheit 1932 ....	2.50
margaritifera Haw. typ. Brgr.	
schönste aller Haworthien	
mit dicken, weißen Perlen auf	
den mächtigen Blättern. ab	4.—
pilifera Bak. ....	0.80
planifolia Haw. ....ab	—,75
planifolia, var. Abart mit	
schmalen Blättern ....	2.—
radula Haw. ....	2.50
retusa Haw., viel Sonne ....	2.—
Rheinwardtii Haw. ....ab	1.50
var. minor Bak. ....ab	1.50
rugosa Bak. ....	2.—
setata Haw. (setosa) ....	2.—
Schmidtiana v. Poelln. ....	2.50
Starkiana v. Poelln. spec. nova.	
subfasciata Bak. ....	3.50
tenera v. Poelln. spec. nova	
Neuheit 1932 ....	2.50
tessellata Haw., dunkelgrüne	
Blätter mit netzartiger	
Zeichnung ....	2.50
„ parva Bak. ....	2.—
tortuosa Haw. ....	1.50
turgida Haw. ....	1.20

1 Stück  
RMtruncata Schoenl. ....ab 1 Stück  
RM 2.50Die Armleuchter-Haworthia, einzige  
Art mit zweiteilig gestellten Blättern.  
Neueinführung der letzten Jahre,  
leichtwachsend.The „Candelabrum-Haworthia“,  
is the only variety with two-lined  
framed leaves. Newly introduced,  
easily growing.

viscosa Haw. .... —.—

5 schöne Haworthien meiner  
Wahl5 Haworthias my selection,  
beautiful varieties .... 6.80**Heurnia R.Br., Asclepiadaceae,**  
○, F, 4Aus dem Kapland kommende Sta-  
pelenart, Blüten meist dunkel gefärbt,  
nicht oder unangenehm riechend.A variety coming from Cap.  
Mostly dark colored flowers with  
no or unpleasant odor.

keniensis ..... —.—

oculata Hook. .... 3.—

reticulata Haw. .... 2.—

Schneideriana Brgr. ....ab 1.—

Thuretii Cels. .... 2.50

zebrina N.E.Br. .... 2.50

**Heurniopsis N. E. Br.,**

Asclepiadaceae, ○, F, 4

decipiens N.E.Br. .... 1.—

Nahe verwandt der vorigen Gattung,  
gedrungen wachsend. Heimat Süd-  
afrika.Closely related to the genus  
above, compact growth. Home  
land South Africa.**Hoya R. Br. (Asclepias),**

Asclepiadaceae, ●, F, 4, ○

carnosa R. Br. ....ab 0.80

Die bekannte Wachblume aus den  
Tagen unserer Großeltern. An den  
porzellanrosa gefärbten Blüten hän-  
gen Honigtröpfchen.The well known Wax-flower from  
the days of our grand parents. On  
the top of everyone of the porie-  
lain like, pink colored flowers is  
a large drop of nectar.**Kalanchoe Adams, Crassu-**  
laceae, ○, F, 2, ●Aus Südafrika kommende Succulente  
mit sehr verschieden gefärbten  
Blättern. Leicht wachsend, orangerot  
blühend.A succulent plant from South  
Africa with different colored  
leaves. Easily growing, flowers-  
orange red.

flammea Stapf. .... 1.80

lanceolata Person. .... 1.20

Lübbertiana Loes. .... —,80

marmorata Bak. .... 1.—

orgyalis Bak. .... 2.50

paniculata Thbg. .... —,40

rotundifolia Haw. .... —,80

somalensis Hook. .... 1.50

spec. nova von den Magalies-

bergen ..... —,40

spec. nova ..... —,40

spec. nova ..... 1.—

thyrsiflora Haw. .... —,60



**Kleinia** L., Compositae,  $\odot$ , F, 2,  $\odot$   
 Vielgestaltige Composite, aus Südafrika und den Canaren stammend. Sehr abwechslungsreich in Form der Blätter und Wuchsart. Die Blüten sind gelb oder orange gefärbt, stehen in Dolden.

Many-formed Composite, from South Africa and the Canary Islands. Very variable in form of leaves and growth in general. The flowers grow in parasol shaped clusters, yellow or orange.

*amaniensis* Brgr. .... —.50  
*articulata* Haw. .... —.50  
*canescens* Willd. .... 1.80  
*cylindrica* Brgr. .... —.40  
*Grantii* Hook. .... 1.50  
*neriifolia* Haw. .... 1.80  
*pendula* DC. .... 2.—  
*repens* Haw. .... —.50

**Monanthes** Haw., Crassulaceae,  $\odot$ , F, 2,  $\odot$

Zierliche Pflänzchen von den Canaren, zur Blütezeit ganz mit kleinen weißen Blüthen bedeckt.

Small neat plants, at time of flowering all covered with, small white blossoms. It comes from the Canary Islands.

*anagensis* Brgr. .... —.80  
*atlantica* B. .... 1.—  
*laxiflora* Bolle .... —.40  
*polyphyllum* Haw. .... —.80  
 (Petrophytes) .....

**Oliveranthus**, Crassulaceae,  $\odot$ , F, 2

*elegans* Rose .... 1.50  
 Nahe verwandt mit Echeveria. Heimat Mexico.

Closely related with Echeveria. Home land Mexico.

**Othonna** L., Compositae,  $\odot$ ,  $\odot$ , F

*crassifolia* Haw. .... 1.—  
 Succulentes Hängewächs, während des ganzen Sommers gelb blühend. Südafrika.

Succulent hanging plant, coming with yellow flowers during the whole summer. From South Africa.

**Pachyphytum** Link., Crassulaceae,  $\odot$ , W, 2

Aus Mexico stammende Gewächse mit schön gefärbten Blättern.

From Mexico originated plant with beautifully colored foliage.

*bracteosum* Link. (Echeveria) 1.20  
*brevifolium* Rose .... 1.—  
*oviferum* J. A. Purp. .... —.1—  
*uniflorum* Rose .... 1.—

**Pedilanthus** Neck., s. Euphorbia carinata

**Pelargonium** L'Herit., Geraniaceae  $\odot$ , F, 2

*amabile* Dtr. .... ab 2.50  
*mirabile* Dtr. .... ab 1.50  
 Beides hochsucculente Verwandte unserer „Geranien“, kleine feste Sträucher bildend, rosa blühend.

**Peperomia** R., Piperaceae,  $\odot$ , W, 2,  $\odot$

*obtusifolia* .... 1.50

**Petrophytes** W.B. Siehe Monanthes

**Piранthus** R. Br., Asclepiadaceae,  $\odot$ , F, 4

Niederliegende Stapelienart aus Südafrika.

Trailing variety of Stapelia from South Africa.

*foetidus* N.E.Br. .... 1.50  
*punctatus* R.Br. .... 1.—

**Portulacaria** Jacq., Portulacaceae,  $\odot$ , F, 2,  $\odot$

*afra* Jacq. .... —.50  
 Zierlich beblättertes Bäumchen aus Südafrika.

Neatly foliated little tree from South Africa.

**Rochea** DC., Crassulaceae,  $\odot$ , o, W, 3

*coccinea* DC. .... —.80  
*falcata* DC. .... 2.—

Die bekannte Zimmerpflanze mit schön gebogenen, silbergrauen Blättern. Blüte schön orangefarbt. Südafrika.

The well known house plant with bowed, silver-grey leaves. Flowers beautiful orange red. South Africa.

*longifolia* .... ab 2.—  
*rotundifolia* (Crassula) ab —.80

**Sacrocaulon** DC. Geraniaceae,  $\odot$ , F, 2

*rigidum* Schinz. .... 2.50

**Sansevieria** Thbg., Liliaceae,  $\odot$ , W, 2,  $\odot$

*cylindrica* .... —.1—  
*Laurentii*, gelb gerandet .... —.1—  
*zeylanica* Willd. .... —.1—

(hyazinthoides L.) ab 1.50

Aus Indien kommende Blattpflanze mit großen, schwertförmigen Blättern, grau gebändert. Sehr widerstandsfähig, etwas Schatten liebend.

From India originated plant with large sword like leaves which are grey banded. Very resistant, shade loving.

**Sedum** L., Crassul.,  $\odot$ , F, 2,  $\odot$

Meist auffallend gefärbte Pflänzchen aus Mittelamerika. Die gelben oder weißen Blüten wirken oft durch ihre Menge.

Small plants, strikingly colored from Middle America. The yellow or white flowers appear often in abundance and give then a beautiful show.

*alantoides* Rose, W .... 1.—  
*compressum* Rose .... —.50  
*dendroideum* Moc. et Ses. .... —.40

„cristata“ .... 1.20

*ebracteatum* M. et S. (Sedastrium) .... —.80

*Eichlamii*, schön gelbblättrig, W 1.20  
*humifusum* Rose .... —.1—  
*lineare* Thbg. fol. var. Prgr. (S. carneum fol. var.) ... —.60



Piранthus punctatus RM 1



Rochea falcata RM 2.  
 (Samen Nr. 1196)



Cotyledon undulata RM 1.50  
 (Samen Nr. 887)



*Stapelia variegata* RM —.40  
(Samen Nr. 1410)



*Stapelia gigantea* RM 3.50  
(Samen Nr. 1376)



*Stylophyllum densiflorum* RM 1.—

## Sedum (Fortsetzung)

	1 Stück RM
mexikanum Britt. ....	—60
Nußbaumerianum Bitter, W. ....	—80
pachyphyllum Rose, W. ....	—50
Palmeri W. Wats. ....	—75
Stahlhii Solms ....	—40
Treleasii Rose, weißbereifte Blätter, W. ....	—50
Winterharte Sedum siehe Seite 44	

**Sempervivum** L., Crassulaceae, ○, F, 2, ●  
Unserm Hauslauch verwandte Arten von den Canarischen Inseln. Die oft strauichig werdenden Gewächse sind sehr variabel in Blattbildung und Habitus. Blüten orangegelb.

Related to the rock-plants from the Canary Islands. These often bush like plants varies a great deal both in foliage and habit of growing. Color of flower orange yellow

arborescens L. ....	1.20
„ fol. varieg. hort. ....	2.—
var. atropurpureum hort. mit dunkelroten Blättern. ....	1.20
balsamiferum W.B. .... ab	1.20
caespitosum Chr. Sm. .... ab	1.50
canariense L. ....	2.—
„ latifolium Burchard	1.80
Castello Paivae Christ ...	2.—
cuneatum W.B. .... ab	1.50
decorum Christ ....	1.20
domesticum Pr. ....	—80
glutinosum Ait. ....	1.20
Goochieae W.B., hellrosa, hängend ....	2.—
Haworthii Salm ....	—60
hierrense Murr. ....	—50
holochrysum Christ. .... ab	1.50
Lindley fol. var. ....	—60
nobile Prgr. u. Burchard ...	—
Saundersii Christ. .... ab	1.50
subplanum ....	2.50
tabulaeforme Haw. ....	1.50
villosum Haw. ....	—40
virgineum Burchard ....	1.20
Winterharte Sempervivum s. S. 45	

## Senecio L., Compositae,

○, W, 2,

Schöne weißbehaarte Pflanzen. In Kapland beheimatet, sind sie sehr sonnenliebend. Verlangen durchlässigen Boden.

Beautiful white - hair - covered plants. They demand a porous soil and love sun. Home land Cap.

crassipes hort. ....	1.20
Haworthii Hook. ≡ ....	1.80
scaposus DC. ≡ ....	2.50

## Stapelia L., Asclepiadaceae, ○, F, 4

Die bekannten Ordensblumen, welche leider fast alle einen unangenehmen Duft ausströmen. Die Blütenfarbe gelb bis braunrot, ist sehr eigenartig.

The well known plant, of which unfortunately, nearly all have a rather unpleasant odor. Color of flower range from yellow to brown-red. Very original.

	1 Stück RM
Desmetiana N. E. Br. ....	1.50
discolor Tod. ....	2.50
Fleckii Brgr. et Schltr. ....	2.50
gemmiflora L. ....	2.—
gigantea N.E. Br. .... ab	3.50
glanduliflora Mass. ....	2.50
grandiflora Mass. ....	2.—
kwebensis N.E.Br. ....	—

var. longipedicellata Brgr. ...	2.50
nobilis N.E.Br. ....	1.50
pulchella Mass. ....	2.—
Schinzii Brgr. et Schltr. ....	2.—
sororia Mass. ....	2.—
variegata L. ....	—40
„ rugosa N. E. Br. ....	2.50
verrucosa Mass. ....	1.—

5 schöne Stapelien meiner Wahl	3.—
5 Stapelias my selection, beautiful varieties	3.—

## Stylophyllum Rose, Crassulaceae, ○, W, 2

densiflorum Rose .... ab	1.—
Schmalblättrige Verwandte der Echeverien. Gelbe Blütentraube auf schlankem Stiel.	
Related to Echeveria. Narrow leaves yellow flower on a slender stalk.	

## Synadenium Boiss. s. Euphorbia Grantii

## Tavaresia Welw., Asclepiadaceae, ○, W, 2

grandiflora Brgr. ....	2.50
Interessante Stapelienart aus Südafrika.	
Interesting variety of Stapelia from South Africa.	

## Tradescantia L., Commelinaceae, ○, b, F, 4, ●

navicularis Orig. ....	—30
Hochsucculente Verwandte unserer bekannten Hängewächse. Blüht blau.	

High-succulent relative to our hanging plants, Flowers blue.

## Trichocaulon N. E. Br., Asclepiadaceae, ○, W, 2

Fettfleischige Stapelienart aus Südafrika.

A variety of Stapelia of fleshy structure from South Africa.

## Dinteri Brgr., Engleri Dtr., Urbinia, Crassulaceae,

○, F, 2, ●	
glauca ....	2.50
parva ....	—
Purpusii Rose ....	1.20
Rotblättrige Echeverienart aus Mexiko.	

Red-foliaged variety of Echeveria from Mexico.

## Yucca L., Liliaceae, ○, F, 4

Stemmen aus dem südlichen Nordamerika.

Originale from the South of North America.	
aloefolia L. ....	—80
„ fol. var. ....	—



# Werbe-Prämien!

Überlegen Sie bitte einmal, wer von Ihren Freunden, Bekannten oder Vereinskollegen noch Kakteenfreund werden könnte. Tausende würden sich für wenig Geld eine bleibende Freude im Heim schaffen, ihnen fehlt nur die richtige Anleitung durch einen Kenner.

**„In der jetzigen schweren Zeit ist die Beschäftigung mit Kakteen die beste Nerven-Medizin!“**

schrrieb mir kürzlich einer meiner Kunden, und ich glaube, fast jeder könnte diese Medizin gebrauchen. Um unserer Kakteenliebhaberei neue Freunde zuzuführen, habe ich

## Werbe-Prämien

ausgesetzt. Schon für mindestens einen neu erworbenen Kakteenfreund wird die Prämie erteilt. Auch der kleinste Auftrag ist willkommen und zählt mit. Auf Wunsch sende ich eine Anzahl Bestellzettel oder -karten, die mit Ihrer Werbenummer markiert sind, sowie einen weiteren Katalog zum Ausleihen. Neu geworbene Kunden erhalten meinen wertvollen Katalog gratis bei der ersten Lieferung. Sie können auch jeden beliebigen Zettel oder Postkarte zur Bestellung verwenden, dann bitte aber links oben zu schreiben: „Werbung durch . . . .“ mit Angabe Ihrer Adresse. Von allen Aufträgen mit diesem Vermerk oder Ihrer Werbenummer — ob sie nun durch Sie oder durch den Besteller direkt eingehen — werden die Warenbeträge der Lieferungen nach Zahlungseingang Ihrem Werbekonto gutgeschrieben.

Für gesammelte Aufträge über insgesamt	RM 30.— erhalten Sie	RM 3.— in Waren oder	RM 3.— in bar
„ „ „ „ „	RM 40.— „ „	RM 4.50 „ „	RM 4.— „ „
„ „ „ „ „	RM 50.— „ „	RM 6.— „ „	RM 5.50 „ „
„ „ „ „ „	RM 75.— „ „	RM 10.— „ „	RM 8.50 „ „
„ „ „ „ „	RM 100.— „ „	RM 15.— „ „	RM 12.— „ „

**Bedingungen:** Die Adressen der neu erworbenen Kakteenfreunde müssen mir mitgeteilt werden. Es kommen nur Aufträge zu den Preisen dieses Kataloges in Betracht, bei denen die Zahlung durch Nachnahme, im Voraus oder spätestens 4 Wochen nach Lieferung eingeht. Mindestens die Hälfte der Auftragssumme muß auf Samen lauten. Beträge für Bücher, außer meiner Anleitung „Kakteen im Heim“ (50 Pfg.), sind von der Prämienerteilung ausgeschlossen. Die Werbung gilt bis zum Erscheinen meines Kakteen-Preisverzeichnisses 1934. Aufträge können im Laufe des Jahres nach und nach eingeschickt und später zusammengezählt werden.

„. . . . . Ihr Kakteensamen ist von unüberbotener vorzüglicher Keimkraft, doch die mir zugegangene letzte Sendung übertraf dennoch bei weitem meine gewagtesten Vorstellungen, da im Zimmer mit einfachsten Mitteln gezogen, alle Samen aufliessen. Z. B. Cereen- sowie Astrophytensamen keimten zu 100%. Echinocactus Quehlianus setzte im zweiten Sommer nach der Aussaat bereits die prächtigsten Blüten an. Dieser so überraschende Erfolg ist nur ein Beweis der außerordentlichen Güte Ihrer Samen und bestelle ich daher laut eben eingetrophener Samenpreisliste nachfolgende . . . . .“ B r ü n n , den 7. Dezember 1932

gez. R. K.

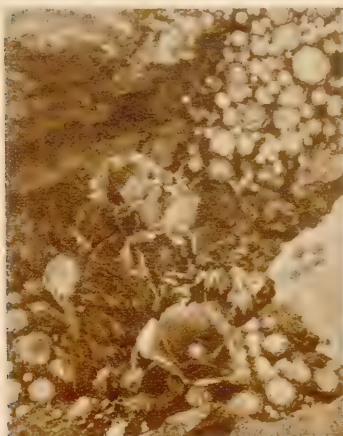


**Kataloge:** Von meinem allgemein beliebten Kakteen-Katalog werden sehr oft durch Botanische Institute des In- und Auslandes, Bibliotheken und auch Privatleute ältere Jahrgänge erbeten. An diese Institute sowie an meine anderen geschätzten Kunden gebe ich solche stets gerne ab. Infolge der starken Nachfrage sind leider zurzeit nur noch die Jahrgänge 1925, 1929, 1930 und 1931 vorrätig.

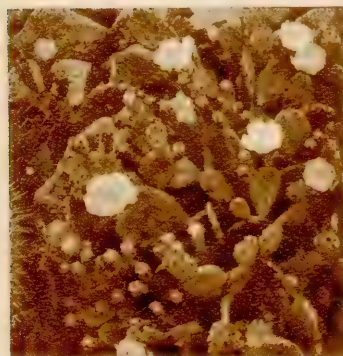
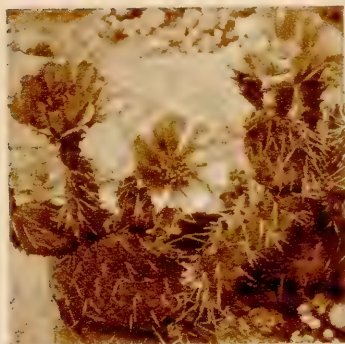
# Kakteen-Haage-Film!

Ein Besuch bei Kakteen-Haage — Arbeiten in der Kakteen-Großkultur — Aufblühende und welkende Königin der Nacht — Großaufnahmen von Kakteenblüten — Versand-Organisation — Samenabteilung usw. (Laufzeit 25 Minuten, Schmal-film, 16 mm breit, 130 Meter lang.) Vorführbedingungen für Vereine brieflich.

**Meine Adresse:** Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig aus-geschriebenem Vornamen zu adressieren: **Friedrich Adolph Haage junior, Erfurt.**



Opuntia im Felsengarten

Opuntia vulgaris RM —40  
(Samen Nr. 626 i)Opuntia Xanthostemma  
RM 1.—

## Freilandsukkulente

Hierher gehören alle zum Auspflanzen im Garten, besonders zur Ausschmückung des Alpinums geeigneten sukkulenten Pflanzen einschließlich winterharten Opuntien. Sie alle wollen gut drainierten Boden, möglichst an Südhängen. Die Opuntien schrumpfen etwa im November ein und legen sich um. Durch eine leichte Reisigdecke schützt man sie vor Schnee und Schmelzwasser. So behandelt, haben in meinen Kulturen die Winter-Opuntien selbst den harten Winter 1928/29 ohne Schaden überstanden.

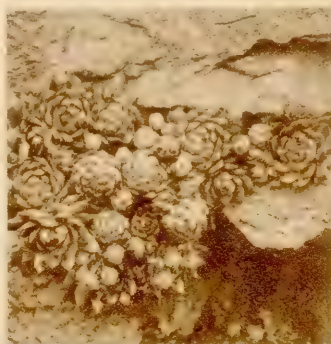
	1 Stück RM		1 Stück RM
<b>Echinocereus Engelm.</b> Cactaceae		Douglasii Hook., g. Nord-Amerika	—80
phoeniceus Rümpl. (coccineus Engelm.) r, Arizona	4.—	Ellacombianum Prgr., g. Japan	—40
Roemerii Rümpl. (octacanthus Br. u. R.) r, Texas	3.50	Ewersii Led., r, westlicher Himalaya, Altai	—30
<b>Opuntia Tourn.</b> Cactaceae		glaucum W. et K., w	—50
arizonica Griff., sehr groß-gliedrig, Blüte gelb mit orangefarbenem Grund	—80	„ var. minus Prgr., w	—60
brachyarthra Engelm., kugelige Glieder; niedrig, gelbe Blüte	—80	gramineum	—80
camanchica Engelm., sehr schön, Blüte gelb	—40	Hillebrandtii, Fenzl., g. Ungarn	—60
„ var. albispina hort.	1.—	hybridum L., g. Ost- u. Mittelsibirien, Mongolei	—50
„ var. longispina hort.	—80	Kamtschatkum Fisch. A. Mey., g. o. Nordost-Asien, Korea, Mittelchina	—35
„ var. minor hort. g.	—75	„ fol. var. Fisch. A. Mey. o.	—35
„ var. salmonea hort. g.	5.—	laconicum Boiss. et Heldr., w	—30
cymochila Haw.	—50	Lydiu Boiss., w, Klein-Asien	—20
fragilis Haw.	1.—	Maximowiczii Rgl., g. Sibirien, Ostasien	—60
Howeyi, großgliedrig, gelbblühend	1.—	Middendorffianum Maxim. o. Ost-Sibirien. Nord-Mandschurei	—60
humilis Haw.	1.—	„ var. diffusum Prgr. o.	—45
occidentalis Engelm.	—80	nicaense All., g	—20
pisciformis	—40	„ var., niedriger als die Art	—30
polyacantha Haw. (missouriensis)	1.—	obtusifolium Sims., g	—45
Rafinesquiana Engelm., wenig bestachelt, gelbe Blüte	—60	ochroleucum Chaise, g. Süd-Europa, Kleinasien	—60
„ var. arcansana Engelm. g	—50	oppositifolium Sims, w, Kaukasus	—40
rhodantha K. Sch., karminrot blühend	1.—	populifolium Pallas w, Sibirien, Altai, strachig	—35
vulgaris Mill., ganz unbe-stachelt, gelb blühend	—40	portulacoides Willd. w.	—50
Xanthostemma K. Sch., rosa blühend	1.—	pruinatum Brot., Portugal	—50
„ var. longispina	1.—	reflexum L. g. Europa	—25
<b>Euphorbia L.</b> Euphorbiaceae		„ var. albescens Fiori et Paoletti	—60
myrsinites L. g. Dalmatien	—70	„ var. viride Koch, g	—35
<b>Sedum L.</b> Crassulaceae		rupestre L. g. West-Europa	—25
acre L., g. Europa, Mittel-meergebiet	—25	„ var. Forsterianum Smith	—35
Aizoon L., g. Sibirien, Ostasien	—30	sarmentosum Bge. Nord-China, Japan	—30
album L., w. Europa, Sibirien	—25	Selskianum Rgl. et Maack, g. Mandschurei	—40
„ var. murale Prgr.	—40	sexangulare L., g. Europa	—30
altissimum Poiret, Mittelmeer-gebiet	—50	Sieboldii Sweet, r, Japan	—40
Anacampteros L., r, Gebirge zwischen Spanien und Tirol, Süd-Alpen	—40	„ var. medio-variegatum hort. r	—60
Borderi Rouy et C., r, Pyrenäen	—35	spectabile Boreau, r	—40
carpatum Reuß, rs, Carpathen	—75	„ Brillant hort., r	—40
cruentum, g	—40	spurium Bieb., Kaukasus	—30
dasiphyllum L. w, Süd-Europa, Nord-Afrika	—35	„ album hort., w	—30
		splendens hort., r	—35
		tenellum hort., g	—45
		ternatum Michaux, w, U.S.A.	—80



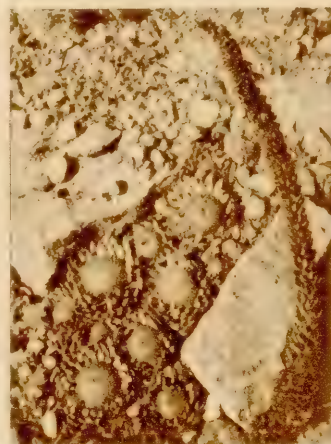
	I Stück RM		I Stück RM
<b>Sempervivum L.</b> Crassulaceae		<i>pennicillatum</i> .....	—50
<i>acuminatum Lam.</i> , Süd-Tirol	—40	<i>piliferum Jord.</i> .....	—25
<i>affine Lam.</i> .....	—25	<i>Pittonii Schott.</i> , Steiermark	—50
<i>alpinum Weist.</i> , Pyrenäen,		<i>Reginae Amaliae Heldr.</i> , gelb-	
Süd-Alpen .....	—60	blühend, Griechenland ..	—60
<i>arachnoidum L. Alp.</i> , Pyrenäen	—25	<i>Reginae Amaliae var. mit roten</i>	
<i>arenarium Koch.</i> Landhauslauch		Rosetten, gelbblühend. Schön-	
Tirol auf Granit .....	—35	ner als die Art. ....	1.—
<i>atlanticum Hook.</i> , Atlas ...	—25	<i>robustum Jord. et Fourr.</i> ..	—25
<i>atropurpureum, hort</i> .....	1.—	<i>rubicundum Sch.</i> Siebenbürgen	—40
<i>brachypetalum</i> .....	—25	<i>rupicolum Kern.</i> .....	—25
<i>Boissierii, Boiss.</i> .....	—25	<i>Schnittspahnii Lagg.</i> , Schweiz	—25
<i>calcareum Jord.</i> .....	—40	<i>soboliferum Sims.</i> , Kugelhaus-	
<i>californicum hort.</i> .....	—25	lauch .....	—25
<i>capaonicense</i> .....	—40	<i>tectorum L.</i> , Dachhauslauch,	
<i>Comolli Rota.</i> , Süd-Tirol ...	—30	Alpen? .....	—25
<i>Doellianum Schnittsp. et Lehm.</i>	—25	<i>tomentosum Schnittsp. et Lehm.</i>	—50
<i>dolomiticum Facc.</i> .....	—50	<i>triste Bak.</i> .....	—25
<i>elegans Lagg.</i> .....	—25	<i>Verlothii glaucum, Lam.</i>	
<i>fimbriatum Schnittsp. et Lehm.</i>		Frankreich .....	—25
Tirol .....	—25	<i>violaceum</i> .....	—40
<i>Gaudinii Christ.</i> Val d'Aoste,		<i>Wulfenii Hoppe, Ostalpen auf</i>	
Italien; Val d'Entremont,		Granit .....	—40
Wallis, gelbblühend, schön	—60	<b>Umbilicus DC.</b> Crassulaceae	
<i>globiferum L.</i> Gebirge von		<i>chrysanthus Boiss.</i> , dichte	
Zentral-Europa .....	—25	sammetgrüne Polster, gelbe	
<i>Hausmannii Aversd.</i> .....	—25	Blüte .....	—25
<i>Hillebrandtii Schott.</i> .....	—25	<i>oppositifolius Led.</i> , gelbe Blüten-	
<i>hirtum L.</i> , französische Seelpen		tenrispen, sehr zierlich ..	—50
Nord-Italien, Ostalpen ..	—40	<i>Pestalozziae Boiss.</i> .....	4.—
<i>Laggeri, Schott.</i> .....	—25	<i>sempervivum DC.</i> .....	3.—
<i>Moggridgei Hook. fil.</i> ....	—25	<i>spinosus DC.</i> sehr interessante	
<i>patens Gris. et Schk.</i> , Siebb.		Rosettenbildung .....	ab
S.-O.-Europa .....	—25		



*Sempervivum arachnoideum*  
RM —25



*Sempervivum globiferum*  
RM —25



*Umbilicus spinosus*  
RM —50 (Samen Nr. 1435)

## Für Staudenfreunde:

Winterharte Opuntien sind eine wertvolle Bereicherung des heute so beliebten Felsengartens. Locket schon ihre Form allein den Freund des Alpiums, so erfreuen sie bald das Auge durch reichen, schönen Blütenflor.

Aus meinem reichhaltigen Sortiment liefere ich:

10 Opuntien meiner Wahl .....	RM 4.—
5 Opuntien meiner Wahl .....	RM 2.20
10 Sedum meiner Wahl .....	RM 2.50
10 Sempervivum meiner Wahl ..	RM 2.20

**Felsengartensortiment:** 5 winterharte Opuntien in 3 Sorten und 25 Sempervivum in 5 Sorten zusammen ..... zusammen RM 4.50

## Ein neues Buch: Die Sukkulenten

Beschreibung, Kultur und Verwendung der sukkulenten Gewächse mit Ausnahme der Kakteen. Ein Buch für Pflanzenfreunde und Gärtner, vom Universitätsgarteninspektor am Bot. Garten Kiel H. Jacobsen. 250 Seiten, über 220 Textabbildungen.

Preis gebunden ca. RM 13.—

Reichhaltige Auswahl! in Felsenpflanzen u. and. Gartenbedarf bietet Ihnen

## mein Gartenbuch 1933

Auf Verlangen kostenlose Zusendung!

For my customers in U. S. America I have a special offer for cacti seeds. To get plants from me write to United States Dept. of Agriculture, Washington and secure permit first. All my customers in Japan receive samples direkt via Sibiria.

# Kakteen-Samen

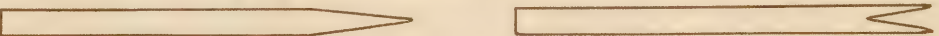
## Wie kann ich mit Erfolg im Zimmer Kakteen aus Samen ziehen?

Gerade das ist der interessanteste Teil der Kakteenzucht, der uns Gelegenheit gibt, die Entwicklung der Pflanzen vom winzigen Keimling an zu beobachten. Als Sämling erscheint uns der Kaktus am lebendigsten, da er in diesem Stadium sein Aussehen am häufigsten wechselt. Der Kakteenfreund sät nicht, um möglichst viele Pflanzen zu bekommen, sondern um die eigenartigen Wachstumsvorgänge an den verschiedenen Klassen und Arten studieren zu können.

Die beste Zeit zur Aussaat sind die Monate März bis Juni, aber auch mit November-Aussaat werden oft beste Erfolge erzielt. Zur Aussaat benutzt man flache Näpfe oder Schalen von ca. 6 cm Höhe, deren Boden man mit Topfscherben bis  $\frac{1}{3}$  anfüllt, die anderen  $\frac{2}{3}$  mit einer Mischung von Heide- und Lauberde mit körnigem Sand. Man ebnet mit einem glatten Holz die Erde, sät die Samen gleichmäßig verteilt und siebt auf diese durch ein Sieb oder feinen Durchschlag von derselben Erde, jedoch nur soviel, daß die Samen ganz schwach bedeckt werden. Nachdem drückt man die Erde mittels eines runden Brettchens fest, so daß ein Raum von ca. 1 cm vom Rande bis zur Erde bleibt. Hierauf wird die Erde mittels einer feinen Brause tüchtig angefeuchtet, was man auch in Ermangelung dieser dadurch bewirken kann, daß man die Näpfe in ein Gefäß mit Wasser stellt, ziemlich bis zur Hälfte, und so lange darin stehen läßt, bis man sieht, daß die Erde oben feucht wird. Überdecken der Näpfe mit Glasplatten ist sehr zu empfehlen.

Dann gibt man den Näpfen möglichst Unterwärme von etwa 20° bis 25° und füttert sie eventuell in einem Kasten zwischen Sägespäne, Torfmoos, Lohe oder dergleichen leichte Masse ziemlich bis zum Rande ein. Das Fenster des Treibkastens muß gut schließen und bei hellem Wetter mittels einer nicht zu dicken Decke gegen die Sonne geschützt werden, damit die Erde in den Näpfen nicht so schnell abtrocknet. Jeden Tag muß man nachsehen und die trockenen Näpfe wieder anfeuchten. Schon nach einigen Tagen keimen einige Arten, während manche länger liegen, oft Monate. Mammillarien und Echinocacteen keimen am schnellsten, während Cereus, Pilocereus und Opuntien längere Zeit gebrauchen. Jedenfalls ist es gut, gleichmäßige Wärme und reichlich Feuchtigkeit zu halten, dann keimen die Samen am besten.

Zwei bis drei Wochen nach Aufgang der Samen pflanzt man die kleinen Sämlinge in andere Näpfe mit gleicher Erdmischung. Ich benutze dazu ein geschnitztes Hölzchen von Bleistiftstärke mit Spitze und mache damit kleine



Löcher in die Erde, ca. 1 cm voneinander, nehme mittels einer kleinen Pikiergabel die Sämlinge aus dem Saatnapf, bringe sie in die Löcher und drücke mit dem Hölzchen die Erde an die Wurzeln, doch so, daß die Pflänzchen nicht tiefer als bis zu den Keimblättern in die Erde kommen. Nachdem der Napf vollgepflanzt ist, werden die Pflänzchen angegossen, aber vorsichtig, damit die Erde nicht darüber schwemmt oder die Pflanzen aus der Erde geschwemmt werden. Hierauf stellt man die Näpfe wieder in den Kasten, wo man bei warmem Wetter etwas Luft und Schatten gibt. Auf diese Weise behandelt, werden die Pflanzen bis zum Herbst stark genug, um gut durch den Winter zu kommen, wo man sie in Näpfe möglichst nahe am Licht in einem mäßig warmen Zimmer überwintert; damit die Pflanzen nicht zu sehr eintrocknen, ist es gut, sie alle 8 Tage mit lauwarmem Wasser anzufeuchten; im Gewächshause ist dies seltener nötig.

Bei der Kakteenzucht aus Samen darf man nur nicht vorzeitig die Geduld verlieren, wenn die Samen aus Mangel an Feuchtigkeit oder Bodenwärme nicht gleich keimen wollen; oft gehen die Aussaaten nach Monaten noch auf, wenn sie schließlich die ihnen zusagenden Lebensbedingungen bekommen haben.

Meine Kakteenamen sind nur frischeste Ernte, zum Teil hiesiger Zucht, zum Teil von zuverlässigen Quellen aus Amerika und Afrika importiert.

Infolge der starken Nachfrage auf die alljährlich im November erscheinende Kakteen-Samen-Liste sind leider die hier nicht mehr genannten Arten schon ausverkauft.

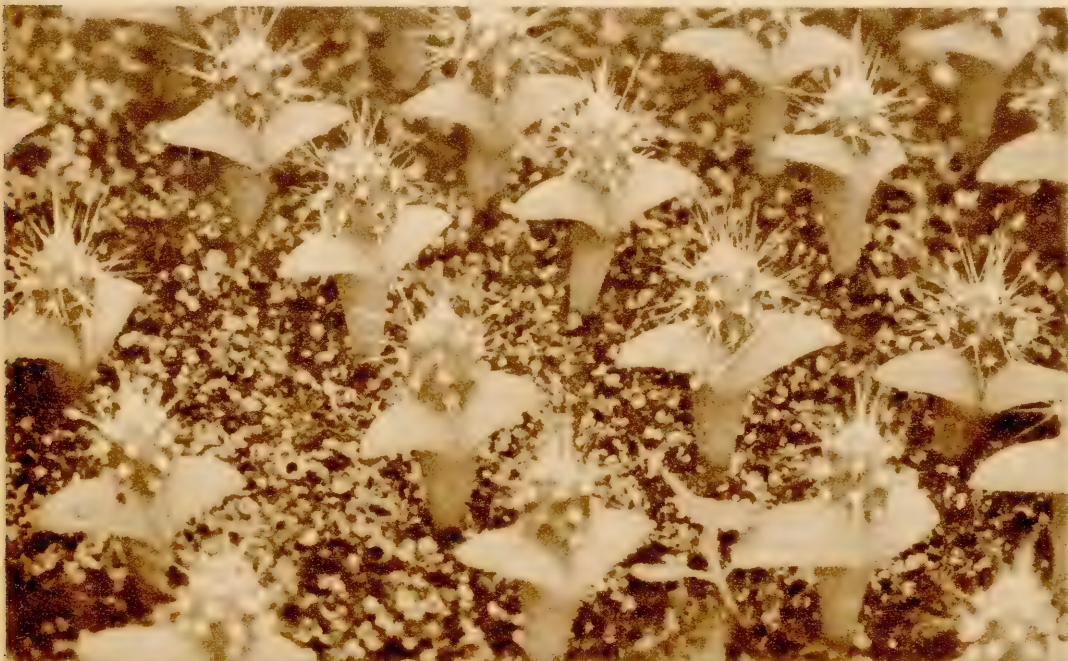
Halbe Portionen verursachen die gleichen Unkosten, daher nicht billiger als ganze.

Nichtbesteller werden gebeten, dieses Verzeichnis in ihrem Bekanntenkreise weiterzugeben, Adressenangaben zwecks Zusendung von Katalogen sind mir stets erwünscht.





Aus meiner Geschenkpackung (8 Saatproben für Anfänger RM 1.60) können Sie solch reizende Schalen verschiedener Sämlinge im Zimmer selbst heranziehen.



Mit Chinosol vorbeugend behandelte Sämlinge zeigen ein gleichmäßig gesundes und kräftiges Aussehen.  
Näheres über Chinosol siehe Seite 64.



**Für den Gärtner:** Zur schnellen Anzucht marktfähiger Pflanzen sind nicht alle Kakteen-sorten geeignet. Viele, die für den Liebhaber botanisch interessant sind, eignen sich nicht für den Gärtner, weil sie zu langsam heranwachsen. Andere Sorten, deren Same heute von zu vielen Seiten billig angeboten wird, lassen sich wegen Überproduktion später nicht absetzen. Meine Firma, die sich seit 1822 mit Samenbau und Anzucht von Kakteen befaßt, kann Sie bei der Auswahl am besten beraten. Bitte lassen Sie mich Ihre Wünsche wissen, aus meinem nachweisbar größten Kakteen-samen-Sortiment der Welt wähle ich

Zur schnellen Anzucht marktfähiger Pflanzen sind nicht alle Kakteen-  
sorten geeignet. Viele, die für den Liebhaber botanisch interessant  
sind, sie zu langsam heranwachsen. Andere Sorten, deren Same heute von  
den sich wegen Überproduktion später nicht absetzen. Meine Firma, die  
von Kakteen befaßt, kann Sie bei der Auswahl am besten beraten. Bitte  
einem nachweisbar größten Kakteenamen-Sortiment der Welt wähle ich

**in jeder Preislage für jeden das Richtige!**

## Gärtner-Sortimente

Bei sehr mäßigen Preisen werden für diese Sortimente solche guten und gangbaren Sorten zusammengestellt, die zur schnellen Anzucht marktfähiger Verkaufsware für den Erwerbsgärtner unter einfachen Kulturbedingungen geeignet sind. Der genaue Sortenaufdruck jeder Samentüte ermöglicht später eine sortenechte Beschriftung der Etiketten.

Kakteensaai I:	500	Samen in 10 gangb.	Sort. 4.—
Kakteensaai II:	1000	„ 10	„ 6.20
Kakteensaai III:	2000	„ 20	„ 12.80
Kakteensaai IV:	5000	„ 50	„ 30.—
Kakteensaai V:	10000	„ 100	„ 56.—
Kakteensaai VI:	50000	„ 100	„ 92.—

## Astrophyten-Sortiment

Astrophyten (Bischofsmützen und ähnliche Formen) werden besonders gern gekauft und wachsen verhältnismäßig rasch heran.

Das Sortiment besteht aus: 100 Astrophytensamen  
in 5 Sorten, jede Sorte getrennt verpackt und genau  
bezeichnet ..... RM 3.50

## Mesem-Sortiment

Ein Sortiment Mesembrianthemum aus den  
Untergattungen Argyroderma, Lithops und  
Pleiospilos in 6 Sorten, je 10 Samen ..... RM 3.80

## Andere billige Samen-Sortimente

86	Ein Sortiment Cereen in 10 Sorten (Säulen- kakteen, leichtwachsend) .....	1.20
199	Ein Sortiment Echinocacteen in 10 Sorten (Igelkakteen, schönblühend) .....	1.80
260	Ein Sortiment Echinocereen in 6 Sorten (nicht für Anfänger geeignet) .....	1.20
322	Ein Sortiment Echinopsen in 6 Sorten (leichtwachsend, die gewöhnlichen Kugel- kakteen) .....	1.—
544	Ein Sortiment Mammillarien in 10 Sorten (Warzenkakteen, leicht und vielblühend) .....	1.50
628	Ein Sortiment Opuntien in 10 Sorten (Feigenkakteen, gutwachsend, schwerblüh.) .....	1.20
681	Ein Sortiment Pilocereen (und Cephalocer.) in 6 Sorten (behaarte Säulenkakteen, leicht- wachsend, besonders schön) .....	1.80
688	Ein Sortiment Kakteen aller Klassen in 50 Sorten .....	8.75
690	Ein Sortiment Kakteen aller Klassen in 10 Sorten .....	1.60
1498	Ein Sortiment aus den Gattungen: Agave, Aloe, Anacampseros, Dasylium, Mesem- brianthemum in 12 Sorten .....	3.20

**Gärtnererrabatt je nach Höhe des Auftrages!**

## Kakteenflora einzelner Länder

**Kakteenflora einzelner Länder** Interessante Zusammenstellungen  
von typischen Sorten der betreffenden Länder, vornehmlich Kugel- und Säulenkakteen.

I. Mexiko-Kollektion:	20 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen ca. 800 Samen	RM 4,20
II. Argentina-Kollektion:	12 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen ca. 400 Samen	RM 4,20
III. Venezuela/Colombia-Kollektion:	6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion	RM 4,20
IV. Bolivia/Chile-Kollektion:	6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion	RM 4,20
V. Brasil/Uruguay-Kollektion:	6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion	RM 4,20
VI. Peru-Kollektion:	10 verschiedene seltene Sorten, darunter der neue Piloc. Dautwitzii (Cereus sericatus), je eine Portion	RM 4,20
VII. Afrika-Kollektion:	20 Portionen aus den schönsten Gattungen zusammengestellt	RM 4,20

**Saatproben für Anfänger:** Saatanleitung und Bild auf jedem Beutel. Einzelne Portionen Saatproben RM —30 pro Beutel. 12 gute Sorten je eine reichliche Portion. RM 2—

[illegible]

Bei Bestellung genügt Angabe der gewünschten Nummer und Menge.

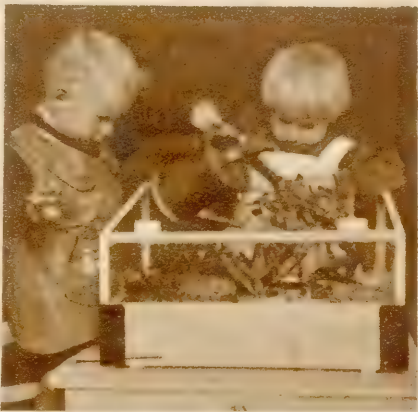
**Samen leiden nicht durch Frost und können auch bei starker Kälte verschickt werden!**



**Samenaufträge über RM 5.—** sende bei Vorauszahlung oder Nachnahme porto- und verpackungsfrei! Eine Portion enthält mindestens 10, meist 20 Samen. Bei etwaigen Preisunterschieden bin ich bereit, nach Möglichkeit in die Preise reeller Konkurrenten einzutreten, sofern diese durch Einsendung von Angeboten nachgewiesen werden.

Seltenheiten

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
1	Ariocarpus fissuratus .....	—25	1.10	—
1a	„ Kotschubeyanus .....	—20	—90	8.—
5b	„ trigonus .....	—40	1.80	—
6	Anhalonium Williamsii (Peyotl, Rauschkopf) .....	—40	1.80	—
6f	Aztekium Ritteri .....	—30	1.35	—
7	Cephalocereus senilis, das echte, langhaarige „Greisenhaupt“ .....	—25	1.10	10.—
8	Cephalocereus Palmeri, das dichtflockig-behaarte „Greisenhaupt“, als Sämling gelbstachelig .....	—40	1.35	12.—
8b	Cephalocereus phaeacanthus, saftig grün mit feinen gelben Stacheln, Kopf behaart .....	—60	5.40	—
10	Astrophytum asterias, bes. beliebt, „Seestern“ .....	—40	3.60	32.—
10c	Astrophytum capricorne × asterias ....	—40	—	—
10d	„ capr. senile × asterias .....	—50	—	—
10e	„ capric. minor × asterias .....	—40	—	—
10g	„ myriost. coahuil. × asterias .....	—60	—	—
10h	„ asterias × myriost. coahuil .....	—40	—	—
10k	„ myriost. pot. × ornatum .....	—60	—	—
Diese unter sorgfältiger Kontrolle gemachten Hybriden auszusen und die Vererbung zu beobachten ist ganz besonders interessant. Vorräte beschränkt, Lieferungsmöglichkeiten vorbehalten.				
11	Astrophytum asterias Hybriden .....	—50	4.50	40.—
11b	„ capricorne, der „Bockshornkaktus“ .....	—60	5.40	—
11c	„ capricorne minor .....	—40	3.60	—
11d	„ capricorne senile .....	—40	3.60	32.—
11f	„ capricorne crassispinum .....	—50	4.50	—
12	„ myriostigma („Bischofsmütze“) .....	—30	2.70	24.—
12a	„ ornatum, das schönste aller Astrophyten .....	—30	2.70	24.—
12c	„ myriostigma, 4 rippig („Pfaffenhut“) .....	—45	4.50	36.—
12d	„ myriost. subsp. coahuilensis, rot-schlundig .....	—50	4.50	40.—
12e	„ myriostigma forma tulensis, gedrehte Form .....	—45	4.05	36.—
12g	„ myriostigma columnaris, säulenförmig .....	—50	4.50	—
12h	„ Astrophyten gemischt .....	—40	2.70	24.—
13	Obergonia Denegrii .....	—30	2.70	24.—
13a	Haagea Schwartzii .....	—45	—	—
13b	Leuchtenbergia principis .....	—40	3.60	—



Schenkt Kindern Pflanzen, besonders in der Großstadt!



Echinocereus pect. tamaulipensis  
RM 4.— bis 6.— (Samen Nr. 237b)



Echinocereus Fendleri RM 2.50 bis 6.—  
(Samen Nr. 228)

## Seltenheiten (Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
13c	<b>Melocactus communis</b> ....	—30	1.35	12.—
13d	„caesius“ .....	—40	1.80	16.—
13f	„Townsendianus“ .....	—45	2.—	18.—
13i	„intortus, selten“ .....	—50	2.25	—
13l	„unguispinus, neu“ .....	—45	2.—	—
13o	<i>Neoraimondia macrostibas</i> .....	—60	—	—
13s	<i>Microspermia rigidispina</i> .....	—50	—	—
14a	<i>Pelecypora pectinata</i> .....	—30	1.35	12.—

## Cereus

15d	aureispinus, gelbstachelig ...	—35	1.35	12.—
15e	acanthurus var. ferox, sehr kräftig bestachelt .....	—40	1.80	16.—
15f	acanthurus ( <i>Borzicactus</i> ), klein schon blühend .....	—40	1.80	16.—
15i	Baumannii, wie <i>Cereus Strausii</i> , dicht gelb bestachelt .....	—25	1.10	10.—
15k	<b>brachypetalus</b> ( <i>Corryoc.</i> ), rot bestachelt .....	—30	1.35	12.—
15m	brevistylus ( <i>Corryoc.</i> ) .....	—30	1.35	12.—
15p	boliviensis, schon junge Pflanzen rosenrot blühend .....	—25	1.10	10.—
16b	<b>Bridgesii</b> , blau bereift, leicht und schnell wachsend .....	—25	1.10	8.—
16d	candelaris ( <i>Browningia</i> ), Armleuchter-Cereus, .....	—30	1.35	12.—
16f	cartwrightianus, große Samen, schnell wachsend .....	—40	1.80	16.—
17	chiloensis, hellgrün, mit kräftigen Stacheln .....	—45	2.—	18.—
17f	choscensis ( <i>Binghamia</i> ), goldgelbe Säulen, violettrot blüh. ....	—50	2.25	20.—
18d	chichipe .....	—15	—70	—
19	Chiotilla .....	—20	—90	8.—
19a	columna Trajani .....	—15	—70	6.—
19c	<b>coquimbanus</b> .....	—20	—90	8.—
20	Coryne, mit langen Stacheln ..	—20	—90	8.—
20b	cuzcoensis, selten .....	—20	1.—	8.—
21	Dumortieri, „Schraubenkaktus“ ..	—40	1.35	12.—
21f	deficiens ( <i>Venezuela</i> ) .....	—40	1.80	16.—
22	eburneus .....	—30	1.35	12.—
24	Emoryi ( <i>Bergerocactus</i> ) .....	—60	—	—
25a	fascicularis .....	—20	1.—	8.—
26	Forbesii, leicht wachsend, gut für Anfänger .....	—25	1.10	10.—
27	Funkianus ( <i>Chile</i> ) .....	—40	1.80	16.—
29	<b>geometrizans</b> , prachtvoll blau bereift .....	—25	—70	6.—
42	giganteus ( <i>Carnegiea</i> ) .....	—25	1.10	10.—
42b	gladiatus .....	—30	1.35	—
43	<b>grandiflorus</b> , „Königin der Nacht“, die allbekannte beliebte Sorte. Bei ca. 4 jährig. Pflanzen kommen die ersten Blüten. Sämlinge schattig und feucht-warm halten .....	—40	1.35	12.—

... 1929 bezog ich Samen von Ihnen, von *Cereus grandiflorus*. In diesem Jahre entwickelten sich 3 Knospen und 15. Juli 32 konnte ich die Blüte bewundern.  
R. M., Streitfeld“

## Cereus (Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
44b	Hassleri (Paraguay), leicht wachsend, sehr schön .....	—50	—	—
49	Jamacaru, bekannte leichtwachsende Art .....	—20	—90	8.—
51b	Lauterbachii .....	—40	1.80	16.—
51d	macrogonus .....	—40	—	—
51f	litoralis ( <i>Chile</i> ), selten .....	—40	1.80	16.—
52	<b>marginatus</b> („Perlbandcactus“) ..	—25	1.10	10.—
54	melanostele, dicht goldgelb bestachelt ( <i>Binghamia</i> ) .....	—60	2.70	—
55	microspermus, prächtig, dunkelgrün, vielrippig, goldbraune Borsten .....	—60	2.70	21.80
58	<b>Pasacana</b> , bolivianisches „Greisenhaupt“ .....	—15	—70	6.—
58a	Pasacana var. albicephala, weißköpfig .....	—20	—90	8.—
59	paraguayensis, schnellwachsend ..	—25	1.10	10.—
61	peruvianus .....	—20	—90	8.—
61a	Pitahaya .....	—20	—90	8.—
61f	<b>phatnospermus</b> (Paraguay) ..	—40	1.80	16.—
63	pruinosis, schön bereift .....	—25	1.10	10.—
64a	Schottii, besonders schön bestachelt, gut wachsend .....	—30	1.35	12.—
65	Spachianus, außergewöhnlich wüchsige, gelbstachelige Sorte, die beste zu Unterlagen beim Veredeln .....	—25	1.10	8.—
66	stenogonus .....	—40	1.80	16.—
67	squarrosus ( <i>Erdisia</i> ), leichtblühend, gelbe Blüten .....	—50	2.25	20.—
68	Spegazzinii, schön gezeichnete Oberhaut, schlanker, verzweigter Wuchs .....	—35	1.60	14.—
69	<b>Strausii</b> ( <i>Pilocereus</i> ), der beliebte leuchtendweiße Säulen-Kaktus, mit dichter, feiner Bestachelung .....	—30	1.35	12.—
72	stellatus .....	—30	1.35	—
80	tortuosus .....	—30	1.35	12.—
82c	usitatus, selten .....	—50	—	—
85	Viele Arten gemischt .....	—20	—80	6.—

*Coryphantha* s. unter *Mammillaria*

## Echinocactus

89	<b>aureispinus</b> , neu! .....	—45	2.—	18.—
90	Anisitsii, guter Blüher .....	—80	3.60	—
91a	Beguinii .....	—20	—90	—
92	bicolor, bunt bestachelt .....	—25	—	—
93	bicolor bolansis, weiß .....	—40	1.80	—
96	Bodenbenderianus, interessante Neuheit, echt .....	—50	—	—
97	calochlorus, neu! .....	—50	4.50	—
99a	ceratistes .....	—20	—90	7.50
102	<b>conothelos</b> , prachtvolle Art, mit langen weißen Stacheln ..	—30	1.35	12.—
103	coptonogonus, mit langen Hörnerstacheln, sehr auffallend ...	—30	1.35	12.—
104	corniger, breit bestachelt ....	—25	—70	6.—



**Echinocactus** (Fortsetzung)

Nr.	Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
105b <b>chrysacanthion</b> , von mir wieder eingeführte prachtvolle Art. Dicht goldgelb bestachelt .....	—50	2.25	20.—
108 <b>crispatus</b> , vielrippig .....	—35	1.60	14.—
116 <b>denudatus</b> Hybriden .....	—60	2.70	24.—
116b <b>denudatus</b> v. <b>Anisitsii</b> .....	—50	2.25	20.—
117c <b>ebenacanthus</b> .....	—50	2.25	20.—
118 <b>electracanthus</b> .....	—25	.90	6.—
119e <b>Emoryi</b> .....	—20	.80	—
123 <b>gibbosus</b> .....	—40	1.80	16.—
127c <b>gladiatus</b> , Lamellenkaktus .....	—40	1.80	16.—
130 <b>Grusonii</b> , Goldkugel-Kaktus, Sämlinge zuerst rötlich .....	—40	.90	8.—
130c <b>Haagei</b> ( <b>Rebutia</b> ), der neue minusculus, mit violett geflammten großen Blumen .....	—80	6.—	40.—
131 <b>Grässneri</b> (Brasilien) .....	—80	3.60	—
133 <b>Haselbergii</b> (Brasilien) .....	—80	3.60	32.—
137 <b>Hossei</b> , selten .....	—50	2.25	20.—
142 <b>ingens</b> .....	—25	.90	6.—
143 „ var. <b>Palmeri</b> .....	—15	.50	4.—
144b <b>Kurtzianus</b> , besond. schöne leichtwachsende Art, Blüten weiß mit rotem Schlund .....	—50	2.25	20.—
144d <b>Knuthianus</b> .....	—45	—	—
148 <b>Lenninghausii</b> .....	—50	2.25	—
148a <b>leptanthus</b> , bringt große Blumen schon im 2. Jahre, anliegende Bestachelung ...	—45	2.—	18.—
149c <b>lophothele</b> .....	—30	—	—
150 <b>longihamatus</b> .....	—15	.60	4.50
150c <b>loricactus</b> , dunkler Körper mit sehr starken, gekrümmten Stacheln. ....	—35	1.60	14.—
151 <b>Maassii</b> , Körper frischgrün, gelbe Hakenstachel, Blüte kupferrot .....	—45	2.—	18.—
151a <b>macrodiscus</b> .....	—40	1.80	16.—
153 <b>longihamatus</b> v. <b>papyracantha</b> .....	—15	.60	4.50
153a <b>Mihanowichii</b> , kleinbleibend .....	—50	4.—	28.—
153b <b>microspermus</b> , sehr kleiner Samen .....	—45	2.—	15.—
153e <b>microspermus</b> v. <b>sanguiniflora</b> , rotblühend .....	—40	—	—
153f <b>minusculus</b> , die richtige Sorte für jeden Anfänger, bringt schon im Jahre nach der Aussaat ihre reizenden roten Blüten ...	—25	1.10	10.—
154 <b>multicostatus</b> .....	—20	.90	—
154b <b>multiflorus</b> .....	—45	—	—
155 <b>Mc. Dowellii</b> .....	—40	1.80	—
156 <b>Mathssonii</b> .....	—20	.90	8.—
157 <b>Mostii</b> , lachsorange Blüten .....	—50	2.25	—
158 <b>multiflorus</b> v. <b>hybopleura</b> , eine der reichblühendsten Arten, leicht auf Samen zu ziehen, mehrfarbige Stacheln .....	—45	2.—	18.—
159b <b>nivosus</b> ( <b>Microspermia</b> ), schneeweiß, dicht bestachelt, bringt leuchtende große Blüten und wächst gut .....	—40	1.80	16.—
160 <b>nigricans</b> .....	—50	2.25	20.—



*Echinocactus lophothele* RM 3.— bis 8.—  
(Samen Nr. 149 c)



*Echinocactus microspermus*  
RM 1.50 bis 5.— (Samen Nr. 153b)



*Echinocactus Schumannianus*  
RM 2.50 bis 8.— (Samen Nr. 178b)

**Echinocactus** (Fortsetzung)Portion 100 S. 1000S.  
RM RM RM

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000S. RM
161	<b>Ottonis var. paraguayensis</b>	—35	1.60	14.—
161b	Ottonis var. brasiliensis, außerordentlich reichblühend	—40	1.80	16.—
163	pampeanus, flache, breit bestachelte Art	—45	2.—	18.—
165	<b>peruvianus</b> , dunkelgrün, prachtvoll bestachelt, Blüten rosa	—25	1.10	10.—
166	Pfeifferi	—40	—	—
167	pilosus, rot bestachelt	—40	1.35	12.—
173	Quehlianus, dunkler Körper, anliegende Bestachelung	—45	1.80	16.—
175	<b>rinconadensis</b>	—20	—90	8.—
175e	Roseanus, neu!	—40	1.80	16.—
176	robustus	—15	—50	4.—
176a	<b>Saglionis</b> , samtgrüner Pflanzenkörper mit rötlichen Stacheln und prachtvollen rosa Blüten, sehr beliebt	—40	1.60	12.—
176c	Saueri	—25	—	—
176d	Saussieri, stark gehöckert, violette Blüten	—30	—	—
176e	salmoneus (Rebutia), ein neuer, salmfarbener minusculus	1.—	7.—	—
177a	Scheerii	—20	—90	8.—
178	<b>Schickendantzii</b> , außerordentlich reichblühende Art mit schöner zweifarbigter Bestachelung, Sämlinge besonders reizvoll	—30	1.35	12.—
178b	Schumannianus, goldbraune Bestachelung	—50	2.25	—
178c	<b>Schwebsianus</b> , neu!	—50	4.50	—
179	scopa ruberrimus, prachtvoll dicht weiß bestachelt, mit rotem Zentralstachel	—50	2.25	20.—
179b	<b>senilis</b> , Seltenheit, mit dünnen weißen Borsten, das „Greisenhaupt“ unter den Echinocacteen	—60	2.70	24.—
180	setispinus, beliebte, leichtblühende Art	—45	2.—	18.—
180a	„ var. cachetianus	—40	—	—
181	Sigelianus	—40	—	—
181c	Sutterianus, leichtblühend	—40	1.80	16.—
181d	Steinmannii (Rebutia) neu! der dunkelrote minusculus	—40	3.—	—
181e	stellatus, dunkelfleischiger Körper mit anliegender gekrümmter Bestachelung	—50	2.25	20.—
181f	Stuckertii, rotbl. Seltenheit, ganz besonders schön	—60	2.70	24.—
181g	<b>Stümeri</b> , Neuheit mit dichter, im Scheitel braunroter Bestachelung, sehr schön und leicht blühend	—40	1.80	16.—
182	submammulosus, leichtwachsend extraschön	—40	1.80	16.—
184	<b>texensis</b> , stark bestachelt	—30	1.35	12.—
185	tulensis, schön rosa blühend	—50	2.25	20.—
188c	umadeave (Friesia), gelb blühend, jedenfalls winterhart	—50	—	—

**Echinocactus** (Fortsetzung)Portion 100 S. 1000S.  
RM RM RM

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000S. RM
191d	Venturii, der dunkelrot blühende gibbosus	1.—	8.—	—
192	viridescens, frischgrün, mit gelben Stacheln	—30	1.35	12.—
193	Vorwerkianus (Malacocarpus), Seltenheit aus Columbien	—40	—	—
195	Wislizenii	—20	—90	8.—
196	Wipplei	—40	—	—
198	Prachtmischung der schönsten Echinocacteen	—15	—70	6.—

**Echinocereus**

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000S. RM
212	Blankii, violette Blüten	—20	—90	8.—
223	conoideus	—40	—	—
224	dasyacanthus	—50	—	—
225	<b>de Laetii</b> , „Greisenhaar“	—40	1.80	16.—
225d	dubius	—40	1.80	16.—
226	Engelmannii, prachtvoll gelbstachelig	—60	—	—
227	enneacanthus	—40	1.80	16.—
228	Fendleri	—40	1.80	16.—
229	<b>Fitchii</b> , erstaunlich reichblütige Art aus der pectinatus Gruppe. Die Blüten dieser wertvollen Neueinführung sind am Grunde dunkler und schöner als die der übrigen Arten	—50	2.30	—
229c	Knippelianus	—50	—	—
231	paucispinus	—30	1.35	12.—
233	papillosus, dunkel bestachelt	—50	—	—
235	<b>pectinatus</b>	—20	—90	8.—
235c	pectinatus v. adustus	—40	1.80	16.—
237b	pectinatus v. tamaulipensis, weiß bestachelt, besonders schöne Blüten	—30	1.35	12.—
238	<b>pectinatus v. rigidissima</b> , „Regenbogenkaktus“, bunte Bestachelung, große rosa Blüten	—40	1.60	12.—
240	pentalophus, großblumig, violett	—30	1.35	12.—
245	procumbens	—30	—	—
246	Reichenbachii	—60	—	—
250	stramineus	—20	—	—
254	Viele Sorten gemischt	—25	—90	8.—

**Echinopsis**

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000S. RM
263	<b>aurea</b>	—40	1.80	16.—
268	<b>boliviensis</b> (Lobivia), auffallend lange Bestachelung. Hochgebirgsart. Wie alle Lobivien, schöne, leuchtende Blüten	—30	1.35	12.—
270	Backebergii	—40	1.80	—
272	campylacantha, lange, gebogene Stacheln	—25	—90	8.—
273	campylacantha var. cordobensis	—25	—90	8.—
274	cinnabarina (Lobivia)	—40	—	—
277	famatimensis (echt!) 5 Samen	1.80	—	—
278	Eyriesii, weiß blühend	—30	1.35	12.—



**Echinopsis (Fortsetzung)**

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
281	grandis, große gelbe Blüten bringend, besonders schön	—40	1.80	16.—
281d	haematantha, selten!	—80	—	—
282	Hossei	1.20	—	—
284	Kubeana (Mila)	—90	4.—	—
284d	leucantha, starkstachelig	—40	1.80	16.—
286	Marsoneri, Neuheit	1.—	8.—	—
291	oxygona	—40	2.25	20.—
292a	Pentlandii var. Maximiliana (Lobivia)	—80	—	—
293a	<b>potosina</b> (Lobivia), prachtvolle Neueinführung aus dem Hochgebirge. Winterhärte wird erprobt	—40	2.25	20.—
295	rhodotricha v. argentin.	—40	1.80	16.—
296	saltensis (Lobivia), großblumig	—50	2.—	18.—
299	Schickendantzii, gute Unterlage	—40	1.80	16.—
299b	Silvestrii, schön bestachelt	—60	3.15	28.—
299c	Schreiteri (Lobivia) selten!	—90	—	—
303	Spegazzinii, neu	—40	1.80	16.—
304	tubiflora	—30	1.35	12.—
311	<b>violacea</b> , prachtvolle Neuheit	1.20	5.40	—
314	Zuccariniana	—30	1.35	—
317	species nova (Lobivia), dunkelrot blühend, aus Bolivien	—50	2.25	20.—
320	Viele Sorten gemischt	—20	—80	6.—



Stille Freuden!



Echinopsis potosina  
RM 6.— bis 8.— (Samen Nr. 293 a)

**Mammillaria**

350	Andreae (Coryphantha)	—35	1.60	14.—
354	asterias (Coryphantha)	—50	2.25	20.—
355	aureiceps	—45	2.—	—
356	aurihamata	—40	1.80	—
358	asperispina (Coryphanta)	—35	1.60	—
359	bella (Escobaria)	—50	—	—
360	<b>Bocasana</b> , besonders beliebte weißbehaarte Art, leichtwachsend und leichtbl.	—30	1.35	12.—
361	Boedeckeriana, selten	—45	2.—	—
363	bombycina, wertvoll	—60	—	—
365	candida, weiß mit rosa Blüten	—40	1.60	12.—
366	caput Medusae, besonders schön bestachelt	—30	1.10	8.—
367	camptotricha	—40	—	—
369a	carnea, fleischfarbene Stacheln	—20	—90	8.—
370	cephalophora, Seltenheit	—50	—	—
371	Celsiana	—30	1.10	8.—
372	centricirra	—15	—50	4.—
378	chionocephala	—40	—	—
379	collina	—30	—	—
380	conoidea, großblumig	—20	—90	8.—
384	cornifera (Coryphantha)	—20	—90	8.—
386	<b>crucigera</b>	—20	—90	8.—
389	decipiens, leicht wachsend	—20	—90	6.—
391	dioica	—40	—	—
392	discolor, gut wachsend	—30	1.35	12.—
394	dolichocentra	—40	1.80	16.—
394b	Droegiana	—40	1.80	16.—
394c	durispina	—30	1.35	12.—
395	echinoidea, besonders schön	—20	—70	6.—
396	elegans, weiß	—40	1.60	12.—
398	elongata, leicht wachsend	—30	1.35	12.—
398b	elongata v. stella aurata, „Goldstern“	—40	1.80	16.—
401	erecta (Coryphantha)	—30	1.35	—



Echinopsis Pentlandii var. Maximiliana  
(Samen Nr. 292 a)

Mammillaria (Fortsetzung)		Portion	100 S.	1000 S.
		RM	RM	RM
Nr.				
404	fuscata	30	—	—
411	Georgii, neu	50	2.25	—
412	gladiospina	30	1.35	—
413	Gülzwiana, Blüten leuchtend rot	70	3.15	—
416	grandiflora, weiß mit violetten Blüten	45	2.	18.
419	Haageana	50	—	—
420	Hahniana, weiß behaart	40	1.80	16.
421	Heyderi applanata, leicht wachsende Art	20	90	8.
422	hidalgensis	30	—	—
423	hemisphaerica	15	50	—
425	Karwinskiana	25	1.10	10.
427	Kunthii, reinweiß	40	—	—
428	Kunzeana	50	2.70	24.
429b	lanata, weißer Ball	40	1.80	—
432	lenta, selten	60	—	—
434	longimamma	50	2.	18.
436	Lesanieri, reich blühend	50	2.	—
437	longicoma	25	1.10	10.
438	longiflora	50	—	—
439	macrantha	50	1.35	12.
440	macrothele, gut wachsend, Blüten leuchtend gelb	40	—	—
441	macromeris, langwarzig	45	—	—
442	Mainae	80	—	—
443	melanocentra	10	50	—
446	Mc. Dougalii	40	1.80	—
454	microhelia, reizende Neuheit	30	1.80	—
455	microheliopsis, selten	50	2.70	—
459	Mölleriana	50	2.90	28.
461	mystax	30	1.35	—
462	Mühlbaueriana	40	1.60	12.
466	Palmeri	25	—	—
468	pallida (Coryphantha)	40	1.80	16.
470	Parkinsonii, sehr beliebt	20	90	8.
472	perbella, kurzstachelig, weiß	50	2.25	20.
472b	Pfeifferi, gelbstachelig	20	80	6.
473c	pilispina	50	—	—
474	plumosa	40	1.80	—
475	Pringlei, gelb	45	2.	—
479	Potsii	40	1.80	—
479c	Potosina	30	1.35	12.
481	pseudoperbella	35	1.60	14.
483	pygmaea	40	1.80	16.
487	radians	20	90	8.
488	radiosa	30	—	—
489	raphidacantha	40	1.80	16.
491	recurvata (Coryphantha), selten	50	2.25	—
493	Rettigiana, schöne Neuheit, selten	50	2.25	20.
494	rhodantha	25	90	6.
495	„ v. densispina	30	1.35	8.
497b	roseo-alba, zweifarbig bestachelt	25	—	—
497d	Saffordii, frühblühend	40	—	—
498	Schiedeana, zart befiedert, eine der eigenartigsten und schönsten Arten	40	1.80	12.
501	Schmollii	15	70	—
505	senilis, selten!	80	—	—

Mammillaria (Fortsetzung)		Portion	100 S.	1000 S.
		RM	RM	RM
Nr.				
506	simplex, aus Venezuela, wächst gut	30	2.25	20.
507	sphaerica, eine viel zu wenig bekannte, besonders schöne Art. Enorm große hellgelbe Blüten an jungen Pflanzen	50	2.25	—
508	spinosissima	40	—	—
508a	spinosissima v. sanguinea, dicht blutrot bestachelt	50	2.70	24.
526	uncinata, raschwachsende Art mit Hakenstacheln	15	70	6.
529b	Vaupeliana	30	—	—
532	Viereckii, früh blühend	40	1.80	16.
536	Werdermanni (Coryphantha)	50	2.25	20.
538b	Zahniana	40	1.80	16.
539	zephyranthoides, auffallend	30	1.10	8.
539c	<b>Zeilmanniana</b>	50	4.50	—
540	Zeyeriana, mit langen, gebogenen Stacheln	30	1.35	12.
542	Prachtmischung der schönsten Mammillarien	25	90	8.

Neowerdermannia

550	Vorwerkii, auffallende Neuheit, mit Stacheln in den Axillen, Blüten violett	45	2.	—
-----	---	----	----	---

Opuntia

567c	bala (kreisrund)	40	—	—
567d	basilaris, selten!	60	—	—
570c	camueza (Op. robusta)	30	1.35	12.
572d	cardenche	30	1.35	12.
573	cereiformis	30	—	—
578	ficus indica	20	90	8.
582	distans, blaubereift, neu	40	1.80	—
583	<b>diademata var. calva</b>	—	—	—
	Kugelopuntia	60	2.70	—
584	erinacea, mit langen weißen Borsten	60	—	—
589	hypophila, sehr selten	50	—	—
590	Hildmannii	30	1.35	—
590e	ignescens	40	—	—
592b	Kleiniae	30	—	—
593	Joconostle	40	1.80	16.
594	Labouretiana	25	1.10	—
595	leptocaulis	25	1.10	—
597	leucotricha	30	1.35	12.
598	Lloydii synonym „Joconostle“	40	1.80	16.
601	macrocentra	40	—	—
605	microdasys	40	1.60	12.
606	„ var. rufida	40	1.60	—
608b	<b>papyracantha</b> , „Papierstachelkaktus“	60	2.70	—
609	Pentlandii, blau bereift	50	—	—
611	pilifera, weiß bestachelt	30	—	—
612	quiya	30	1.35	—
614	Soehrensii, winterharte Zwergsorte	30	—	—
615	Rafinesquiana, winterhart	20	90	8.
616	rastrera	20	90	8.
617	silvestris (Peru)	50	—	—



Opuntia (Fortsetzung)

Nr.		Portion	100 S.	1000S.
		RM	RM	RM
618c	species nova, neue Säulenopuntia aus Bolivien, mit schöner weißer Behaarung, Stacheln weiß mit braunen Spitzen, gut wachsend .....	-.45	2.-	18.-
619c	stenarthra .....	-.50	—	—
622	tomentosa .....	-.35	1.60	—
624a	tunicata, interessante Art mit eigenartiger Strohhülse über jedem Stachel .....	-.30	1.35	10.-
626i	vulgaris, winterhart .....	-.20	-.90	8.-
627	Viele Sorten gemischt .....	-.20	-.60	4.-

Phyllocactus

632	Ackermannii, Massenblüher, leuchtend rot .....	-.35	1.60	14.-
656	Pfersdorffii, weiß, sehr angenehm duftend .....	-.40	1.60	—
660	Großblumige Hybriden in den prächtigsten Farbspielen gemischt .....	-.40	1.80	16.-

Pilocereus

664	atroviridis, leicht wachsend .....	-.60	2.70	—
666	albispinus, dunkler Körper mit hellen Stacheln, weiß behaart .....	-.50	2.25	20.-
666b	Celsianus var., rotblühend, mit langen starken Stacheln, weiß behaart .....	-.45	2.-	18.-
666d	Backebergii .....	-.60	—	—
667	chrysacanthus, goldgelb .....	-.45	2.-	18.-
668	colombianus .....	-.40	2.-	16.-
668d	Dautwitzii var. Haagei, (C. melanostele) reinweiß .....	-.80	5.-	—
670d	fossulatus, prachtvolle Art .....	-.45	2.-	18.-
671	Früchii, selten! .....	-.80	6.-	—
672	(Espostoa) giganteus, neuer Name: Cereus sericatus, der kräftigere und wüchsigere Dautwitzii, weißwollig, z.T. mit rotem Zentralstachel .....	-.60	5.40	48.-
673	Gounellii, stark bewehrt .....	-.40	1.80	—
675	lanuginosus, der wertvollste Pilocereus ..	-.80	—	—
675d	Llanosi, Neuheit aus Venezuela .....	-.40	—	—
676	polylophus, selten .....	-.50	—	—
676a	species nova, noch unbenannt, „Poco“ bei den Eingeborenen, bringt große dunkelrote Blüten .....	-.40	1.80	16.-
676d	macrocephalus .....	-.50	2.25	—
677	Moritzianus .....	-.45	—	—
677c	Russelianus .....	-.60	2.70	—
677d	Sartorianus .....	-.50	2.25	—
677e	setosus, selten! .....	-.50	4.50	—
677f	Smithianus .....	-.60	2.70	—
679	Trollii, rot und orangefarben bestachelt, dicht mit weißer Wolle umspinnen, vermutlich winterhart, die herrlichste Entdeckung der letzten Jahre .....	-.45	2.50	18.-
680	Viele Arten Pilo- und Cephalocereen gemischt .....	-.25	1.-	8.-

Kakteen-Mischung

684	Prachtmischung von allen Klassen und Formen, darunter auch solche Sorten, die wegen zu kleiner Ernte hier nicht aufgeführt sind .....	-.20	-.70	4.-
-----	---	------	------	-----



Kakteenlandschaft im Balkonkasten



Mammillaria collina RM 2.- bis RM 4.-  
(Samen Nr. 379)



Opuntia papyracantha  
(Samen Nr. 608 b)

## Samen anderer sukkulenter Pflanzen

Der Formenreichtum und die Schönheit der „Sukkulanten“ ist leider viel zu wenig bekannt. Eine große Anzahl von ihnen blüht sogar schon im ersten oder zweiten Jahre nach der Aussaat, und alle wachsen aus Samen viel leichter noch als die Kakteen.

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
	<b>Aeonium</b> siehe Sempervivum			
702	Agave americana	—20	—90	8.—
703	„ „ variegata, gelb- gestreift	—40	2.20	—
710	„ Beaucarnea	—20	—	—
718	„ chiapensis	—20	—90	—
724	„ ferox	—20	—90	—
731	„ Franzosinii, schön blau	—20	—90	8.—
740	„ horrida	—30	1.35	—
746	„ lechuguilla	—20	—	—
753	„ mezortillo	—20	—90	8.—
756	„ Nissonii	—20	—	—
758	„ polyacantha	—20	—90	—
759	„ parviflora	—30	—	—
762	„ rigida var. Sisalana	—30	1.35	12.—
775	„ Victoriae Reginae	—30	2.—	18.—
779	„ xylonacantha	—20	—	—
781	„ viele Sorten gemischt	—15	—70	6.—
790	Aloe affinis	—30	1.35	—
804	„ <b>dichotoma</b> , neu	—50	4.50	—
812	„ ferox	—30	—	—
816	„ globuligemma, besonders schön	—40	1.80	16.—
819	„ grandidendata	—20	—	—
820	„ Hanburyana, schön ge- zeichnet	—20	—90	8.—
823	„ humilis	—30	—	—
825	„ Marlothii	—20	—90	—
834	„ parvibracteata	—40	1.80	—
835	„ peglerae, kleinbleibend, m. gebogenen „Blättern“	—40	1.80	—
839	„ picta	—20	—90	—
845	„ rubrolutea	—20	—90	—
846	„ saponaria	—20	—	—
847	„ Salm-Dyckiana	—20	—90	—
853	„ Straussii	—40	1.80	—
866	„ <b>variegata</b> , die beliebte „Tigeraloe“	—40	3.50	27.—
872	„ zebrina	—40	—	—
874	„ viele Sorten gemischt	—15	—70	6.—

**Anacampseros** von folgenden 8 Sorten kostet:

875a	Alle 8 Sorten, je eine Portion, zusammen	1.20
	jede Portion	—20
	crinita, lanigera,	
	densiflora, rufescens,	
	depauperata, Thelephastrium,	
	hispidula, tomentosa.	

Folgende 8 seltenere Sorten kosten 40 Pfg. pro Portion:

875b	Alle 8 Sorten, je eine Portion, zusammen	2.40
875c	Alle 16 Sorten, je eine Portion, zusammen	3.40
	albissima v. Poelln., Meyer v. Poelln.	
	alta v. Poelln. spec. spec. nova,	
	nova, parviflora v. Poelln,	
	gracilis, papyracea,	
	Herreana, quinaria.	

## Samen anderer sukkulenter Pflanzen (Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
883a	Bryophyllum calycinum, das „Brutblatt“, interessante Pflanze, mit selbsttätiger Vermehrung	—30	1.35	12.—
883b	Caralluma Leendertziae	—60	3.60	—
883c	„ „ mammillaris, Selten- heit	—50	—	—
883f	„ „ N.E. Brownii	—30	2.70	24.—
884a	„ „ Burchardii	—60	3.60	—
884f	Cotyledon ausana	—20	—90	—
886	„ „ orbiculata	—20	1.50	—
887	„ „ undulata	—60	—	—
887d	Ceropegia fusca, sehr selten!	—80	—	—
888	Crassula Alstonii, steinhähnlich, sehr selten	—50	2.25	—
889	„ „ <b>columnaris</b> , reizende Form	—50	2.25	—
891	„ „ decipiens	—50	—	—
892a	„ „ pyramidalis	—60	—	—
900	Echeveria akontiophylla, neu- entdeckt	—40	—	—
901	„ „ agavoides, besonders schön	—30	1.35	12.—
911	„ „ <b>de Smetiana</b> , schön bereifte, beliebte Art	—20	—60	5.—
912	„ „ elegans	—40	—	—
920	„ „ metallica	—40	—	—
939	„ „ setosa	—30	1.35	12.—
941	Euphorbia aphylla	—40	—	—
942	„ „ atropurpurea	—60	—	—
943	„ „ balsamifera	—80	—	—
946	„ „ <b>canariensis</b> , sehr gut wachsend, vierkantige Stämmchen mit mar- kanter Bestachelung	—30	1.60	14.—
952	„ „ gorgonis „Medusen- haupt“	—80	—	—
	5 Samen	—45	—	—
954	„ „ meloformis	—80	—	—
	5 Samen	—45	—	—
956	„ „ <b>obesa</b> , die grün und rot karierte Kugel	—	—	—
	2 Samen	—75	—	—
963	„ „ Regis Jubae, zierlich	—50	2.25	—
991	Gasteria, brachyphylla	—40	—	—
992	„ „ Bowiana	—40	1.80	—
993	„ „ candicans	—50	—	—
994	„ „ carinata	—60	3.40	—
1001	„ „ natalensis	—40	1.80	—
1002	„ „ maculata, gefleckt	—30	2.—	—
1003	„ „ nitida	—40	1.80	—
1003b	„ „ nigricans	—40	1.80	—
1010	„ „ multipunctata	—40	—	—
1036	„ „ vittata	—40	—	—
1042	„ „ viele Sorten gemischt	—30	2.—	16.—
1051	Haworthia cymbiformis	—40	—	—
1054	„ „ Krausii	—50	4.50	—
1056	„ „ margaritifera, echt!	—75	—	—
1059	„ „ radula	—50	—	—
1068	„ „ gemischt	—40	3.60	—
1071	Heurnia longituba	—60	—	—
1071c	„ „ Nonhuysii, Neuheit!	1.20	—	—
1072	„ „ zebrina	1.—	—	—



# Samen anderer sukkulenter Pflanzen

(Fortsetzung)

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
1100	<i>Kleinia neriifolia</i> .....	.10	—	—
1196	<b>Rochea falcata</b> , dekorative Zimmer- pflanze mit scharlachroten Blütendolden .....	.20	.95	9. —
1285	15 schönste Sorten winterharte Sedum, je eine starke Portion .....	.2.20	—	—
	die einzelne Portion in Sorten .....	.20	—	—
1315	<i>Sempervivum Goochiae</i> , hellrosa, be- liebte Ampelpflanze .....	.10	.60	4.50
1332	„ <i>nobile</i> (s. Bild) .....	.20	.90	8. —
1345	„ <i>tabulaeforme</i> , tischförmige Rosette .....	.10	.60	4.50
1360	Winterharte <i>Sempervivum</i> , die einzelne Portion in Sorten .....	.20	—	—
1362	<i>Stapelia asterias</i> , prachtvolle Seltenheit .....	1.20	—	—
1365	„ <i>clavicornata</i> , sehr selten! .....	1.50	—	—
1370	„ <i>de Smetiana</i> .....	.70	—	—
1373	„ <i>Gelkeffii</i> , prachtvolle Art .....	.80	7.20	—
1374	„ <i>gemmiflora</i> .....	.60	—	—
1376	„ <i>gigantea</i> , riesenblumig .....	.80	—	—
1380	„ <i>nobilis</i> , großblumig .....	.50	4.50	—
1385	„ <i>pulchella</i> .....	.60	—	—
1390	„ <i>Schinzii</i> .....	.80	—	—
1409	„ <i>variabilis</i> .....	.45	—	—
1410	„ <b>variegata</b> .....	.25	2. —	—
1412	„ <i>verrucosa</i> .....	.50	—	—
1415	„ <i>gemischt</i> .....	.40	2.70	24. —
1420	<i>Tavaresia grandiflora</i> .....	1. —	9. —	—
1431	<i>Umbilicus chrysanthus</i> , winterhart .....	.20	.90	8. —
1435	„ <b>spinosus</b> , interessante „Nabel- Pflanze“, winterhart .....	.25	1.10	10. —
1460	<i>Yucca periculosa</i> .....	.30	—	—

## Mesembrianthemum

Leicht aus Samen zu ziehen, außer-  
ordentlich mannigfaltig in der Form

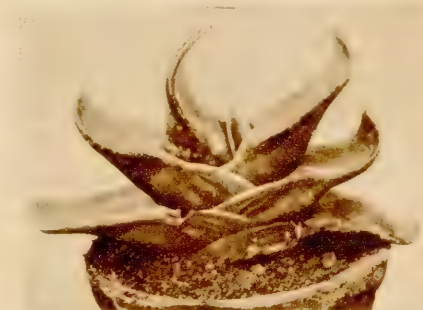
1518	<i>Argeta petrensis</i> .....	.50	4.50	—
1520	<i>Argyroderma Braunsii</i> .....	.50	4.50	—
1544	„ <i>Schlechteri</i> .....	.60	—	—
1546	„ <b>testiculare</b> .....	.40	3.60	—
1547	„ „ <i>gelb blühend</i> .....	.40	3.60	—
1551	<i>Aridaria pentagona</i> .....	.30	2.70	—
1551a	„ <i>radicans</i> .....	.50	4.50	—
1551e	<i>Braunsia Maximiliani</i> .....	.75	—	—
1556	<i>Bergeranthus multiceps</i> .....	.30	—	—
1562	<i>Cephalophyllum acutum</i> .....	.80	6. —	—
1580	<i>Chasmatophyllum musculinum</i> .....	.40	3.60	—
1581	<i>Cheiridopsis acuminata</i> (bisher 1608a) ..	.45	4. —	—
1585	„ <i>aspera</i> .....	.60	5.40	—
1586	„ <i>bella</i> .....	.80	—	—
1587	„ <i>carinata</i> (bisher 1608b) .....	.45	4. —	—
1591	„ <i>cigarettifera</i> .....	.40	—	—
1593	„ <i>crassa</i> .....	.60	—	—
1594	„ <i>Derenbergiana</i> .....	.30	2.40	—
1596	„ <i>Herrei</i> .....	.60	5.40	—



*Caralluma Burchardii* (Samen Nr. 884 v)



*Euphorbia canariensis* (Sämling, ca. 1 Jahr  
alt, natürliche Größe) RM —.60  
(Samen Nr. 946)



*Gasteria nigricans* RM 1.50  
(Samen Nr. 1003b)

**Mesembrianthemum (Fortsetzung)**

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
1597b	Cheiridopsis inaequalis .....	.40	3.60	—
1598	„ Johann. Winkleri .....	.60	—	—
1600	„ Marlothii .....	.50	4.50	—
1601	„ Meyeri .....	.80	—	—
1602	„ <b>peculiaris</b> , eigen- artig .....	.50	4.—	24.—
1603	„ Richardiana .....	.50	—	—
1605	„ serrulata „ <i>L. Bol.</i> sp. nova. ....	.60	—	—
1606	„ Pillansii .....	.50	—	—
1607	„ multiserata „ <i>L. Bol.</i> sp. nova. ....	.60	—	—
1613	Conophyllum Herrei .....	.80	—	—
1615	Conophytum Braunsii .....	.80	—	—
1616	„ breve .....	.80	—	—
1618	„ cqlculus .....	.80	—	—
1621	„ Ernianum .....	.60	—	—
1630	„ kubusbergensis .....	.80	—	—
1640	„ Maughanii .....	.50	3.60	—
1645	„ Meyerae .....	.50	—	—
1657	„ Nevillei .....	.70	—	—
1684	„ sp. Richtersveld. ....	.60	5.40	—
1690	„ van rhynsdor- pense .....	.60	—	—
1694	Cylindrophyllum Bainii .....	.60	—	—
1695	„ Comptonii .....	.50	—	—
1696	„ calamiforme .....	.30	2.—	—
1698	Delosperma Davyi .....	.50	—	—
1699	„ Ecklonis .....	.40	—	—
1701	„ Lehmanii .....	.50	—	—
1703	„ pergamentacea .....	.60	—	—
1704	„ robustum .....	.30	2.70	—
1705	„ Steytlerae .....	.50	—	—
1706	„ testaceum .....	.60	—	—
1708	Didymaotus lapidiformis .....	.90	8.—	—
1709	<b>Dinteranthus puberulus</b> , ganz besonders schön .....	.60	5.40	48.—
1710	Dinteranthus Margaretae, siehe Lapidaria .....	.75	6.50	—
1712	<b>Diplosoma retroversum</b> , sehr selten .....	.60	5.40	—
1716	Drosanthemum autumnale .....	.40	—	—
1718	„ Framesii v. pro- strata .....	.40	—	—
1719	„ hispidum .....	.50	—	—
1720	„ Lüderitzii .....	.40	—	—
1726	„ Schoenlandianum. ....	.45	—	—
1728	„ speciosum .....	.50	—	—
1729	„ subcompressum .....	.30	2.70	—
1731	„ uncinella .....	.50	—	—
1740	Ebracteola Montis Moltkei. ....	.20	1.80	—
1741	„ „ var. alba .....	.45	—	—
1749	Faucaria felina .....	.60	5.40	—
1750	Faucaria <b>Haagei</b> , die Faucaria mit den größten Blumen. ....	.70	6.30	—
1752	Faucaria lupina .....	.60	5.40	—
1755	„ <b>tigrina</b> , „Tigerrachen“ .....	.50	4.50	42.—
1758	„ tuberculata, eigenartig .....	.80	—	—

**Mesembrianthemum (Fortsetzung)**

Nr.		Portion RM	100 S. RM	1000 S. RM
1765	Fenestraria rhopalophylla, „Prismenpflanze“ .....	.40	3.60	—
1770	Gibbaeum album .....	.80	—	—
1772	„ dispar .....	.80	—	—
1773c	„ Lückhoffii, selt. Neu- heit, bringt leuch- tend violette Blumen .....	.90	—	—
1774	„ pilosulum .....	.50	—	—
1774b	„ perviride .....	.80	—	—
1775	„ pubescens .....	.50	—	—
1775c	„ velutinum, selt. Neuheit .....	.90	—	—
1778	Glottiphyllum compressum .....	.20	.90	—
1780	„ <b>Haagei</b> , Körper opal- farben bereift, Blu- men duftend, groß. ....	.40	3.20	—
1783	„ linguiforme .....	.20	.90	—
1787	„ longum .....	.30	2.70	—
1789	„ parviflorum .....	.30	2.70	—
1797	Herreroa gracilis .....	.40	3.60	—
1803	„ Puttkameriana v. glabrior .....	.60	—	—
1804	Herreanthus Meyeri, sehr schöne weiße Blüte, duftend .....	.80	5.40	48.—
1805	Hymenocyclus latipetalus .....	.60	—	—
1806	„ Herrei, zierlich, .....	.50	4.50	—
1806b	„ luteolus .....	.50	4.50	—
1807	„ purpureocroceus .....	.40	3.60	—
1808	Juttadinteria alba, weiß .....	.45	4.—	—
1809	„ proxima, rot .....	.90	—	—
1811	„ sp. Richtersveld .....	.60	5.40	—
1812	„ rheolens .....	.60	—	—
1816	Lapidaria Margaretae, auffal- lende Neuheit .....	.75	6.50	—
1820	Lithops bella .....	.50	—	—
1822	„ Comptonii .....	2.—	—	—
1825	„ Eberlanzii .....	.60	—	—
1825b	„ Erniana .....	1.20	—	—
1826	„ <b>Fulleri</b> , schön gez. ....	.55	5.—	—
1828	„ Framesii, weiß blühend .....	1.20	—	—
1828b	„ Herrei .....	1.20	—	—
1829	„ kuibensis .....	.60	—	—
1830	„ <b>Lesliei</b> , lederbraun, dunkelmarmoriert, extra schön .....	.40	1.80	14.—
1831	„ karasmontanum .....	.75	—	—
1833	„ marmorata .....	.90	—	—
1835	„ Meyeri .....	.90	—	—
1838	„ <b>pseudotruncatella</b> .....	.40	1.80	14.—
1840	„ „ var. Mundtii .....	.20	1.80	14.—
1860	„ optica .....	.80	7.—	—
1864	„ Schwantesii .....	1.—	—	—
1865	„ summitatum .....	.60	—	—
1869	„ <b>umdausensis</b> .....	1.50	—	—
1876	Mesembrianthemum aureum orange blühend .....	.40	3.60	—



Mesembrianthemum (Fortsetzung)		Portion	100 S.	1000 S.
Nr.		RM	RM	RM
1878	Mesembrianthemum blandum, weiß ...	—40	3.60	—
1880	„ caulescens .....	—40	—	—
1886	„ rubropurpureum .....	—40	—	—
1887	„ stenum, besonders schön .....	—50	4.50	—
1889	„ Watermeyerii .....	—40	3.60	—
1894	Mitrophyllum mitratum, sehr selten ....	1.50	—	—
1897	Muiria Hortensae, knollenförmig, sam- tig behaart .....	2.—	—	—
1899	Nelia Meyeri .....	—60	—	—
1900	Odontophorus Marlothii, gedrungener Wuchs, weich behaart, Blätter gezähnt ...	—60	5.40	—
1903	Odontophorus nanus, klein .....	—90	—	—
1906	„ primulinus .....	—60	5.40	—
1913	Ophthalmophyllum Herrei, Körper orange bis blutrot .....	—90	8.10	—
1920	Pleiospilos Bolusii, das echte, reine Bo- lusii .....	—60	5.40	—
1922	„ dimidiatus .....	—60	5.40	—
1925	„ Hilmarii, seltene Neuheit .....	—90	—	—
1928	„ Nelii, sehr selten, großblumig ...	2.—	—	—
1930	„ prismaticus .....	—60	5.40	—
1932	„ Roodiae .....	—80	—	—
1936	„ simulans, prachtvolle Mimicry- pflanze .....	—40	3.60	32.—
1937	„ Willowmorensis .....	—90	8.10	—
1938	Prenia Sladeniana, Seltenheit .....	—90	—	—
1938b	Psilocaulon granulata var. ....	—80	—	—
1939b	Psammophora longifolia .....	1.—	—	—
1940	Punctillaria magnipunctata .....	—60	—	—
1941	„ Herrei .....	—90	—	—
1945	Rhombophyllum rhomboideum, leicht blühend .....	—35	3.—	—
1948	Rimaria Heathii, interessante Kugelform ..	—60	5.40	—
1949	Rimaria Roodiae, seltene Neuheit, große runde Körper mit gelben Blumen .....	—70	6.30	—
1952	Ruschia cymosa .....	—60	—	—
1952a	„ dichova var. alba .....	—80	—	—
1953	„ hamata .....	—20	1.80	—
1953a	„ hexamera var. longipetala .....	—80	—	—
1954	„ muricata .....	—80	—	—
1955	„ tumidula .....	—60	—	—
1955b	„ uncinella var. ....	—60	—	—
1955d	Schwantesia Herrei .....	1.20	—	—
1957	Stomatium albo-roseum .....	—40	3.60	—
1957b	„ Fulleri .....	—60	—	—
1958	„ Meyeri .....	—40	—	—
1965	Titanopsis Schwantesii .....	—80	—	—
1972	Trichodiadema setuliferum .....	—30	2.70	—
1998	Viele schöne Sorten gemischt von Argy- roderma, Conophytum, Lithops und Pleiospilis (keine strauch.) .....	—40	3.60	30.—
1999	Viele schöne Sorten aus allen Untergat- tungen gemischt .....	—20	1.80	15.—



Die Sommerfrische für die Kakteen ;  
Licht, Wärme und frische Luft!



Echeveria setosa RM —.50  
(Samen Nr. 939)



Sempervivum (Aeonium) nobile,  
hell-olivgrün (Samen Nr. 1332)

## Ratschläge und Geräte zur Pflanzenpflege



**Erdmischungen.** Da nicht überall die richtige Kakteenerde zu bekommen ist und viele Mißerfolge auf falsche Erde zurückzuführen sind, gebe ich an meine Kunden nachfolgende Erdmischungen ab, deren Nummern mit den Zahlen hinter den einzelnen Pflanzennamen übereinstimmen. Ich berechne dafür nur meine Selbstkosten für waggonweisen Bezug der einzelnen Erdarten von verschiedenen Teilen Deutschlands (←=), jährlich mehrmaliges Umsetzen der Erdlager, Mischen usw.

1. Humuserde, besonders für Phyllocacteen .....			
2. Besonders sandige Kakteenerde, auch für Aussaaten .....			
3. Kalkhaltige Kakteenerde .....			
4. Lehmhaltige Kakteenerde .....			
5. Heideerde zum Lockern von zu fetter Erde .....			
6. Körniger Flußsand (Elbsand) .....			
7. Kakteen-Rotsand zum Beimischen, von besonders günstiger Wirkung auf Wurzelbildung, Blüte und Epidermis .....			
8. Blumenerde für Geranien, Fuchsien, Sommerblumen usw. ....			

Von jeder einzelnen Sorte kosten  
5 Kilo RM —.80  
10 Kilo RM 1.50

Eine Tüte Saaterde ausreichend für mehrere Töpfe 20 Pfg.



**Zum Verpflanzen** größerer Sämlinge wie auch zur Aussaat sind solche viereckigen Saatnapfe aus Ton sehr praktisch und sehr dauerhaft. Die saubere, schöne Ausführung macht diese Napfe für jedes Zimmer verwendbar. Format 15×19 cm, 7 cm hoch.  
1 St. RM 1.—, 5 St. RM 4.75, 10 St. RM 9.—.

Wählt den richtigen Topf für jede Wurzel!

### Normale Ringeltöpfe:

oberer Durchmesser	3 cm	4 cm	5 cm	6 cm	7 cm	8 cm
10 Stück.....	RM —.40	—.45	—.50	—.60	—.70	—.80
100 Stück.....	RM 3.—	3.50	4.—	4.50	5.—	6.—

Dazu passende Untersetzer 20% unter obigen Preisen lieferbar.

### Tiefe Töpfe für Rübenwurzeln:

Durchmesser:	6 cm	8 cm	10 cm
Höhe:	ca. 7,5 cm	9 cm	12 cm
10 Stück.....	RM 1.—	1.20	1.40
100 Stück.....	RM 9.—	10.50	12.—

### Flache Töpfe für Mammillarien und Echinocacteen:

Durchmesser:	6 cm	8 cm	10 cm	12 cm
Höhe:	ca. 3,5 cm	4,5 cm	5,5 cm	6,5 cm
10 Stück.....	RM 0.70	0.90	1.20	1.50
100 Stück.....	RM 6.50	8.—	10.50	13.50

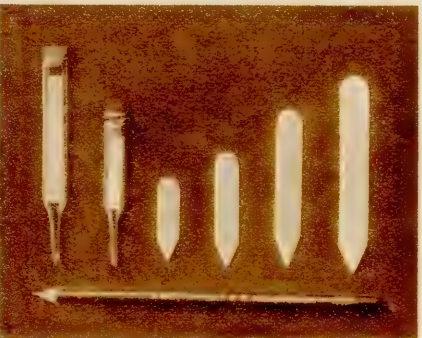
**Das Signieren der Pflanzen** ist für den ernsthaften Kakteenfreund unerlässlich. Besonders praktisch und beliebt sind **Glasetiketten** zum Einstecken der Namenszettel, auch auswechselbar.

7 cm lang 10 Stück RM —.70, 50 St. RM 2.50, 100 St. RM 4.80  
11 „ „ 10 „ RM —.80, 50 „ RM 3.20, 100 „ RM 6.—

**Zelluloid-Etiketten** mit Wetterfest-Stift zu beschreiben, sehr haltbar, sauber und gut aussehend.

Größe:	4 cm	6 cm	8 cm	10 cm lang
10 Stück.....	RM —.35	—.40	—.50	0.80
100 „ .....	RM 2.80	3.80	4.80	7.50

**Wetterfest-Etikettenstift** ..... per Stück 20 Pfg.





**Wertvolle Kakteen** und weiße Arten schützt man vor Zugluft und dem in der Stadt sonst unvermeidlichen „Vergrauen“ durch Unterbringung in **Haage's Zimmer-Gewächshaus**. Die feuchte Treibhausluft in solchen Häusern ist besonders kleineren Pflanzen sehr zuträglich. Die Häuschen sind aus Holz, weiß gestrichen, das Glas mit rotem Kitt einglegt. Man lüftet im Winter nur kurze Zeit (wenn es im Zimmer warm ist), im Sommer länger.

**Modell A: Dach schräg.**

Nr.	1	ca. 11	cm hoch,	12	cm lang,	9	cm breit...	RM 3.—
"	2	" 18	" "	16	" "	11	" "	RM 4.60
"	3	" 20	" "	25	" "	15	" "	RM 7.80
"	4	" 25	" "	30	" "	18	" "	RM 9.—
"	5	" 30	" "	42	" "	22	" "	RM 11.80
"	6	" 37	" "	50	" "	27	" "	RM 13.60

**Modell B: Dach oben waagrecht, vorn schräg.**

Nr.	7	ca. 12	cm hoch,	14	cm lang,	9	cm breit...	RM 3.85
"	8	" 18	" "	18	" "	12	" "	RM 6.30
"	9	" 24	" "	26	" "	16	" "	RM 10.80
"	10	" 30	" "	35	" "	20	" "	RM 11.80
"	11	" 36	" "	40	" "	25	" "	RM 15.60
"	12	" 42	" "	50	" "	30	" "	RM 19.40
"	13	" 50	" "	65	" "	35	" "	RM 32.—
"	14	" 58	" "	80	" "	40	" "	RM 44.50
"	15	" 64	" "	100	" "	45	" "	RM 52.50

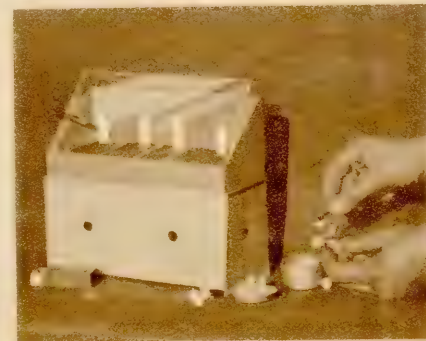
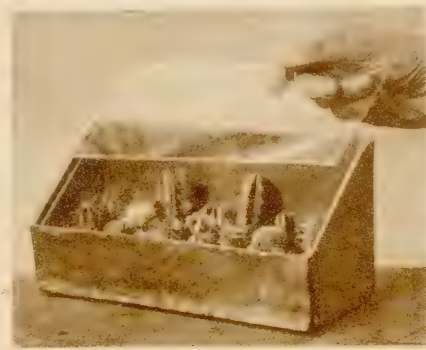
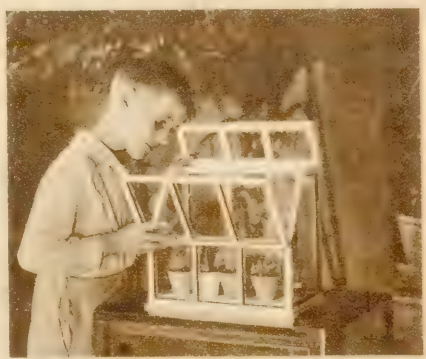
**Das Fensterbrett-Saatkästchen I** aus porösem Ton mit schrägem Glasdach (ges. gesch.), 24,5 cm lang, 9,5 cm breit, vorn 6 cm, hinten 12 cm hoch, RM 2.25. Komplett mit Saaterde, 10 Sorten Kakteensamen. Zelluloid-Etiketten und Anleitung zur Aussaat RM 4.20.

**Fensterbrett-Saatkasten II.** Auf Wunsch vieler Kunden habe ich von dem äußerst praktischen Saatkästchen eine größere Ausführung anfertigen lassen. 35 cm lang, 12 cm breit, vorn 7 cm, hinten 15 cm hoch, RM 3.—.

**Der Heizuntersatz** zum Fensterbrett-Saatkasten I hat sich schon viele Freunde erworben. Mit seiner Hilfe können Sie Ihre Aussaaten durch Unterwärme wesentlich fördern. Einfach im Betrieb. Mit Oelnapfchen, Schwimmer und Dochten für Oelheizung, sowie Anleitung, RM 1.95.

**Das heizbare Aussaathaus** gibt durch Erwärmung des im Doppelboden stehenden Wassers den Saaten (bis 5000 Kakteensamen) gleichmäßige Unterwärme, die auch nachts anhält. Einfache, billige Heizung mit Brennöl und Schwimmer. Schräge Dachfläche zum Lüften. Höhe 27 cm, Bodenfläche 30,5×19,5 cm. Preis mit Anleitung RM 13.50.

Elektrisch heizbar, Preis auf Anfrage.





**Richtig gießen!** Der Wasserstrahl soll (besonders im Winter) nicht die Pflanze, sondern den Topfrand treffen. Nötigenfalls hält man den Finger vor. Meine Kakteen-Gießkannen mit engem Gießrohr ermöglichen auch geringste Feuchtigkeitsgaben. Kanneninhalt ca.  $\frac{3}{4}$  l. Flache Form RM 3.40. Hohe Form RM 3.90



**Jede Art des Gießens** ermöglicht die praktische Erfordia-Spritze mit Strahl (ohne Mundstück benutzt), Brause und Zerstäuber (mit dem vorn oder hinten am Griff aufgeschraubten Mundstück benutzt). Das jeweils nicht gebrauchte Mundstück wird auf den Griff geschraubt, damit es nicht verloren geht. Rohrgröße 240×24 mm. Preis RM 2.50



**Die neue Zerstäuber-Kanne** läßt sich spielend leicht mit einem Finger betätigen, in der anderen Hand kann man die Pflanze halten. Feinste dampfartige Zerstäubung! Erstklassiges, fein vernickeltes Fabrikat. Preis RM 2.80



**Zum Nebeln** nimmt man den Tauspender. Man erzielt damit durch Blasen eine sehr feine Zerstäubung des (im Winter angewärmten) Wassers. Die dadurch entstehende Luftfeuchtigkeit ist den Pflanzen, besonders im Sommer, sehr zuträglich. Preis 65 Pfg



**Die Kakteentopfzange** ist das handliche Instrument zum Fassen und Herausheben der Kakteentöpfe aus eng gestellten Gruppen, ohne den schmerzhaften Berührungen mit heimtückischen Opuntienstacheln und dergleichen ausgesetzt zu sein. Kräftig gebaut und außerordentlich praktisch. Vernickelt RM 2.50, sauber poliert RM 1.85



**Zum Umpflanzen** von besonders stacheligen Kakteen, hauptsächlich Opuntien, nimmt man gern eine Holzklammer. Ich liefere solche in praktischer Ausführung aus Hartholz mit Feder zu 70 Pfg.

„... das Beste zum Kakteenumpflanzen...“

F. Nurseries, N. J., U.S.A.



**Blumentopfbalter aus Draht** ermöglichen das senkrechte Anhängen von Blumentöpfen an Wände, Fensterbänken usw. mittels eines einzigen Nagels, ohne daß die Wand dadurch erheblich beschädigt wird. Sehr praktisch und haltbar.

Für Töpfe mit 8 cm oberem Durchmesser:

1 Stück 28 Pfg., 10 Stück RM 2.60

Für Töpfe mit 10 cm oberem Durchmesser:

1 Stück 32 Pfg., 10 Stück RM 3.—

Für Töpfe mit 12 cm oberem Durchmesser:

1 Stück 36 Pfg., 10 Stück RM 3.30



**Das Kakteenzucht-Thermometer**, ganz aus Glas, nur 11 cm lang, ist bei Aussaaten in Zimmer-Gewächshäuschen usw. unentbehrlich. Zum Aufhängen und zum Einstecken in die Erde eingerichtet. Preis 35 Pfg.

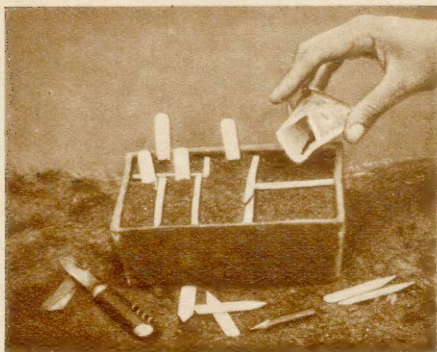
**Die neue Pikiergabel (D.R.G.M.)** aus Messing erleichtert das Verpflanzen kleiner Sämlinge. Feuchte Erde bleibt nicht kleben wie an Holzgabeln. Keine Beschädigung durch Fingerdruck. Äußerst handlich und praktisch. Das andere Ende der Gabel dient zum Auflockern bzw. zum Vorstoßen des Pflanzloches. Am besten arbeitet es sich daher mit 2 Gabeln. Preis 40 Pfg.

**Der Fingerspaten** wird wie ein Fingerhut aufgesetzt und dient zum Auflockern der Erde in den Töpfen oder Saatschalen.

Ein solches Auflockern ist von Zeit zu Zeit nötig, damit ständig Luft in die Erde und an die Wurzeln gelangen kann. Preis 15 Pfg.







**Schutz der Aussaaten** gegen Pilze und Bakterien bietet das bewährte Desinfektionsmittel **Chinosol**. Ich erhielt begeisterte Anerkennungen von Gärtnern und Privatsammlern. Auch zum Heilen von Wunden, Fäulnisstellen usw. an Kakteen ist pulverisiertes Chinosol vorzüglich. Samen werden erst kurz vor der Aussaat damit gebeizt.

2	Chinosol-Tabletten	à 0,5 g.....	RM 0.25
10	„	à 0,5 g.....	RM 0.95
100	„	à 0,5 g.....	RM 4.80
10	„	à 1 g.....	RM 1.60
50	„	à 1 g.....	RM 4.80

Packungen für Gartenbaubetriebe:

Chinosol-Tabletten zu 1 und 0,5 g	
100 g.....	RM 8.75
250 g.....	RM 20.25
500 g.....	RM 37.25



**Die lästigen Kakteenschädlinge**, wie Wollaus, Blutlaus, Rote Spinne und dergleichen vertilgt man radikal durch Betupfen mit dem bewährten „Purpusol“.

Originalpackung zu	50 g.....	RM 1.50
„	150 g.....	RM 2.25
„	500 g.....	RM 5.—

„Schädlingstod“  $\frac{1}{5}$ -Liter-Flasche mit Gebrauchsanleitung 80 Pfg.

**In solchen Zierschalen** aus Ton gedeihen Kakteen jahrelang gut. Glasierte, nicht luftdurchlässige Schalen sind nicht zu empfehlen. Zierschale mit Untersetzer:

10×5 cm .....	RM 1.—
15×6 cm .....	RM 1.20
20×7 cm .....	RM 1.60

Runde Zierschalen gleichfalls billigst. Bepflanzte Schalen von RM 2.— an.



**Das Veredeln** oder Pfropfen der Kakteen wird bei einigen schwer wurzelnden Arten und bei Kammformen angewendet, um das Wachstum zu fördern. Näheres in meinem Buch: „**Kakteen im Heim**“ (Preis 50 Pfg.).

## Ein solcher Katalog

wird alljährlich zu Beginn des Pflanzenversandes Anfang März an alle Besteller des Vorjahres kostenlos versandt. Ich bitte meine geschätzten Kunden, nicht im Januar oder Februar einen neuen Katalog einzufordern.

Meine Kakteensamenliste erscheint nach Abschluß der neuen Ernte im November.

## Haben Sie einen Garten?

dan verlangen Sie sofort meine Preisliste von Stauden, Dahlien, Rosen, Blumen- und Gemüsesamen. Adressenangabe von Gartenbesitzern ist mir sehr erwünscht. Ich bitte höflichst um Nennung von solchen unter dem Kennwort: Gartenbuch.

## Blumengeschäfte und Wiederverkäufer

werden gebeten, ihre besonderen Wünsche und ungefähren Bedarf anzugeben, damit sie detaillierte **Sonderofferte** erhalten können. Durch Massenzucht in meinem Erfurter Betriebe wie auch bei meinen Züchtern bin ich in der Lage, **allen** Wünschen in jeder Hinsicht gerecht zu werden.





# Literatur:

## Anleitungen:

### „Kakteen im Heim“

Von **W. Haage**. Ein kurzgefaßter, übersichtlicher Ratgeber aus der Praxis für die Praxis. Handliches Format, 48 Seiten. 39 Abbildungen. 101. bis 160. Tausend. Preis M. —,50

„**Cacti in the home**“ by **W. Haage**. The book for every cactus friend, price 20 cts or 9 d

### „Cactussen bij ons thuis“

door **W. Haage**. Voor verzamelaar en kweeker van cactussen. Prijs fl. —,40

### Cactussen\*)

Tweede herziene druk door **J. M. van den Houten** met 56 zeer mooie afbeeldingen naar foto's in gekleurd omslag van **Jo Daemen**. Prijs fl. 1,50

### Vetplanten\*)

door **J. M. van den Houten** met ruim 60 mooie en dikwijls zeldzame afbeeldingen naar foto's in gekleurd omslag van **Jo Daemen** Prijs fl. 1,50

### Vademecum\*)

bij het verzamelen en kweken van cactussen en overige vetplanten, met 50 afbeeldingen door **Chr. de Ringh**. Zakformaat 118 bladzijden. Prijs fl. 1,60

\*) Wegen der prächtigen Abbildungen auch für deutsche Liebhaber sehr empfehlenswert!

## Der Kakteenzüchter

Von **Dr. W. von Roeder**.

Band I: **Kakteenzucht leicht gemacht**. 88 teils ganzseit. Abb. Geh. M. 2,25, kart. M. 3,15 Die Grundsätze neuzeitl. Kakteenpflege.

Band II: **Fehlerbuch** des Kakteenzüchters, ebenso ausgestattet, Preis wie oben. Behandelt die schwierigeren Fragen der Pflege wie Aussaat, Veredeln usw., verhütet Fehler. Zahlreiche Lehrbilder!

## Sukkulente

Von **Dr. W. von Roeder**. Ein Führer durch das gesamte Reich der Fettpflanzen. Das Buch, das uns schon lange fehlte. Mit vielen anschaulichen Lehrbildern und 35 Kunstdrucktafeln.

In Leinen gebunden M. 7,20, kartoniert M. 5,20

## Kranke Kakteen

Kakteen-schädlinge und -Krankheiten sowie ihre Bekämpfung. Von **O. Böhme**. Ausführlicher Ratgeber mit 26 Abbildungen. Geheftet M. 0,90

## Kakteenbilder:

### Blühende Kakteen

und andere Sukkulente-pflanzen. Herausgegeben von **Dr. Erich Werdermann**, Kustos am Botanischen Museum, Berlin-Dahlem. Bis jetzt erschienen 12 Mappen mit je 4 Farbdrucktafeln nebst zugehörigem Textblatt. Abonnementspreis auf Anfrage. Das Bildwerk wird fortgesetzt. (Jährlich 6 Mappen). Preis der einzelnen Mappe M. 5,—

## Bilderkartei der Kakteen und anderer Sukkulente

Bilder in Postkartenform. Angaben über Heimat, Erde, Blütenfarbe und Winterstand. Verlag **O. Stoye**, Leipzig. Lieferbar 480 verschiedene Karten in Serien zu je 10 Karten. Preis für 12 Serien (120 Karten) M. 7,20, Preis für 1 Serie M. —,80

Das umfangreichste Bildwerk bisher.

## Sortenkunde:

### Gesamtbeschreibung der Kakteen

Von **Prof. Dr. K. Schumann**.

Broschiert M. 42,—, in Halbleder geb. M. 50,—

### Das Kakteenbuch

Von **Walter Kupper**. 204 Seiten großen Formats mit 187 Bildern in Schwarz und in Farben. Unübertroffen schön! — Die Bilder zeigen mit aller Kunst des modernen Buchdruckes die verschiedenen Typen in einer Zusammenstellung, wie sie so vollständig und so preiswert sonst nicht vorhanden ist. Broschiert. M. 8,50. Mit vielfarbigem, handgespritztem Titel in Ganzleinen M. 10,75

## Illustrierte Handbücher sukkulenter Pflanzen

Beschreibung und Anleitung zum Bestimmen der kultivierten Arten, mit kurzen Angaben über die Kultur. Herausgegeben von **Alwin Berger**, ehem. Kurator des Hanbury'schen botanischen Gartens La Mortola (Riviera).

Band I: **Sukkulente Euphorbien**

Mit 33 Abb. Geb. M. 3,60

Band II: **Mesembrianthem und Portulacaceen**. Mit 67 Abb. Geb. M. 7,20

Band III: **Stapelien und Kleinien**

Mit 79 Abb. Geb. M. 9,—

Band IV: **Kakteen**. Mit Abb. M. 9,—

Dieses Werk kann man als „Kleinen Schumann“ bezeichnen. Der Name **A. Berger** erübrigt jede Empfehlung.

Ferner:

**Agaven**. 79 Abb. M. 9,—

Das wichtigste Buch für Agavenfreunde.

## Entwicklungslinien der Kakteen

71 Abbildungen. Geh. M. 6,—, geb. M. 7,50 Hochinteressante Einführung in die Entstehungsgeschichte der Kakteen.

## Kakteen

Von **Inspektor E. Schelle**. Geh. M. 9,50, geb. M. 12,—, 68 Tafeln mit 200 Abb. Beschreibung und Klasseneinteilung der im Handel befindlichen Kakteen.

**K. Liebe**, **Wörterbuch** für den Kakteenliebhaber. 40 Seiten, 8 Abbildungen, M. —,90.

Erklärt die deutsche Bedeutung d. Kakteenamen.

## Unterhaltende Bücher:

### Die Welt der Pflanze

Band I: **Orchideen** Band II: **Crassula**

Band III: **Kakteen** } von **W. Haage**.

Band IV: **Euphorbia** }

Gebunden jedes Buch M. 3,60. Jeder Band enthält 40—50 prachtvolle ganzseitige Bildtafeln, die uns die Formens Schönheiten von ganz neuen Gesichtspunkten zeigen. Mit Begleittext, Band IV auch mit Pflegeanleitung.

## Kakteenjagd zwischen Texas und Patagonien

von **Curt Backeberg**. 74 Abbildungen. Ein außergewöhnliches Buch! Wir erleben selbst eine spannende Reise durch die Kakteenwildnis. In Ganzleinen gebunden M. 3,75

**Alle Preise sind die Original-Preise der Verlage.**





*Echinocereus Fitchii* Br. & R.  
Seltenheit . . . . . RM 6.—



*Drosanthemum papaveranthum* Haage jun.  
Neuheit . . . . . RM 1.20



*Ceropegia radicans* Schltr. . . . . RM 2.50



*Pilocereus Trollii* Kupper, Sämlinge . . . . . RM —.80  
kräftige Pflanzen RM 5.— bis 8.—, Schaustücke bis RM 25.—



## European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:  
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.  
**Paper version of this catalogue hold by:**  
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.  
**Digital version sponsored by:**  
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN  
Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)